BOGENSPORT INFO 2015

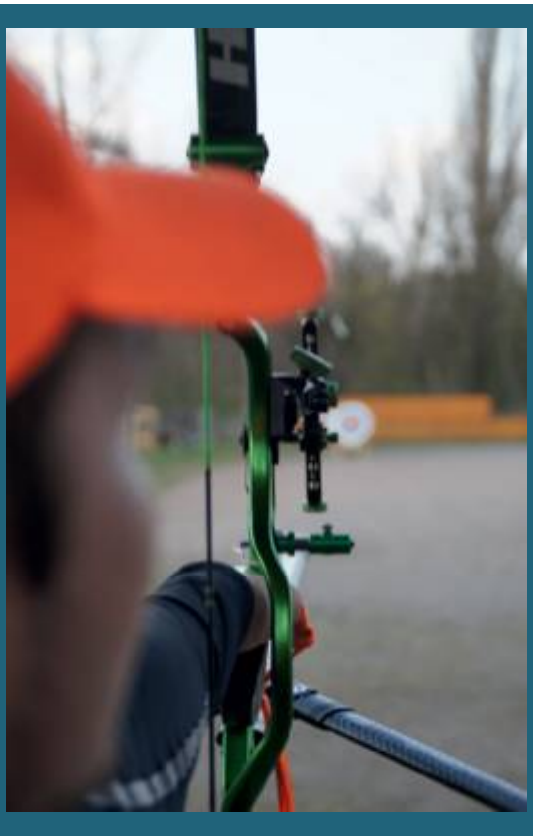
Zeitschrift des Deutschen Bogensport-Verbandes 1959 e.V.



GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT



- EINSTIEG IN DIE PR-ARBEIT
- WETTKAMPFKALENDER
- INTERVIEWS
- SPORTMEDIZIN FASZIEN
- DIE LANDESVERBÄNDE & SPORTLER INFORMIEREN
- AUSSCHREIBUNGEN
- RECHT UND EHRENAMT
- VEREINSSPONSORING



DBSV



Liebe Bogensportfreundinnen- und freunde,

wieder ist ein Jahr durchs Land gezogen, auch in unserem Verband.
Es ist enorm viel geschehen, ganz viele positive Dinge, aber auch ein paar negative Dinge, die es immer wieder mal gibt. So soll es auch sein, denn das zeigt, dass sich der Verband bewegt und nicht stagniert.
Änderungen bei dem Regelwerk, Anpassungen müssen sein, auch wenn sie nicht von allen akzeptiert werden und gemurrt wird, was auch verständlich ist. Kritik nehmen wir gern an, aber dass statt mit Pfeilen auf die Ziele, mit bösen E-Mails auf einzelne Vorstandsmitglieder geschossen wird, egal im Verein, im Landesverband oder im DBSV-Präsidium, weise ich klar zurück. Als Präsident des DBSV schätze ich mich glücklich, unzählige Freunde und Helfer zu haben, die unseren Verband vorwärts bringen und Ihnen allen gute Möglichkeiten für die Ausübung ihres geliebten Sports bieten.
Ich möchte allen, sei es den Ausrichtern von Deutschen Meisterschaften, den Eltern der jungen Bogenschützen, den Betreuern, den Vereinsvorständen, den Kampfrichtern und allen, die zum guten Gelingen der Wettkämpfe beigetragen haben, danken.
Ich weiß, es ist nicht immer einfach, an mehreren Wochenenden viele Kilometer zu bewältigen, um die Entwicklung des Bogensports voranzutreiben.
Darum ist ein Dankeschön auch zu wenig, nur kann ich hier nicht mehr sagen.
Personelle Änderungen bei der Besetzung der verschiedenen Funktionsstellen sind normal. Allen, die aus gesundheitlichen, beruflichen oder persönlichen Gründen ihre Ämter nicht mehr begleiten, möchte ich für die gute Arbeit, die sie für den Verband getätigt haben, auch ein großes Dankeschön aussprechen. Wie Sie auch in unserem Jahresrückblick in dieser Ausgabe lesen können, ist es enorm wichtig, dass die Vereine und Landesverbände ihren Mitgliedern die Teilnahme an unseren Meisterschaften und Verbandspokalturnieren ermöglichen.
Sollten Sie 2014 eine Meisterschaft oder einen Verbandspokal verpasst haben, weil Ihr Qualifikationsergebnis nicht reichte oder ein Fehler bei der Meldung gemacht wurde, wünsche ich Ihnen, dass sich das 2015 nicht wiederholt. Aber auch den vielen, vielen Mitgliedern, die den Bogensport lediglich zur Erholung betreiben und überhaupt nicht wettkampfambitioniert sind, gilt mein Gruß und meine Anerkennung, denn Sie tragen in den meisten Fällen auch zur Geselligkeit in den Vereinen und Bogensportabteilungen bei.
„Alles ins Gold“, „Alle ins Kill“, vor allem aber Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Jahre 2015 wünscht Ihnen mit sportlichem Gruß Ihr

Hans-Peter Werlen, Präsident

ARCHERY DIRECT

Pfeil und Bogen für Freizeit, Sport und Jagd.
Recurve, Compound, Langbogen

Archery Direct | Friedrich-Ebert-Allee 35 | 22869 Schenefeld bei Hamburg
Tel.: 040-890 700 40 | info@ArcheryDirect.de

Was gesagt werden muss 3
Grußwort des Präsidenten

Inhaltsverzeichnis 4

Petition „Eine für alle!“ 5

Adressen Präsidium, Geschäftsstelle, Funktionsträger 6

Einstieg in die Öffentlichkeitsarbeit 7

WKO-News 8

Interview mit Hans-Peter Werlen 9

Adressen Landesverbände, Ansprechpartner 10-11

Was macht eigentlich Anne Pavel? 12

Die neue Jugendleitung 13

Rückblick auf das Sportjahr 2014 14-20

Vereinssponsoring 21

Interview mit Erhard Heintz 22

Sportgeräterversicherung 23

Interview mit Uwe Kruse 24-25

Sportmedizin, 26-27
Faszien verschieben Leistungsgrenzen

Bogensportwelt (redaktionell) 28
Ein Unternehmen mit neuen Ideen

Interview mit Familie Hofmann 29

Bogensport Gärtner 30
Wissen weitergeben

Ausschreibungen der Deutschen Meisterschaften und Verbandspokale 31-44

Bogensport-Impressionen 45

Aufgeregt 46-47

Shadow-Hunters Volkmarshausen 48

Youksakka Bow & Funcompany 49



Bemerkenswertes aus:

Hessen 50
2. German traditionell Master 3D

Rheinland Pfalz 51

Bayern 52

Thüringen 53

Baden-Württemberg 54-57
Logistik hinter der DM 3D Hohegeiß
Verbandspokal der Jugendklassen
DM im berittenen Bogenschießen

Hessen 58
WA 3D-Turnier, Neuental

Sachsen-Anhalt 59

Parcours-Führer 60

DBSV-Terminkalender 61-64

Rechtshinweise 65

DBSV-Shop 66-67
mit Impressum



Forderung einer einzigen Dachorganisation für alle BogensportlerInnen und Bogensportdisziplinen

Liebe Bogensportpräsidenten, liebe Bogensportverantwortliche, liebe Bogensportlerinnen und Bogensportler,

diese Petition ist ein Versuch, die verschiedenen Verbände zu einer Annäherung zu bewegen, verbunden mit dem dringenden Appell der Bogensportbasis, die wahrhaftigen und wirklichen Interessen der Bogensportler zu vertreten und ernst zu nehmen.

Begründung:

Für uns im Bogensport Aktive ist es unverständlich – ja wir möchten es sogar als skandalös bezeichnen, dass man sich nach der Deutschen Wiedervereinigung vor nunmehr 25 Jahren im Bogensport – und damit im Gegensatz zu allen anderen Sportverbänden der ehemaligen DDR und der BRD – nicht geeinigt und vereinigt hat.

Die deutsche Verbandslandschaft:

In den alten Bundesländern bietet der DSB (Mitglied im DOSB) mit seinen Landesverbänden eine Möglichkeit, Bogensport zu betreiben. Das Angebot reicht in der realen Umsetzung von der Disziplin Halle, FITA im Freien bis zum Feldbogenschießen. Eine internationale Beteiligung ist nur in diesen Disziplinen bei der WA, ehemals FITA, möglich. Dabei unterscheidet sich das Reglement national und international in einigen Bereichen deutlich voneinander. Z.B. wird die Vielfalt der Bogenklassen ungenügend berücksichtigt. Zu der Bogensportdisziplin mit dem größten Zuwachs, der 3D-Disziplin, macht der DSB kein Angebot, diskriminiert sogar diese Disziplin mit nicht nachzuvollziehenden Argumenten und überlässt seinen Landesverbänden die Basisarbeit. Der DSB realisiert wohl auch, dass die Disziplin „3D“ eine für viele Bogensportler interessante Variante darstellt, kann sich aber aus nicht wirklich nachvollziehbaren Gründen keine aktive Positionierung abringen.

Aus den neuen Bundesländern kommt der DBSV, der ehemalige DDR-Bogensportverband. Dieser bietet wiederum mit eigenen Regeln und über das Angebot des DSB bzw. der Schützenverbände hinaus die Wald-Runde, das Bogenlaufen und, als die wohl im Moment am deutlichsten aufstrebende Disziplin, das 3D-Schießen an. WA-Konformität ist jedoch nur in Ansätzen zu erkennen.

Der DFBV, eine eher im Süd-Westen Deutschlands verankerte Organisation, orientiert sich wiederum an einer anderen internationalen Organisation, der IFAA, und bietet den Bogensportlern und Bogensportlerinnen mit einem ähnlichen Sportprogramm wie der DBSV, ohne FITA im Freien und ohne Bogenlaufen, eine Möglichkeit international den Bogensport zu betreiben, allerdings mit Regeln, die nicht WA kompatibel sind. Mit der AAE sei ein kleiner Bogensportverband genannt, der sich eher an der IFAA orientiert, somit die internationale Ebene öffnet.

Diese scheinbare Verbandsvielfalt führt in der gelebten Bogensportrealität zu einer Verwirrung der Bogensportaktiven und zu einer unproduktiven und von den Sportlerinnen und Sportlern überhaupt nicht gewollten Konkurrenz. So liegen Meisterschaftstermine verschiedener Verbände auf denselben Kalendertagen, so werden Aktive, die in mehreren Verbänden Mitglied sind, deswegen öffentlich diskriminiert und mit Verbandsausschluss bedroht. So existieren in ein und derselben Bogensportdisziplin höchst unterschiedliche Regeln und Bestimmungen. Die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen ist nur möglich, wenn man dem entsprechenden Verband angehört.

Ferner gibt es in Deutschland kein einheitliches Trainerkonzept im Bogensport. Erwirbt man beispielsweise eine Übungsleiterlizenz in der einen Region, ist diese in einer anderen mitunter vollkommen wertlos. Doch ist das Bogenschießen in Ost und West, Nord und Süd tatsächlich so verschieden, dass diese irritierende Praxis gerechtfertigt wäre?

Unseren österreichischen Nachbarn ist es gelungen, eine Verbandsstruktur zu schaffen, die den Bogensportlern an der Basis sowie den internationalen Organisationsformen von WA und IFAA gerecht wird.

Fazit:

Wir meinen, Zweck des deutschen Bogensports sollte sein, sich im Bogenschießen mit anderen zu messen, um die besten Bogenschützen in ganz Deutschland zusammenzuführen und zu ehren.

Wir meinen, Zweck des deutschen Bogensports sollte sein, für alle Bogensportler eine Vielfalt ohne Verwirrung zu bieten. Letztlich steht doch die Leidenschaft am Bogensport im Vordergrund, die jede und jeder von uns teilt.

Wir meinen, es ist an der Zeit etwas zu tun, damit sich die Situation verändert und das heißt für uns: entschieden verbessert. Wir halten es für geboten, einen Aufruf zu starten, im Bogensport Aktive zu mobilisieren, diejenigen, die sich in einem oder mehreren Verbänden organisieren und diejenigen, die den internationalen Vergleich suchen, aber darüber hinaus auch alle, die diesen wunderbaren Sport ausüben.

Es ist nötig, die Probleme in der deutschen Verbandslandschaft klar zu thematisieren, damit auch auf der Funktionärsebene die Einsicht reifen kann, dass sich etwas ändern muss, dass wir zu einer modernen Organisationsstruktur gelangen müssen, in der sich alle Bogensportler wiederfinden und ihre sportlichen Interessen vertreten sehen – regional, national oder international.

Jürgen Lippek, Tino Gottschall, Ulrike Conrad, Arnold Fawier

Präsident
Hans-Peter Werlen
Dorfstraße 27
99438 Vollersroda
Tel.: 03643-4919582
E-Mail: praesident@dbsv1959.de

Vizepräsident Sport
Thomas Röher
Wilhelm-Stade-Straße 11
07749 Jena
Tel.: 03641-363654
E-Mail: vizepraesident.sport@dbsv1959.de

Vizepräsident Organisation
Stefan Lehmann
Gensinger Straße 45
10315 Berlin
Tel.: 030-9319789
Mobil: 0177-2871429
E-Mail: vizepraesident.organisation@dbsv1959.de

komm. Leiter Geschäftsbereich Jugend
Maik Krzykos
Friesenstr. 9
06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld
Mobil: 0157-39423295
E-Mail: gb.jugend@dbsv1959.de

Leiterin Geschäftsbereich Finanzen
Martina Wilking
Modenbachstr. 23
76835 Weyher
Tel.: 06323-81844
E-Mail: gb.finanzen@dbsv1959.de

Organisationsleiter Sport
Stefan Krenski
Graudenzer Str. 13
33604 Bielefeld
Tel.: 0521-9614735
E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de

komm. Leiter Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit
Olaf Plätschke
Mörikestr. 13
39114 Magdeburg
Mobil: 0160-6680013
E-Mail: gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de

Geschäftsstelle
Marlene Kirberg
Nachtigallenweg 6
53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241-9053291
E-Mail: post@dbsv1959.de

Ehrenmitglieder
Heinz Schramm, Glauchau
Karl Schultze, Zühlsdorf

Mitarbeiterin Finanzen, Versicherungsfragen
Bettina Kelling
Siedlungsweg 7
99195 Mittelhausen
Tel.: 0361-7458831
E-Mail: versicherungen@dbsv1959.de

stellv. Leiter Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit
Ralf Brandes
Weimarer Str. 13
31226 Peine
Tel.: 05171-52287
E-Mail: r.brandes@dbsv1959.de

Vorsitzende der Kampfrichterkommission
Steffi Hofmann
Buddestr. 4
06112 Halle/Saale
Tel.: 0345-68925152
E-Mail: kampfrichterobmann@dbsv1959.de

Kampfrichterwesen
Sven Posekardt
Tel.: 03872-380628
E-Mail: wko-beauftragter@dbsv1959.de

Heinz Dorn
Knittlinger Str. 60
75438 Knittlingen
Tel.: 07045-201150
Mobil: 0172-9324639
E-Mail: kr.einsatzplanung@dbsv1959.de

Rekorde
Ramona Krenski
Graudenzer Straße 13
33604 Bielefeld
Tel.: 0521-9614735
E-Mail: rekord.antrag@dbsv1959.de

Trainerwesen
Gabriele Möslein
Bernhardsgraben 34
07318 Saalfeld
Tel.: 03671-643356
E-Mail: trainerwesen@dbsv1959.de

Recht und Satzung (Datenschutzbeauftragter)
Thomas Moritzer (Nordrhein-Westfalen)
E-Mail: praesident@bvnw91.de

Mitarbeiter Jugend
Iris Mikulaschek
Lydia Laarz
Simon Pflüger
Kevin Ohme
E-Mail: jugendsprecher@dbsv.de

Leiter Beirat der Landesverbände
Dieter Wilking
Modenbachstraße 23
76835 Weyher
Tel.: 06323-81844
E-Mail: praesident@bsv-rp.de

Sprecher der Behinderten
Karl-Heinz Matern
Tel.: 09306-2842
E-Mail: maternkh@gmx.de

Ehrungen
komm. Thomas Röher
siehe Vizepräsident Sport

Wie wird unser Verein bekannter?

Oft überlegen Bogensportvereine, wie sie ihren Verein bekannter machen können. Die „Mundpropaganda“ ist sehr hilfreich, aber nicht immer ausreichend. Zuerst sollte festgelegt werden:

1. Was wollen wir mit mehr Bekanntheit anfangen? Mehr Mitglieder, mehr Sponsoren, Unterstützung für öffentliche Fördermittel, um nur einige Beispiele zu nennen.

2. Der Verein sollte also seine Ziele klar formulieren.
   Zum Beispiel: …mehr Mitglieder, um mit den Einnahmen Anschaffungen tätigen zu können!
   …mehr Mitglieder, um mit dem Nachwuchs die Zukunft des Vereins zu gestalten!
   …mehr Mitglieder, um auf spezielle Fördermittel zugreifen zu können! Etc.

3. Eine einfache Form ist hierbei einen „Tag der offenen Tür“ zu präsentieren. Dazu bieten sich die letzten Ferientage vor Schulbeginn, Samstage oder Schulprojekttage an (an keinem kirchlichen Feiertag).

4. Jede größere Stadt hat Stadtmedien, die kostenfrei eure Informationen abdrucken. Auch regionale Rundfunksender freuen sich über Veranstaltungshinweise. Ist das nicht gegeben, versucht ihr es über die Aushangstellen der Gemeinden. Sicher gehört viel Lauferei dazu, aber auch Einzelhandelsgeschäfte, Banken, Tankstellen usw. sind oft gern bereit, eure kleinen Plakate auszuhängen. Einen Farbdrucker hat bestimmt einer aus dem Verein. Achtet bitte darauf, dass die kleinen Plakate nett aussehen. Ein Foto darauf mit glücklichen Kindern beim Bogenschießen bewirkt oft Wunder.

5. Was sollte auf jedem Fall in den Informationen enthalten sein?
   Wann, wo, was und warum ist der „Tag der offenen Tür“? Wer ist der Veranstalter?

6. Im Vorfeld eures „Tags der offenen Tür“, ca. 1,5 Wochen, schreibt ihr eine kleine Presseinformation an die umliegenden Regional- und Werbezeitungen. Ladet die Journalisten ein, an diesem Tag einen Selbsterfahrungskurs zu tätigen.

7. Nun benötigt ihr nur noch einen Moderator, dass kann sicher fast jeder Trainer, und etwas Planung, wie ihr den „Tag der offenen Tür“ durchführen möchtet. Empfehlenswert sind Vorführungen, die Erläuterungen zur Sportart, das Gespräch mit den Interessenten und auch Eltern. Wenn dann die Besucher das erste Mal geschossen haben, aber das wisst ihr ja selber. Viele sind begeistert und wollen weitermachen.





Autor: Olaf Plätschke

Ausgewählte WKO-News 2015

Liebe Bogensportfreunde,
den heutigen Newsletter möchte ich auch dafür nutzen, auf aktuelle Veränderungen in der WKO hinzuweisen sowie zu Beginn des Sportjahres 2015 die wichtigsten Neuerungen in Erinnerung zu rufen! Zunächst aber nochmals ein wichtiger Hinweis in eigener Sache:
Die in den WKO-News veröffentlichten Entscheidungen der WKO-Gruppe sind in jedem Fall **sofort gültig und verbindlich**. Einer Änderung, Ergänzung oder Anpassung der WKO bedarf es dafür nicht, weil die getroffenen Entscheidungen ausschließlich durch Auslegung des bestehenden Regelwerks zustande kommen. Hierauf hat der GB Sport in seiner jüngsten Sitzung nochmals ausdrücklich hingewiesen! Sofern Bedenken gegen Entscheidungen der WKO-Gruppe bestehen, nimmt diese entsprechende Hinweise gerne entgegen und wird ggf. die Entscheidung nochmals prüfen!

1. Entscheidungen des GB Sport vom 25.10.2014

Der Geschäftsbereich Sport hat folgende Veränderungen der Wettkampfordnung beschlossen:

a. Ab dem laufenden Sportjahr 2015 sind für alle Qualifikationsturniere 3D das Excel-Auswertungsblatt zusammen mit dem Turnierbericht an die Vorsitzende der Kampfrichterkommission zu senden, damit die einzuhaltenden Mindeststandards geprüft werden können. Für bereits im Oktober 2014 durchgeführte Turniere war dies bis zum 31.12.2014 nachzuholen.
b. Die Mindestentfernungen des **roten** Pflocks in den Parcoursdisziplinen Feldrunde, Waldrunde und 3D werden ab dem Sportjahr 2016 angeglichen. Die Mindestentfernung beträgt dann ebenfalls 5m für
   - die 20cm Auflage in der Feldrunde mit unbekannten Entfernungen (Tz.7.2.1 WKO),
   - die Tierkategorie 4 in der 3D-Waldrunde und der 3D-Jagdrunde (Tz.9.2.1 und 10.2.1 WKO)!

2. Personelle Veränderungen im Kampfrichterwesen

Das Präsidium des DBSV hat beschlossen, mit der Pflege und Verwaltung des Kampfrichterwesens künftig drei Personen zu beauftragen: Neue Vorsitzende der Kampfrichterkommission ist Steffi Hofmann, die sich schwerpunktmäßig mit der Kampfrichteraus- und Fortbildung sowie dem Lizenzwesen befassen wird. Die Kampfrichtereinsatzplanung und -einladung wird ab sofort von Heinz Dorn wahrgenommen, während Sven Posekardt weiterhin die Aufgaben des WKO-Beauftragten erledigt.

3. Leistungsabzeichen und Sterne für Bögen ohne Visier

Bereits mehrfach ist die WKO-Gruppe nach den bereits in 2010 beschlossenen Sternen für die Bogenklassen ohne Visier befragt worden, weil diese bisher in der WKO nicht geregelt sind, sie den Landesverbänden jedoch schon vorliegen. Nachdem der GB Sport am 25.10.2014 letzte Zweifelsfragen dazu ausgeräumt hat, wird Teil 19 der WKO demnächst angepasst und veröffentlicht werden!

4. Wichtige Regeländerungen ab dem Sportjahr 2015

Folgende wichtige Änderungen sind mit Beginn des laufenden Sportjahres in Kraft getreten:

a. Bogenköcher in der Jagdbogenklasse nicht zugelassen(Tz. 2.6 WKO),
b. ausschließlich aufgeklebte Pfeilauflagen in der Jagdbogenklasse zulässig (Tz. 2.6.3 WKO),
c. die Kombination von 3D-Waldrunden und 3D-Jagdrunden aus verschiedenen Turnieren ist für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft 3D nicht mehr zulässig (Tz. 1.14.2 WKO),
d. Durchmesser der Spitze von Holzpfeilen darf max. 9,4mm betragen (Tz.2.7.3 und 2.1.2 WKO).

5. Start in höheren Bogenklassen

Kann ein Jagdbogen mit einem ab 2015 dort nicht mehr zulässigen Bogenköcher in der Klasse Compound blank starten? Antwort der WKO-Gruppe: Ein freiwilliger Start in einer höheren Bogenklasse ist nach der WKO grundsätzlich zulässig. Allerdings muss die gesamte Ausrüstung dann die Anforderungen dieser Bogenklasse erfüllen. In Tz. 2.3.1.1 wird der Compoundbogen als Bogen definiert, „…dessen Auszug mechanisch verändert wird…“. Diese Anforderung gilt auch für die Bogenklassen Compound limited (Tz. 2.3.1.2) Compound blank (Tz. 2.3.1.3) und bezieht sich insbesondere auf die Zuggewichtsentlastung. Ein Jagdbogen erfüllt diese Voraussetzung nicht und kann deshalb nicht in der Compound Blankbogenklasse zugelassen werden. Es bestehen aber keine Bedenken, den Jagdbogen mit Bogenköcher in der Recurvebogenklasse zuzulassen.

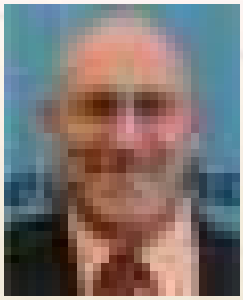
6. STS-Dämpfer in der Jagdbogenklasse

Sind sog. STS-Dämpfer in der Jagdbogenklasse zugelassen? Antwort der WKO-Gruppe: Diese Dämpfer sind in der Jagdbogenklasse nicht zulässig. Sie erfüllen nicht die Voraussetzungen der Tz. 2.6.1 der WKO, die Sehnendämpfer zulässt. Denn Sehnendämpfer in diesem Sinne sind ausschließlich in die Sehne eingearbeitete Dämpfer (zur Beschreibung siehe auch die gängigen Begriffsdefinitionen[1], STS-System siehe hier[2]). Schon rein vom Wortlaut her handelt es sich um einen Sehnenstopper, nicht nur um einen Dämpfer. Die bauartbedingt damit verbundene stabilisierende Wirkung auf den Bogen ist nach Tz. 2.6 der WKO ausdrücklich nicht zugelassen!

Autor: Sven Posekardt

1 http://www.bogensportwiki.info/index.php?title=Sehnend%C3%A4mpfer
2 http://de.wikipedia.org/wiki/Bogenausstattung#Shock_Terminator_Suppressor_.28STS.29

Hans-Peter, die Redaktion der Bogensport- Info hat einige Fragen an dich.



1. Der Bogensport hat weltweit ein interessantes und sportlich erfolgreiches Jahr hinter sich. Was sind deine Highlights?

Das Jahr hatte wirklich viele Höhepunkte. Herausragend war ohne Zweifel der Weltcup.

2. Der DBSV baue seine Mitgliederzahlen immer weiter aus. Wie kommt dieser kontinuierliche Zuwachs zustande?

Unter Schützen spricht sich herum, wie unsere Turniere und Meisterschaften gestaltet und organisiert werden. Ein attraktives Turnier ist das beste „Lockmittel" für den DBSV.

3. In vielen Sportverbänden findet ein Altersumbruch statt. 25 Jahre nach der „Wende" sind viele Ehrenamtliche ins Alter gekommen. Was macht der Generationenwechsel in diesem Verband?

Bundesweit stehen wir derzeit ohne Probleme da. Sicherlich muss aber jeder Landesverband über frühzeitige Alternativen nachdenken.

4. Wir Redakteure fangen öfters Sätze ein, wie: „Ehrenamt, aber nur kluge Reden halten." Wie viel Zeit investiert man denn so als Präsident in dieses Ehrenamt?

Oh je! Wer so ein Amt übernimmt, darf keine Stunden zählen. Und wer es gerne übernimmt, kommt kaum auf einen solchen Gedanken. Das gilt aber auch für alle Ebenen. Sonst gäbe es kaum mehr Ehrenamtliche.

5. Neben den tollen sportlichen Leistungen im DBSV gab es mit deinem Rücktritt und einer turbulenten a.o. Mitgliederversammlung auch Verwerfungen. Bitte skizziere uns doch einmal die Entwicklung zu dieser Konstellation.

Ich wollte das Präsidium und sein Umfeld aufrütteln. Das ist mir offensichtlich gelungen. Aber man muss dann auch mit Gegenwind rechnen und ihn -im Interesse des Bogensports- auch aushalten.

6. Ein Knackpunkt für die Gerüchteküche war natürlich die sehr eilige Abreise der bayerischen Delegierten. Als Konsequenz der Vorfälle waren einige Rücktritte dort auch schlüssig. Der bayerische Landesverband versucht einen konstruktiven Neuaufbau, der sich an den Sportlern und ihren Bedürfnissen orientieren soll. Wie kannst Du oder der DBSV hier hilfreich zur Seite stehen?

Wir streben eine Gemeinschaft von Funktionären an, die sich bedingungslos am Wohl des Bogensports orientiert. Das ist unsere Maxime, unter der wir allen Landesverbänden gerne und mit allen Kräften zur Verfügung stehen. Wenn **Funktionäre funktionieren**, helfen wir allen Sportlern und Sportlerinnen.

7. Hans-Peter, lass uns 'mal orakeln. Wie siehst Du langfristig die Zukunft des deutschen Bogensports? Weiter wurschteln wie bisher, kleiner Dachverband oder Riesenverband?

Ein funktionierender Dachverband wie in Österreich ist meine Vorstellung. Wenn alle an einem Strang ziehen, eigene Befindlichkeiten hintenanstellen, wären wir wieder beim „funktionieren" im Sinne des Bogensports. Der DSB hat ja den Runden Tisch (mit Mediator), den ich vorschlug, kommentarlos abgelehnt. Trotzdem werde ich mit gleichgesinnten und uneitlen Helfern weiter nach einer guten Lösung -auch für behinderte Bogensportler- für den deutschen Bogensport arbeiten.

8. Mal angenommen, eine gute Fee gewährt Dir einen Wunsch. Wie sähe der aus?

Mein Herz schlägt nun 'mal für den Bogensport. Ich wünsche mir ein Team, das freundschaftlich und kritisch, unterstützend und bremsend den gleichen Herzschlag entwickelt.

Hans-Peter, wir danken für das Gespräch

Das Interview für die BS-Info führten Ralf Brandes / Olaf Plätschke

Bogensportverband Baden-Württemberg e. V. (BVBW)
www.bvbw.org

Vizepräsident Sport
Horst Zachleder
Wiesenäckerstraße 26, 71254 Ditzingen
Tel.: 07152-3596671
E-Mail: vizepraesident-sport@bvbw.org

Geschäftsstelle
Andreas Richter
Im Oberviertel 46, 76229 Karlsruhe
Tel.: 0721-4839213, E-Mail: post@bvbw.org

Bogensportverband Bayern e. V. (BVBA)
www.bvba.de

Vizepräsident
Dietmar Lennartz
Trifthofstraße 16a, 82362 Weilheim
Tel.: 0881-12888191, Mobil: 0151-22673756
E-Mail: vize.organisation@bvba.de

Geschäftsstelle
Ralf Dworschak
Ringstraße 3, 86703 Rögling
Tel.: 09094-1312, Fax: 0904-902007
E-Mail: geschaeftsstelle@bvba.de

Bogensportverband Berlin e. V. (BVB)
www.berlin-bogenschiessen.de

Präsident und Geschäftsstelle
Stefan Lehmann
Gensinger Straße 45, 10315 Berlin
Tel.: 030-9319789, Fax: 030-9319789
E-Mail: stefanmlehmann@aol.com

Brandenburger Bogensportverband e. V. (BBSV)
www.bbsv-bogensportweb.de

Präsident und Geschäftsstelle
Bernd Tzschoppe
Werlseestraße 47, 12587 Berlin
Tel.: 030-71533052
E-Mail: praesident@bbsv-bogensportweb.de

Bogensport-Verband Hessen e. V. (BSVH)
www.bsvh.de

Präsident
Harald Litze
Unterm Rain 11, 64823 Groß-Umstadt
E-Mail: praesident@bsvh.de

Geschäftsstelle
Claus Moxter
Boninstraße 19, 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel.: 06105-2037814, Fax: 06105-3249995
E-Mail: geschaeftsfuehrer@bsvh.de

Norddeutscher Bogensportbund Mecklenburg-Vorpommern e. V. (NBSB-MV)
www.nbsb-mv.de

Präsident und Geschäftsstelle
Helfried Röbisch
Kastanienweg 26, 17498 Diedrichshagen
Tel.:: 03834-822689
E-Mail: mail@nbsv-mv.de



Niedersächsischer Bogensport-Verband e. V. (NBSV)
www.nbsv2002.de

Präsident
Werner Lubjinski
Göttnitzer Straße 5, 06780 Zörbig
Tel.: 0172-8904864
E-Mail: lubjinski@live.de

Geschäftsstelle
Thorsten Laube
Franz-Liszt-Weg 2, 30926 Seelze
Tel.: 05137-1272832, Fax: 0511-9843375
E-Mail: nbsv.gf@gmx.de

Bogensportverband Nordrhein-Westfalen e. V. (BVNW)
www.bvnw91.de

Präsident
Franz-Josef Lichtenberg
Dahmenhofweg 22, 46509 Xanten
Tel.: 02804-1414
E-Mail: praesident@bvnw91.de

Geschäftsstelle
Ulrich Treken
Neukirchener Strasse 40, 47829 Krefeld
Tel.: 02151-158868
E-Mail: geschaeftsstelle@bvnw91.de

Bogensport-Verband Rheinland-Pfalz e. V. (BSV-RP)
www.bsv-rp.de

Präsident
Dieter Wilking
Modenbachstr. 23, 76835 Weyher
Tel.: 06323-81844
E-Mail: praesident@bsv-rp.de

Geschäftsstelle
Martina Wilking
Modenbachstr. 23, 76835 Weyher
Tel.: 06323-81844
E-Mail: info@bsv-rp.de

Bogensportbund Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA)
www.bogensportbund-sachsenanhalt.de

Präsident
Joachim Krebs
Rotackerstraße 15, 38899 Hasselfelde
Tel.: 0160-6680013
E-Mail: bssa.joachim.krebs@web.de

Geschäftsstelle
Axel Nix
Fuhneblick 12, 06766 Bitterfeld-Wolfen
OT Reuden
Tel.: 03494-31309
E-Mail: bssa.axel.nix@web.de

Sächsischer Bogenschützenverband e. V. (SBV)
www.sachsenbogen.de

Präsident
Uwe Malik
Am Jahnhaus 15 E, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722-469015, Fax: 03722-469016
E-Mail: uwe.malik@sachsenbogen.de

Geschäftsstelle
Ines Paul
Beethovenstr. 7, 02991 Lauta
Tel. & Fax: 035722-95482, Mobil: 0173-5905856
E-Mail: ines.paul@sachsenbogen.de

Bogensportverband Schleswig-Holstein e. V. (BVSH)
www.bvsh.org

Präsident (komm.)
Guido Zockoll
Schniederkoppel 13, 24558 Henstedt-Ulzburg
Tel.: 04193-779166
E-Mail: praesident@bvsh.org

Geschäftsstelle
Hans-Joachim Zühlke
Bismarckstraße 11,
23714 Bad Malente-Gremsmühlen
Tel.: 04523-5666
E-Mail: geschaeftsfuehrung@bvsh.org

Thüringer Bogensport-Verband e. V. (TBSV)
www.tbsv.net

Vorsitzender
Jens Bohne
August-Gärtner-Str. 12, 07749 Jena
Tel.: 03641-444897
E-Mail: jens.bohne@web.de

Geschäftsstelle
Ralf Ziegler
Amselgasse 4, 99817 Eisenach
Tel.: 03691-841518
E-Mail: r.p.j.ziegler@web.de

Was macht eigentlich Anne Pavel?



Einer guten Tradition folgend, stellt BS-INFO in jeder Ausgabe eine Sportlerin oder einen Sportler vor, der durch seine Funktionärstätigkeit oder durch besondere sportliche Leistungen nachhaltige Spuren im Deutschen Bogensport-Verband hinterlassen hat.

Hallo Anne, ich merke, du bist von diesem Anruf völlig überrascht. Da du aber immer noch drei Deutsche Rekorde über 30 m in der U 12, über 20 m in der U 14 und über 60 m in der U 20 hältst, kam die Idee, dich aufzuspüren. Wie geht es dir heute?

Mir geht es gut. Ich habe 2013 geheiratet und heiße jetzt Anne Buchholz und im Dezember 2014 bekam ich mein erstes Kind. Beruflich bin ich als Mediengestalterin in einer Werbeagentur nahe Frankfurt/O. beschäftigt.

Wie bist du eigentlich zum Bogensport gekommen?

Das war ganz einfach. Mein Vater, Andreas Gdanitz, betreibt diesen Sport schon seit gut fünfzig Jahren und so ergab es sich, dass meine Schwester und ich zum Training mitgegangen sind. Meine Schwester hat aber bald wieder aufgehört und ich bin hängengeblieben, weil mich dieser Sport einfach begeistert hat.

Anne, du warst in den Jahren 1995 bis 2006 bei nahezu allen Jugendmeisterschaften, Verbandspokalturnieren und Hallenmeisterschaften dabei, meist kamst du mit einer Medaille nach Hause. Wie oft wurdest du Deutsche Meisterin?

In meiner gesamten sportlichen Laufbahn (1995-2008) erkämpfte ich insgesamt 21 Goldmedaillen in der Einzelwertung.

An welchen Wettkampf erinnerst du dich besonders?

Schwierige Frage bei den vielen Turnieren. Die Höhepunkte waren für mich auf alle Fälle die internationalen Wettkämpfe. Nicht nur weil sie mich in viele verschiedene Länder gebracht haben. Ich habe bereits bei den Verbandspokalen das Schießen im Team sehr genossen und wenn man dann die Chance bekommt, mit einer tollen Mannschaft sich auch international beweisen zu können, ist das natürlich etwas ganz Besonderes, zumal wir auch immer sehr erfolgreich aus diesen Turnieren rausgegangen sind. Die einprägsamsten Turniere waren dabei meine erste Jugendeuropameisterschaft in Kroatien (2001), sowie meine letzte Jugendweltmeisterschaft in England (2005).

Im Jahr 2005 bist du von Schwedt nach Frankfurt/O. gegangen.

Ja, dort wollte man den Bogensport am Olympiastützpunkt etablieren. Ich wurde dort sehr unterstützt und bekam sogar eine Lehrstelle, bei der sich meine Wettkämpfe gut unterbringen ließen. Leider konnte sich die Sportart an diesem Leistungszentrum nicht durchsetzen und so kam es dann irgendwann, dass ich ohne Trainer trainiert habe. Es war dann eine Frage der Zeit bis ich meinen eigenen sportlichen Ansprüchen nicht mehr gerecht werden konnte und so entschied ich mich dazu, mich zunächst auf meine berufliche Laufbahn zu konzentrieren. Das ist nun gut sechs Jahre her, aber wer weiß, vielleicht findet sich ja in meiner Babypause auch mal die Zeit wieder ein paar Pfeile fliegen zu lassen. Nach wie vor verfolge ich die Entwicklung des Bogensports und des DBSV. Dank des Internets hat man ja heute unzählige Informationsquellen.

Liebe Anne, vielen Dank für das Gespräch und wir wünschen weiterhin alles Gute.
Bitte. Und liebe Grüße an deine Töchter.

Das Interview führte für die BS-INFO Thomas Röher.

Kommissarischer Bundesjugendleiter



Ich heiße **Maik Krzykos**,
bin 20 Jahre alt und studiere Medizinische Physik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.
Seit fünf Jahren bin ich aktiv im Bogensport und seitdem Mitglied des BSC Wolfen e.V. Angefangen habe ich mit dem Jagdbogen, bin aber vor drei Jahren auf Compound umgestiegen. Damit habe ich diverse Meistertitel und Podiumsplätze in den meisten Disziplinen (große WA Runde, 3D, Feld, Wald, Halle) des DBSV auf Landes- und Bundesebene errungen. Zusätzlich zu meiner Vereinsarbeit leite ich auch die Landesjugend des BSSA.

Stellv. Bundesjugendleiterin (komm.)



Ich heiße **Carolin Grothe**,
bin 23 Jahre alt und wohne in Leipzig. Seit etwa 17 Jahren schieße ich Bogen. In meiner aktiven Zeit als Jagdbogenschützin habe ich an vielen nationalen und internationalen Turnieren erfolgreich teilgenommen und viele Meistertitel erlangt. In meinem Verein habe ich zunächst das Training übernommen und wenige Monate später die Jugend im Landesverband von Schleswig-Holstein geleitet.
Seit etwa 4 Jahren schieße ich nicht mehr regelmäßig, sondern engagiere mich hauptsächlich in der Jugendarbeit. Ein paar von Euch kennen mich vielleicht vom Jugendverbandspokal aus dem letzten Jahr oder als Kampfrichterin.

Liebe Sportfreunde und Jugend des DBSV,

im September 2014 wurde ich auf der Deutschen Jugendmeisterschaft vom Präsidentium zum neuen kommissarischen Bundesjugendleiter bestimmt. Mit meiner Stellvertreterin Carolin Grothe möchte ich die Jugendarbeit in unserem Verband neu gestalten.
Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem Vorgänger Ralf Kelling bedanken. Er leitete 15 Jahre die Jugend des DBSV mit großem Engagement. Auch er brachte schon neue Ideen und Vorgehensweisen mit in dieses Amt. Er war lange Zeit ein elementarer Bestandteil unseres Verbandes und gestaltete den DBSV mit zu dem, was er heute ist.
Unser Ziel ist es der DBSV-Jugend und ihrer Bundesjugendauswahl neue Möglichkeiten sowohl auf Bundesebene als auch auf internationaler Ebene zu verschaffen. Dazu zählt der erneute Aufbau einer Bundesjugendauswahl für 3D und die verstärkte Teilnahme an internationalen Turnieren im WA und 3D Bereich. Als Erstes werden wir das mit den Landesjugendleitern erstellte Konzept ausformulieren und im März vollständig vorstellen. Die Eckpunkte des Konzepts werden wir nach und nach umsetzen, da für einige Inhalte des Konzepts eine gewisse Vorlaufzeit nötig ist (Planung und Kosten). Um dieses Konzept umsetzen zu können, suchen wir gerade verstärkt nach kompetenten Trainern und Durchführungsorten für Kadertrainings. Vorschläge nehmen wir gerne entgegen.
Ein weiteres Ziel, das wir mit unserer neu konzeptionierten Arbeit verfolgen, ist eine stärkere Präsenz des DBSV auf internationaler Ebene. Wir möchten gerne regelmäßige Vergleichswettkämpfe auch mit internationaler Beteiligung durchführen. Wir wünschen uns für die Zukunft eine aktive Zusammenarbeit mit den einzelnen Landesverbänden, Vereinen, Trainern und Schützen.
Nur mit einer guten Zusammenarbeit können wir der wichtigsten Basis unseres Sports, dem Nachwuchs, eine qualitativ hochwertige Betreuung und Unterstützung bieten

Mit sportlichen Grüßen

Maik Krzykos
komm. Bundesjugendleiter des DSBV







DM Hallenrunde

Deutsche Hallenmeisterschaft in Minden

Der Verein „Mindener Bogenschützen e.V." war am 15. und 16. März Ausrichter der Deutschen Hallenmeisterschaften in den Bogenarten Compound und Recurve. Während am Samstagvormittag in den Nachwuchsklassen des Compoundbereiches einige Scheiben erwartungsgemäß leer blieben, waren die drei anderen Durchgänge völlig ausgebucht. Am Sonntagvormittag konnten sogar zwei Kinder, die als Nachrücker angereist waren, nicht starten, da alle Plätze belegt waren. In der Nachmittagsgruppe gab es neun Absagen oder Ausfälle und es waren genau 9 Nachrücker angereist- eine



perfekte Punktlandung also. Für alle Teilnehmer, aber auch für Betreuer und Zuschauer hatte sich der Weg nach Minden gelohnt. Neben dem sportlichen Wettkampf wurde in der großen Kampahalle viel geboten. Es gab diverse, den Bedürfnissen der Aktiven zugeschnittene Verkaufsstände, eine gute kulinarische Versorgung und ein Aktionsprogramm für Teilnehmer und Gäste. Dosen-Schießen, Luftballon-Schießen, Zeitungsschießen und vieles mehr wurde auch, dank der Unterstützung befreundeter Vereine, angeboten und auch gut angenommen. Selten hat ein Verein so eine tolle Öffentlichkeitsarbeit hinbekommen. Das Mindener Tageblatt hat eine Sonderseite erstellt und ein Schaufenster in der Stadt war extra für diese Meisterschaft gestaltet worden. Ein ansprechendes Programmheft gehörte ebenfalls zum Service. Durch diese umfangreiche Arbeit von Franz Frühling, Jörn Binde und dem gesamten Organisationsteam war es auch gelungen zahlreiche Firmen als Sponsoren zu gewinnen, die dann auch für jeden sichtbar unter den Scheiben präsentiert wurden. Doch nun noch einige Bemerkungen zum sportlichen Geschehen. Erstaunlich, dass nur 4 Sportlerinnen und Sportler ihren Vorjahrestitel verteidigen konnten. BS-INFO gratuliert zu diesem Kunststück Diana Romstedt aus Döbeln, Ralf Schützhold aus Mülheim, Cindy Geppert aus Bautzen und Marcus Laube aus Garbsen. Bei Diana Romstedt war es der sechste Hallenmeistertitel in Folge und mit 556 Ringen erreichte sie exakt das gleiche Ergebnis wie im Vorjahr. Noch 10 Ringe mehr schoss Annedore Röbisch aus Dietrichshagen, die mit diesem Titelgewinn eine überragende Hallensaison beendete. In den Mannschaftswertungen gelangen in Minden Grün Weiß Holten und Stahl Unterwellenborn zweimal der Sprung aufs Treppchen.

Deutsche Hallenmeisterschaft in Wolfen

Circa 15 Personen der Mindener Meisterschaft trafen sich ein Wochenende später erneut, diesmal zu den Meisterschaften der visierlosen Bogenklassen. Im Gegensatz zu Minden war Wolfen erstmals Ausrichter einer Deutschen - und um es gleich vorweg zu nehmen - sie haben ihre Sache gut gemacht. Dadurch, dass alle Langbogenklassen der Vormittagsgruppe zugeordnet wurden, war die Halle in beiden Durchgängen gut gefüllt. Die Nationalhymmne, gesungen von einer Schülerin, brachte schon zur Begrüßung ein Gänsehautfeeling. Zahlreiche Ehrengäste und ein sehr eifriger Fernsehreporter gaben sich die Ehre. So gab es dann auch zwei verschiedene Fernsehberichte, einmal im dritten Programm und zum anderen im Regionalsender. Die Organisatoren hatten an alles gedacht und so konnte es pünktlich losgehen. Ihren Vorjahrestitel aus Seehausen konnten verteidigen:
Florian Parras und Leonard Dickinson aus Xanten, Petra Hundhausen aus Eitorf, Peter Karpa aus Oberbauerschaft, Claudia Timm aus Coppenbrügge, Martin Kaliner und Karsten Löhmer aus Erfurt, Hannes Wisotzki aus Wolfen, Heidi Möller aus Rheinberg und Gert Niendorf aus Merwitz. Insgesamt starteten in Wolfen 75 Sportlerinnen und Sportler mit dem Blankbogen, 73 mit dem Jagdbogen, 46 mit dem Langbogen und 5 mit dem Primitivbogen.







Verbandspokal der Erwachsenen und Verbandspokal der Jugend

Verbandspokale Erwachsene

Fester Bestandteil des Jahresplans des DBSV sind die Verbandspokalwettbewerbe für die Erwachsenen und für die Jugend. Die Erwachsenen gaben sich in Karlsruhe ein Stelldichein. Für den Chronisten war klar, dass der Ausrichter wie immer alles bestens im Griff haben würde und so war es dann auch. Vier Compound- und sechs Recurve-Landesauswahlmannschaften waren am Start und wieder stellten Sportler aus nicht-teilnehmenden Bundesländern die Frage, warum sie außen vor blieben. Hier konnte die gebetsmühlenartig verfasste Erklärung nur lauten: „Klärt das in eurem Landesverband“. Die Teilnehmer haben ihr Kommen jedenfalls nicht bereut. Erstmals ging der Compoundtitel nach Thüringen, während sich den Recurve-pokal die von Gudrun Kremer zusammengestellte Landesauswahl des BVNW sicherte.

Verbandspokale Jugend



Im Störitzland erlebten die Jugendlichen einen Verbandspokalwettkampf, der in seinem Modus sehr umgekrempelt war. Carolin Grothe hatte diesen bereits zur Mitgliederversammlung in Hann. Münden vorgestellt und viel Beifall für die unter ihrer Leitung entstandene Idee geerntet. Aber ähnlich wie bei den Erwachsenen enthielten einige Landesverbände ihren Jugendlichen die Teilnahme vor. Dabei gibt es eigentlich nichts Schöneres, als mit den Jugendlichen aus verschiedenen Vereinen an einem Kräftemessen mit anderen Landesverbänden teilzunehmen. Die Teilnehmer zeigten sich jedenfalls zum größten Teil begeistert von diesen Veränderungen. Natürlich gab es auch kritische Stimmen, die durch die Jugendleitung des Verbandes aufmerksam registriert wurden. Die Mannschaftssieger 2014 hießen Brandenburg (Compound), Sachsen-Anhalt (Bögen ohne Visier) und Sachsen (Recurve).

Störitzland
„hier geht es uns gut!
Kinder-, Jugend- und Familiencamp
am Störitzsee
15 km südöstlich von Berlin
Tel. 03362 6185 • info@stoeritzland.de
Partner des Deutschen Bogensport-Verband 1959 e.V.

Inmitten eines ausgedehnten Waldgebietes mit direkter Seelage - Das Störitzland - Der ideale Veranstaltungsort für:
- Vereinsfahrten
- Trainingscamps für Sport- & Kulturvereine
- Schulungen und Seminare
- verschiedene Workshops
- Betriebsfeiern bis zu 450 Personen
- Familienfeiern jeglicher Art
- ihre Trauung, direkt am Sandstrand
- Kita- und Klassenfahrten
- Kinderferienlager
- Kinder- und Jugendcamps
- Tagesausflüge
- Seniorenfahrten
- (Kurz-)Urlaub für die ganze Familie
- Zeltlager und Camping

Spaß und Sport, Entspannung und Natur, alles an einem Ort.
www.stoeritzland.de

DM Bögen ohne Visier und DM Altersklassen

Bögen ohne Visier

Etliche der Teilnehmer von Hohegeiß trafen sich eine Woche später in Berlin wieder. Der SV Bau Union Berlin hatte in das Stadion „1. Mai“ eingeladen. Hier galt es sich schnell von den Tierattrappen und bergigem Gelände auf die bunten Ringscheiben auf dem Sportplatz umzustellen und je 36 Pfeile auf 50, 40, 30 und 20 Meter fliegen zu lassen. Dass zu Deutschen Meisterschaften mit den Bögen ohne Visier einmal über 120 Teilnehmer antreten würden, davon hatte bei den ersten Bestenermittlungen und der ersten Deutschen Meisterschaft 2004 in Weyher noch niemand zu träumen gewagt. Schaut man in die Ergebnisliste, findet man eine Reihe sehr guter Ringzahlen im vierstelligen Bereich. Und das mit diesem Material! Hut ab! Stellvertretend für viele erfolgreiche Teilnehmer seien hier Max Weisenburger vom DJK Au am Rhein (U 12 Blankbogen), Alexander Engelhard vom BSC Hohen Neuendorf (U 14 Blankbogen), Florian Parras vom BC Golden Arrow in Xanten (U 20 Blankbogen) oder Tanja-Marie Ewald vom BSC Wolfen (U 17 Jagdbogen) genannt, die Ihre Klasse mit teilweise weit über 100 Ringen Vorsprung beherrschten. Ähnlich wie Stapelfeld oder Hohegeiß haben sich die Berliner zu einer festen Größe in der Familie der zuverlässigen Ausrichter etabliert.





DM Altersklassen

Hoch hingen diesmal die Trauben, um sich für die Deutschen Altersklassenmeisterschaften zu qualifizieren. 1150 Ringe in der Ü 55 Recurve hatten bisher immer gereicht, diesmal aber nicht mehr. Das lag zum einen daran, dass der Stapelfelder Platz mit 26 Scheiben dicht ist und dass das Niveau in den Altersklassen jährlich steigt. 12 1200-er Ergebnisse im Recurvebereich und 24 1300-er im Compoundbereich können sich durchaus sehen lassen. Herausragend dabei natürlich die 1284 von Annedore Röbisch (Diedrichshagen) und die 1282 von Adolf Mohr (Oberauroff), beide Recurve, und die 1362 von Hartmut Bielefeld mit dem Compound. Auf dem obersten Treppchen standen altbekannte Gesichter, die schon mehrfach zu den Goldmedaillengewinnern bei Deutschen Meisterschaften zählten. Lediglich in der Ü 55 Recurve schaffte es mit Arne Zahn aus Gera ein „Newcomer“ zu Gold, der aber eigentlich vorher nur dreißig Jahre Pause vom Bogensport machte. Ganz besonders spannend machte es Tilo Pürmayr (Sternenfels) in der Ü 65, der erst auf der letzten Entfernung Hermann Walter-Saal (Stapelfeld) vom Titelkurs abbringen konnte. Das gleiche Husarenstück gelang Angelika Karl (Stapelfeld) gegenüber Erika Rakel (Schwedt) in der Klasse Damen Ü 50 Compound. Der Gastgeber, VSG Stapelfeld, stellte mit 9 Aktiven nicht nur die größte Teilnehmerzahl aller Vereine, sondern zeigte sich im fünfundzwanzigsten Jahr seines Bestehens auch als Ausrichter wieder von der besten Seite. Alle wurden fürsorglich betreut, auch Thorsten Kloss aus Hamm, der wegen der vielen Baustellen erst eine Viertelstunde nach Turnierbeginn ankam, aber seine Pfeile noch sofort nachschießen konnte.





DM 3D

500 Teilnehmer waren es auch in diesem Jahr, die an den Deutschen Meisterschaften im 3D-Bogensport teilnahmen. Der Schützenverein Hohegeiß richtete in diesem Jahr 6 Wettkämpfe aus. Dabei waren die Deutschen natürlich der absolute Höhepunkt. Gemeinsam mit den Kampfrichtern wurde ein Parcour abgesteckt, der allen Ansprüchen genügte. Freilich, es gab auch einige Stimmen im Nachhinein, denen die Streckenführung zu schwer, die Warteschlange an der Verpflegung zu lang, die Teilnehmerzahl zu groß oder die Klassenvielfalt zu umfangreich war. Keine Kritik kam von den Sportlern, die schon selbst bogensportliche Großveranstaltungen organisiert haben. Waren es in den Vorjahren stets nur 50 – 80 Sportler, die bis zum Ende der Siegerehrung ausharrten, waren es diesmal fast 3 mal so viele. Lag das nur daran, dass am Ende unter allen Anwesenden eine wunderschöne 3D Schnecke, gesponsort durch die Firma InForm 3D, ausgelost wurde oder begreifen immer mehr Sportler, dass es sich einfach gehört, fairerweise an der Siegerehrung teilzunehmen? Die Schnecke schließlich fand ihren glücklichen Gewinner in Ralf Busse aus Görlitz. Eine 3D-Meisterschaft ist nicht nur für die aktiven Teilnehmer eine große Herausforderung, auch den Ausrichtern und Kampfrichtern steht die Anspannung ins Gesicht geschrieben. Als dann zur Siegerehrung falsche Urkunden ausgedruckt wurden und die guten Geister im Auswertungsbüro trotz intensivster Suche den Fehler nicht beheben konnten, musste die Siegerehrung ohne Urkundenausgabe ablaufen. Diese wurden später zur Feld/Wald in Wichtshausen oder zur Sitzung des GB Sport nachgereicht. Respekt allen, die ein gewisses Verständnis für diese Panne aufbringen konnten. Die am stärksten vertretene Bogenart war der Jagdbogen, mit dem insgesamt 18 Mannschaften um die Medaillen rangen. Bei 500 Teilnehmern besondere sportliche Leistungen hervorzuheben ist schwierig. Jedem der die Qualifikation geschafft hat und zwei Tage gut durch den Wald kam, gebührt eine hohe Wertschätzung.











DM Jugend und DM Damen und Herren

DM Jugend

Der älteste Bogenclub Deutschlands, die Hamburger Bogenschützen Gilde von 1930, empfing die Jugend am ersten Septemberwochenende in der Hansestadt. Viele Teilnehmer staunten nicht schlecht, hatten sie doch eine so große und perfekte Anlage wie hier am Keustück noch nie vorher gesehen. Der Verein mit seinen über 300 (in Worten: Dreihundert!) Mitgliedern hatte alles bestens vorbereitet und so konnten die Jugendlichen pünktlich am Samstag um 14:00 Uhr ihre Deutsche in Angriff nehmen. Das besondere Flair einer eigenen Jugendmeisterschaft kann man besonders beim Beobachten der Betreuer spüren. Egal ob Vereinstrainer oder Elternteil, jeder fiebert mit, rennt zu den ausgehängten Zwischenergebnissen und versucht seinen Schützlingen irgendwie zu helfen. Hier gibt es ein paar technische Hinweise, da müssen Tränen getrocknet oder der Griff in die Werkzeugkiste getätigt werden. Manche Jugendliche gehen selbstbewusst in den Wettkampf, andere bekommen vor solch einer großen Kulisse das Nervenflattern. Und dennoch, alle fühlten sich untereinander wohl, die Leistungen der sportlichen Gegner wurden hoch geachtet. Einige Glanzresultate auch hier: Kevin Allenstein vom BSV Sternenfels mit 1334 und Anna Wende von Motor Halle mit 1294 in der U 12 R, Ann-Kathrin Krohn aus Stapelfeld und Laura Göttges aus Krefeld mit 1288 in der U 17 R oder die Compoundschützen Nico Wiegand aus Aue in der U 14, Leon Hollas aus Döbeln, Cindy Geppert aus Bautzen (beide U 17) und Ricardo Sentler aus Brakel in der U 20, die allesamt über 1370 Ringe schossen. Dass die Mannschaftsmedaillen an SV Stahl Unterwellenborn, WSG Salzwedel und CfB Soest gingen, war beileibe keine Überraschung, wird doch gerade in diesen drei Vereinen die Nachwuchsarbeit ganz groß geschrieben.





















DM Damen und Herren

Lindenberg, ein Ortsteil von Ahrensfelde, nördlich von Berlin gelegen, empfing schon eine Woche nach der Jugendmeisterschaft die besten Damen und Herren zu deren nationalen Titelkämpfen. Der TSV Lindenberg 1994 hat sich extra anlässlich des 20-jährigen Vereinsjubiläums für diese Titelkämpfe beworben und sie souverän über die Bühne gezogen. Mit Annedore Röbisch aus Dietrichshagen, Ramona Wagner aus Könitz, Heiko Keib aus Dauelsen und Lars Klingner aus Lindenberg konnten sich die Favoriten in allen vier Klassen durchsetzen. Bemerkenswert war die geschlossene Mannschaftsleistung von Martin Reinhardt, Markus und Bernd Dietzel. Die Thüringer vom VfR Kirchgandern verbesserten mit 3704 Ringen den Mannschaftsrekord um zwei Ringe und holten sich damit den Mannschaftsmeistertitel im Recurvebereich.

Bundesliga in Magdeburg und Kakenstorf

Die ersten Freiluftentscheidungen fielen auch im letzten Jahr im Rahmen der Bundesliga. Magdeburg im Mai und Kakenstorf im Juni erwiesen sich als ausgezeichnete Gastgeber und es entwickelte sich vom ersten Spiel an ein spannender Verlauf.
Der VSG Stapelfeld war auf dem besten Weg einen Durchmarsch zu machen und hatte nach 15 der 18 Paarungen bereits 29 : 1 Punkte auf dem Konto. Zwei Niederlagen gegen MASA Mülheim und Blau Weiß Oberbauerschaft kosteten den Norddeutschen letztlich den Meistertitel, den sich die Ostwestfalen sicherten.
Silber für Stapelfeld, Bronze für Mülheim, Platz 4 für den Radeberger SV.
Schon früh zeichnete sich ab, dass Bau Union Berlin diesmal die Klasse nicht halten konnte, aber weitere 5 Mannschaften kämpften um den sicheren Klassenerhalt. Erwischt mit Platz 9 und der damit verbundenen Relegation hat es schließlich den Gastgeber, die Mannschaft des 1. BSC Nordheide Kakenstorf.
Im September sollte dann eine spannende Relegationsrunde auf dem Platz der Hamburger Bogenschützen-Gilde erfolgen. Neben dem Bundesliganeunten und dem Gastgeber war noch der SV Kuhfelde aus Sachsen-Anhalt am Start. Stefan Lehmann, als leitender Kampfrichter, erlebte einen spannenden Wettkampf, in dem es knapper zuging, als es die Ergebnisse am Ende aussagten. Die Kakenstorfer hielten die Klasse und die HBG wird 2015 erstmals an der Bundesliga teilnehmen. Die Hamburger Bogenschützen erklärten sich auch spontan bereit, die Bundesligahinrunde 2015 auszurichten. Natürlich wurde auch der Punktbeste in diesem Jahr wieder ermittelt. Der für Magdeburg startende Thomas Hasenfuß und der für Jena startende Adolf Mohr hatten am Ende jeder 62 Matchs gewonnen. Adolf gewann auch die beiden direkten Vergleiche der beiden, aber den Pokal erhielt schließlich Thomas aufgrund der insgesamt höheren Ringzahl an allen vier Spieltagen.











DM Feld / Wald und DM Bogenlaufen

DM Feld / Wald

Die letzten Freiluftmeisterschaften des Jahres fanden dann in Wichtshausen statt. Ende September gab es die Deutschen in der Feld- und in der Waldrunde. Anders als bei der zweiten 3D Meisterschaft, die 2004 auch schon von der Schützengilde Haselgrund-Wichtshausen ausgerichtet wurde, konnten die Teilnehmerr dieses Mal herrliches Herbstwetter im Thüringer Wald genießen. Die Kurse waren interessant und anspruchsvoll gesteckt, Verpflegung und das Drumherum klappten bestens. Zweimal Einzelgold gewannen Pascal Wortmann aus Hagenburg-Altenhagen, Volker Kindermann aus dem Team von Schilling und Peter Oertel aus Dessau (alle Recurve), Marlon Manfred Gräf aus Aschersleben, Pierre Ludwig aus Großbreitenbach, Daniel Wujecki aus Hohen Neuendorf (alle Compound), Marianne Prehn aus Berlin, Norbert Meier aus Windeck (beide Blankbogen), Heiko Kirchner aus Gotha und Jürgen Lippek aus Neuenthal (beide Langbogen), sowie Manfred Blesch aus Hammelburg mit dem Primitivbogen. Markus Behr aus Mülheim wird diese Meisterschaft nicht vergessen. Nach zweienhalbstündigem Autobahnstau kam er an, als alle Gruppen bereits im Wald waren. Also schnell Startnummern ändern, Bogenkontrolle durchführen und ab mit dem Auto zur Startgruppe 3, wo noch ein Platz freigeworden war. Er konnte zwar pünktlich beginnen, aber so richtig in den Wettkampf hinein fand er erst nach der 5. oder 6. Scheibe. Der Adrenalinspiegel war einfach zu hoch.





















DM Bogenlaufen

Unweit von Lindenberg, nämlich in Zepernick, stand am dritten Septemberwochenende das Bogenlaufen auf dem Programm. „Das Fluidum dieser Diszipiln kann man nicht beschreiben, man muss es erlebt haben“, so der WKO-Verantwortlliche Sven Posekardt, der diesmal als leitender Kampfrichter eingesetzt war. Nirgend sonst wo liegen Freud und Leid beim Bogensport so dicht nebeneinander wie in dieser Disziplin. Wer als Erster durch das Ziel stürmt, gewinnt – das ist natürlich für jeden Zuschauer schnell nachvollziehbar. Die Zepernicker hatten eine Strecke ausgesucht, bei der die Zuschauer von einem geeigneten Punkt aus, sowohl das Treiben auf den Scheiben, als auch die Positionskämpfe auf den Laufrunden beobachten konnten. Schön, dass es Stefan Lehmann auch in diesem Jahr wieder gelungen war, einige ausländische Starter in das Teilnehmerfeld zu holen. Der schönste Lohn für die fleißigen Helfer von Einheit Zepernick war natürlich die tolle Stimmung bei den abschließenden Staffeln.







Sicher keine Weisheiten, aber einige Erfahrungen aus meinem Beruf, haben mich zu dem Thema Vereinssponsoring gebracht. Ich möchte aus diesen einige Hinweise weitergeben.

Irgendwann stellt sich jeder Verein die Frage, woher bekomme ich Sponsoren. Die eigenen Förder- und Mitglieder können ja nicht immer helfen. In der Folge werden dann die „Üblichen" abgearbeitet. Energieerzeuger, Stadtwerke, Lotto-Toto und so weiter. Dort gehen aber alle Sportvereine hin und haben die gleichen Wünsche.

Ich sehe den Ansatz etwas anders.

Was macht euch für einen möglichen Sponsor tatsächlich interessant? Sind es eure Leistungen, der Wunsch des Sponsors im Rahmen des social-marketing aktiv zu werden, seine soziale Bindung an die Region zu dokumentieren oder möchte er einfach die Kinder- und Jugendarbeit unterstützen?

Wie kann der Sponsor eure Angebote für seine Unternehmens-Philosophie nutzen?

Wie sollen die zukünftigen sportlichen Erfolge aussehen und kann der Sponsor diese in sein Werbekonzept einbauen?



Nur einige Fragen, die bei der Sponsorensuche entstehen. Grundsätzlich hat es sich bewährt einen Leitfaden zu schreiben. Dazu gehören die typischen Vertriebsfragen: WAS, WARUM, WER, WIEVIEL, NUTZEN, ZEIT? Wenn ihr der Meinung seid, das können wir zeitlich nicht auch noch machen, schreibt mir einfach. Sicher kann ich nicht alles übernehmen, aber ich freue mich auf interessante Herausforderungen. Ach ja, die Bezahlung erfolgt bei Erfolg. Auch eine Erfahrung. Lasst euch nicht von den „Profis" erzählen, dass ihr was im Vorfeld bezahlen sollt.

Euer Andreas Otto
Partner des DBSV

bbd Beratungs-und Betreuungsdienst Gastgewerbe

Beratungs- und Betreuungsdienst
Andreas Otto
Karl-Liebknecht-Platz 7
39444 Hecklingen
Tel.: 0172 / 30 757 91
otto_hecklingen@web.de



Miniköcherladen
Steffi Hofmann

www.minikoecherladen.de
Gültig vom 01.02.2015 bis 30.04.2015 auf das gesamte Sortiment (gilt nicht für Versandkosten)

10%
Rabatt-Code:
DBSVInfo2015MKL

Erhard Heintz, Bogensportler des SCU Germering aus Bayern



Lieber Erhard, als ich Dich vor kurzem kennen gelernt habe, dachte ich mir, ein Sportler Anfang Siebzig. Nun hörte ich mit Erstaunen, Du wirst in Kürze 80 Jahre alt. Gibt es da ein Geheimnis, so fit auszusehen und zu sein?
Na ja, Sport ist mein Geheimnis. Früher war es die Leichtathletik und dann kam der Bogensport. Ist ja schließlich ein Sport von 8 bis 80. Obwohl ich denke, auch darüber hinaus werde ich ihm treu bleiben. Und wenn es nicht der Bogensport ist, bei uns in Bayern gibt es ja schöne Skigebiete. Im Alpenverein Silvercouver fahren wir noch aktiv Ski. Ach ja, ein gutes Glas Rotwein und ab und zu ein Hefeweizen gehören auch dazu.



Du bist spät zum Bogensport gekommen. Wie ist das passiert?
Neben meinem Leichtathletiksport habe ich auch noch im Schützenverein Luftpistole geschossen. Beim Schießsportabzeichen konnte ich zwischen Wurftauben- und Bogenschießen wählen. Beim Landsberger Verein habe ich dann einen Schnupperkurs „Bogenschießen“ belegt. Da hat es mich dann so richtig gepackt. Und das ist jetzt schon 30 Jahre her.

Du warst in den vielen Jahren sportlich sehr erfolgreich. Was war Dein schönster Sieg?
Ich sage es mal so. Das schönste Jahr war 2000. Da wurde ich im Feldbogen Deutscher Meister, Europameister in Schottland und anschließend Weltmeister in Südafrika.

Da warst Du ja auch schon 65 Jahre alt. Alle Achtung.
Jung. Die Herausforderung waren die Klimabedingungen in Südafrika. Nachts Minusgrade und am Tag bis 40 Grad im Schatten.

Wenn man in die Mitgliederlisten unseres DBSV von 1959 schaut, dann bist Du mit einer der Ersten, die nach der politischen Wende in der DDR dem DBSV beigetreten sind. Warum?
Der DBSV macht viel für die Senioren. Das findest Du beim DSB und bei uns in Bayern so nicht. Mit 70 Jahren gegen 55-jährige anzutreten ist kein wirklicher Leistungsvergleich. Und das kann ich dem DBSV nur empfehlen: Macht Werbung mit euren Altersklassen! Viele bei mir in Bayern sind aus dem DSB raus und machen nichts mehr. Ein wenig mehr Werbung von euch und die „Alten“ kommen. Ergänzend muss ich natürlich auch noch erwähnen, dass mich die Neuen Bundesländer interessiert haben. So konnte ich diese auch sportlich entdecken. Viele Freundschaften sind so entstanden.

Was hat man als Bogensportler für Ziele wenn, man auf die 80 zugeht?
Da wir zu Dritt im Jahr 2014 den deutschen Mannschaftsrekord mit 3813 Ringen geschafft haben, Gesamtalter 230 Jahre, wollen wir diesen natürlich in 2015 auch verteidigen.

Lieber Erhard, herzlichen Dank für das Interview und bleibe dem Bogensport lange erhalten.

Das Interview führte für die BS-Info: Olaf Plätschke



Liebe Sportfreunde,

im Folgenden eine Sportgeräteversicherung für jegliche Arten von Bögen.

Versicherungsumfang:
Versicherungsschutz besteht während der Ausübung des Bogensports sowie während der Beförderung mit sämtlichen Transportmitteln, auch zu Fuß, durch den Versicherten selbst oder durch Träger, sowie während der mit der Beförderung verbundenen üblichen Lagerungen, ferner während des Aufenthalts auf Schießständen, in Schützenhäusern, Hotels, Pensionen oder sonstigen Unterkünften, ebenso während des Aufenthalts in der eigenen Wohnung des Versicherten gegen Verlust und Beschädigung durch Unfall des Versicherten, des Trägers oder Transportmittels, höhere Gewalt, Brand, Blitzschlag, Explosion, Wasser, Elementarereignisse, Selbstentladung, Selbstentzündung sowie Einbruchsdiebstahl, Beraubung, räuberische Erpressung, Diebstahl, Unterschlagung und Abhandenkommen. Auch während des Zeitraums, in welchem die Gegenstände dritten Personen zur Benutzung oder in Gewahrsam oder zur Reparatur und Wartungszwecken (z.B. Fachwerkstatt) übergeben werden, besteht Versicherungsschutz.

Geltungsbereich:
Ganze Welt
Versicherungswert:
Wiederbeschaffungspreis (Neuwert)

Jahresbeitrag: 15% zuzüglich zzt. 19% V-Steuer

Dauernachlass: Bei einer Vertragsdauer von 5 Jahren 10%

Mindestbeitrag zuzüglich Ratenzuschlag und zzt. 19% V-Steuer
30 Euro bei jährlicher Zahlungsweise
15 Euro bei halbjährlicher und vierteljährlicher Zahlungsweise
5 Euro bei monatlicher Zahlungsweise

Assekuranz Kontor Alicke GmbH

Ihr unabhängiger Finanzgutachter

Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 / 6 11 66 6 · Fax: 0391 / 6 11 66 99
E-Mail: info@aka-iwf.de

www.aka-iwf.de

Wir vertreten Ihre Interessen bei Banken, Bausparkassen, Versicherungen und sonstigen Instituten.
Wir arbeiten ausschließlich für Sie!

Bitte denken Sie stets daran: Ein nicht versichertes Risiko kann zur Insolvenz führen!



Hallo Uwe, das Redaktionsteam der Bogensport Info hat sich in diesem Jahr vorgenommen, mehrere Bogensportler, die auf eine erfolgreiche Saison zurückschauen können, zu interviewen. Für deine Antworten schon mal im Voraus unser Dankeschön. Da dich sicher viele, aber nicht alle unserer Leser kennen, stelle dich bitte mal kurz vor. Baujahr, Bogendisziplin, Verein, wie lange beim Bogensport...

Ich wurde 1962 in Leipzig geboren und bin 1989 mit meiner Frau und meinem Sohn nach Lemförde/Dümmer umgezogen. Dort fand ich Anschluss an den ansässigen Schießsportverein, in welchem ich erfolgreich den Umgang mit Luftpistole und Sportpistole erlernte. In diesem Verein hatten wir dann beschlossen, eine Bogensparte ins Leben zu rufen. Das funktionierte auch erfolgreich. Aber WA, damals FITA, war nicht mein Ding. Zwei Jahre später, 1996, aus einer Laune heraus, kaufte ich mir, in einem Kurzurlaub im Harz, einen gebrauchten Langbogen. Samick Outlander genannt. Ich nahm in damals in die Hand, schoss und traf. Der Verkäufer fragte mich, wie lange ich denn schon schieße? Es war das erste Mal. So fing es an. Ich bin beim Langbogen, glasbelegt, geblieben. Mein damaliger Heimatverein war die „SSV Dümmer", in Marl. Dann kamen die „Bogenfüchse Niedersachsens". Mein jetziger Verein ist der „SV Hohegeiß". Dort kann ich verbandsübergreifend sowohl DSB -wie auch DBSV-Meisterschaften schießen. Des Weiteren bin ich noch Mitglied in der „AAE".

Da schließt sich natürlich sofort meine Frage nach deinen größten sportlichen Erfolgen an.

Mein größter Erfolg war eindeutig der Gewinn der DM 3D 2014 in Hohegeiß. Ich hatte eine optimale Vorbereitung und dann bricht mir eine Woche davor mein Turnierbogen. Ich musste mit meinem Ersatzbogen teilnehmen. Aber der Wille war da und es hat gereicht. Dazu kommt noch der der Gewinn der DM 3D 2012 in Hinzweiler und der zweite Platz bei meiner ersten DM 3D in Chemnitz 2011. Und nicht zu vergessen, die Teilnahme bei der EBHC 2012 in Presolana/Italien, Platz 37 von 128 Teilnehmern.

Hast du spezielle Trainingsformen um deine konstanten, guten Leistungen über die Jahre abzufordern?

Auf Meisterschaften bereite ich mich intensiv vor. Das fängt in der Regel 5-6 Monate vorher an. Kombiniertes Ausdauer- und Krafttraining, mindestens 2x die Woche. Ich fahre gern Inliner und Rad. Zu Hause dann auch noch Stepper und Hometrainer. Ich schieße so 3-4 mal die Woche konzentrierte, kurze Einheiten auf Scheibe. Keine WA-Auflage!!!! Dazu 1-2 mal die Woche auf einem 3D-Parcours. Nicht immer nur mit anderen Schützen, sondern auch mal allein, fürs Mentale, zum Nachdenken. Disziplin bei der Ernährung gehört auch dazu. Vitaminreiche, ausgewogene Kost, kein Alkohol.

Wie gehst du mit Rückschlägen um, woher beziehst du deine mentale Kraft?

Rückschläge gibt es eigentlich nicht. Solang ich meine Fehler, welche ich mache, erkenne und als Ursache eines schlechten Schusses definieren kann, habe ich etwas gelernt. Und wenn ich etwas lerne, ist es doch etwas Positives. Egal welche Platzierung ich erreiche, es hat immer etwas Positives, weil ich neue, nette Menschen kennenlerne. Weil der Parcour oder das Turnier super ist. Oder weil es einfach nur Spaß macht.

Hier kommt jetzt der Punkt, wo ich auch endlich meine Frau mit hervorheben muss. Sie hält mir immer den Rücken

frei, so dass ich mich auf die Wettkämpfe gut vorbereiten kann. Denn wenn ich weiß, dass zu Hause alles in Ordnung ist, dann und nur dann, habe ich auch den Kopf frei.
Das Mentale! Ja, ist nicht so einfach. Da bin ich eigentlich nicht so stark. Da such ich immer noch nach einem Trainer. Aber dann fehlt auch wieder die Zeit. Alles geht nun mal nicht. Arbeiten muss ja auch noch sein, um das Hobby zu finanzieren.

Wie hältst du dich fit? Hast du ein paar Tipps für unsere Leser?
Das mit dem Fithalten hatte ich schon beim Training erörtert.
Mit den Tipps ist das immer so eine Sache. In erster Linie kommt es doch auch darauf an, ob ich aus Spaß an der Freude schieße oder ob ich leistungsmäßig schießen möchte. Ich habe mir das Langbogenschiessen von Grund auf selbst beigebracht, nur durch Literatur, Internet und Training. Und vor allem, Lernen durch Beobachten. Wer macht was? Wie und Warum? Und durch Neugier. Ich will immer alles genau wissen. Das Wissen um die Technik des Pfeilfluges, z.B.
Deshalb bin ich der Meinung, jeder muss seinen eigenen Weg gehen, suchen und finden. Ich habe in den letzten Jahren die Erfahrung gemacht, dass es zu viele unterschiedliche Meinungen zu jeweils einer Frage gibt. Im Traditionellen ist es ja nicht wie bei den WA-Recurveschützen. Da gibt es Kissik Lee, welcher den KSL Schieß-zyklus definiert hat, nachdem sich fast alle Recurvler richten. Es gibt diesen einen Spruch "Wer trifft hat Recht". Da ist eine gewisse Wahrheit drin enthalten.

In Deutschland schießt ja bekanntlich kaum ein Bogensportler nur Wettkämpfe eines Verbandes. Wenn du es jetzt bestimmen könntest, was würdest du gern ändern oder lassen?
Ich würde den Bogensport vom DSB ausgliedern, den DBSV und den DFBV auflösen und EINEN „Neuen Deutschen Bogensportverband" gründen. Um alle Bogensportler unter einem Dachverband zu organisieren, welcher von allen internationalen Verbänden anerkannt wird und somit jeder Bogensportler die Möglichkeit hätte, sich international nach seiner Stilrichtung zu orientieren.
Damit würden nicht nur die Olympischen Disziplinen von der Sportförderung profitieren, sondern auch ein Kader der traditionellen Schützen.

Was würdest du dir vom DBSV in Zukunft wünschen?
Klare Aussagen, in welche Richtung es sportlich gehen soll. WA oder IFAA oder ….?

Du wirst ab 2015 mit der Firma Falkenholz zusammenarbeiten und von dieser mit einem komplett neu entwickelten Langbogen ausgerüstet. Die Redaktion wünscht dir dazu viel Erfolg.
Eine sicherlich spannende Entwicklung und Aufgabe.

Wir wünschen dir weiterhin viel Kraft und alle ins Kill.



Das Interview für die BS-Info führte Ralf Brandes
Fotos: Eckhard Frerichs



FALKENHOLZ
BOGENDESIGN
Hans Miederer & Thomas Riedel GbR

Am Buck 5 · 91166 Georgensgmünd
Tel.: +49 (0)9172 2321 · Fax: +49 (0)9172 1297

www.falkenholz.de



Faszien - faszinieren den Leistungssport
Mit Faszientraining seine Grenzen verschieben

In allen Sportarten kommt es sehr häufig zu Verletzungen der Muskulatur – von leichten Zerrungen bis hin zum kompletten Muskelabriss. Die Ursachen hierfür sind genau so vielfältig wie die verschiedenen Schweregrade der Verletzung.

Sehr oft liegt es daran, dass die Muskulatur ermüdet. Außerdem können ein schlechter Ernährungszustand, falsches Training und unzureichendes Aufwärmen weitere Ursachen hierfür darstellen.

Die Faszien - das menschliche kollagene Bindegewebsnetzwerk - war bisher nur bei Insidern für seine dem ganzen Körper Form und Elastizität gebende netzartige Struktur bekannt. Endlich tritt es aus seinem Aschenputtel-Dasein hervor und rückt zunehmend ins Rampenlicht aktueller medizinischer Forschung und internationaler Aufmerksamkeit. Diese aktuellen Erkenntnisse revolutionieren auch den Sport, mit seinen bisher vorwiegend auf den Aufbau von einzelnen Muskeln begrenzten Trainingsansätzen. Ein den ganzen Körper ansprechendes Training, also Faszien-Training sorgt bei Sportwissenschaftlern für Furore und bei den begeisterten Anwendern für energetische und leistungsstarke ‚Wohlspannung'. Die neue Ausrichtung: ein gesundes Bindegewebe ist fest und elastisch zugleich - biegsam wie ein Bambus, reißfest wie ein Zugseil und ermöglicht federnde Bewegungen wie bei Gazellen. Das garantiert Belastbarkeit von Sehnen und Bändern, vermeidet schmerzhafte Reibereien in Hüftgelenken und Bandscheiben, schützt Muskulatur vor Verletzung und hält uns in Form – jugendlich und straff. Mit dem richtigen Training ein Leben lang. Die allgemein beklagte Altersteifigkeit und der damit einhergehende Verlust an elastischem Schwung sind im Wesentlichen das Resultat von verfilzten (adhärenten) Kollagen-Fasernetzen. Kurz gesagt: Wir sind so alt wie unser Bindegewebe. Wer jung bleiben oder wieder jung werden will, tut also gut daran dieses Lebensnetz zu kräftigen und entsprechend zu dehnen und zu rollen.

Der Muskelfaserriss

Verletzungen der Muskulatur kommen bei fast allen Sportarten vor. Hauptsächlich betroffen sind dabei vor allem die zweigelenkigen Muskeln. Tritt ein Muskelfaserriss auf, kommt es zu einem plötzlichen, stechenden Schmerz. Der Muskel verliert seine intakte Struktur. Die faszialen Anteile des Muskels verändern sich und es kommt zu Einrissen je nach Schwere der Verletzung. Die weitere Belastung der betroffenen Muskulatur ist für den Sportler sehr schmerzhaft, verbunden mit einem deutlichen Kraftverlust. Je mehr ein Gelenk gebeugt wird, desto mehr werden die Faszien beansprucht und desto weniger das reine Muskelgewebe. Die Faszien geben dem Muskel Halt, sorgen für eine gute Bewegung der Muskeln untereinander und sind stark verantwortlich für die Kraftübertragung. Bei einem sogenannten Muskelfaserriss ist demnach nicht nur das Muskelgewebe betroffen, sondern vielmehr auch das fasziale Gewebe.

Sofortreaktionen und Physiotherapie bei einem Muskelfaserriss

Wichtig nach einem Muskelfaserriss ist, sofort Kompression auf den betroffenen Muskel zu bringen, damit man die Einblutung so gering wie möglich hält.
Im Anschluss sollte sofort mit gezielter Physiotherapie begonnen werden. Durch manuelle Lymphdrainage oder anderen „neuen Faszienbehandlungen" wie z.B. FDM nach Stephen Typaldos, kann noch vorhandenes Blut abtransportiert und geschädigtes Gewebe sofort repariert werden. Diese Behandlungen sollten schnellst möglich nach Eintritt der Verletzung durchgeführt werden, eine zusätzliche Abklärung durch einen Facharzt ist immer anzuraten.
Nach der Erstbehandlung durch den Therapeuten sollte der betroffene Muskel sanft und gezielt funktionell bewegt werden, damit nachwachsende Muskelzellen lernen, was sie für Aufgaben erfüllen müssen. Stellt man einen verletzten Muskel zu lange ruhig, was leider noch viel zu oft geschieht, bildet sich nichtkontraktiles Bindegewebe in der verletzten „Muskellücke"

Faszien: Auswirkungen auf das Reha- und Präventionstraining

Das Fasziennetz unseres Körpers hat in den letzten Jahren unglaublich an Bedeutung gewonnen, was letztendlich eine Revolution im Rehabilitations- und Präventionstraining auslösen wird. Hat man noch vor wenigen

Jahren die Faszien als völlig nutzlos nicht beachtet, so weiß man jetzt, dass ohne ein intaktes Fasziennetz eine Heilung gar nicht möglich wäre. Im Gegenteil: Ein spezielles Training der Faszien beschleunigt die Heilung und schützt den Körper erheblich vor Verletzungen. Natürlich müssen die Muskeln im Rehabilitations- und Präventionsbereich weiter trainiert werden. Möchte man aber das Optimum erzielen, effektiver und vor allem nachhaltiger arbeiten, dann kommt man an einem gezielten Faszientraining nicht vorbei. Das Schöne: Muskeln und Faszien können im Training nicht getrennt trainiert werden. Haben wir bisher ein Training nur mit einem „Muskelbewusstsein" durchgeführt, so wird man jetzt lernen müssen, ein Training mit einem „Faszienbewusstsein" durchzuführen. Meistens haben dabei schon kleine Änderungen bekannter Übungen große Wirkung auf die Faszien

Faszientraining

Endlich wurde nachgewiesen, dass das alles umgebende und alles verbindende Fasziengewebe des Körpers für die Leistungsfähigkeit eines Sportlers, aber auch für Prävention und Rehabilitation, eine enorme Bedeutung hat. Ein gut trainiertes und integriertes Fasziennetz beeinflusst die Kraftentwicklung und Kraftübertragung, sowie die Feinabstimmung einer Bewegung nachhaltig. Nicht in der Nähe der Gelenke, sondern im Fasziengewebe befinden sich die Rezeptoren, welche für die Meldung über die Lage des Körpers im Raum verantwortlich sind. So ist nun nicht die Haut unser größtes Sinnesorgan, sondern die Faszien. Ist man beim Muskeltraining an seine Grenzen gestoßen, so ist durch ein gezieltes Faszientraining eine noch nicht absehbare Leistungssteigerung möglich.
Faszien sind das, was jeden Muskel, jedes Organ, aber auch jede Bandstruktur umgibt. Faszien vernetzen unseren ganzen Körper. Neueste wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass die Faszien für die Leistungsfähigkeit der Muskeln, für die Koordination und für die Propriorezeption eine große Bedeutung haben. Sie sind das Organ, welches alles mit allem verbindet, das den Körper zusammenhält und strukturiert. Das alles hat großen Einfluss auf die Geschmeidigkeit und Genauigkeit einer Bewegung. Das Fasziennetz schafft aber auch gleichzeitig die Voraussetzung Kraft und Schnelligkeit zu erzeugen und auf die einzelnen Körperteile zu übertragen.

Fürs Faszientraining sind zu empfehlen:

- Faszienrolle (Black-Roll)
- Yoga
- Pilates
- Faszien-Fitnesskurse
- Dyn.-Dehnung etc.

Alle diese Kurse sollten jedoch nur von lizenzierten Trainern und Therapeuten durchgeführt werden, denn eine falsche, nicht qualifizierte Durchführung kann zu schlimmeren Verletzungen führen.

Autor: 

Enrico Halm
Physiotherapeut seit 1996, Spezialisierung LnB Schmerztherapie, LnB-Bewegungslehre

Angels for Health - Praxis für Physiotherapie und mehr

Inhaberin Kathleen Halm
Ebendorfer Str. 4 | 39108 Magdeburg

Tel: 0391 - 598 02 78 | Fax: 0391 - 598 02 87
www.angelsforhealth.de





Die ganze Welt des Bogensports

Deutschlands größter Onlineversand für Bogensportartikel befindet sich in Anklam.
Bogensport ist Faszination pur und dies ist im gesamten Unternehmen der BSW Handels GmbH spürbar. Dynamisch, wie die Entwicklung des 2006 gegründeten Unternehmens, ist auch das Mitarbeiter-Team um die beiden Geschäftsführer René Kliewe und Sven Stiemer. Im Jahr 2006 starteten die beiden die Firma in Karnin auf der Insel Usedom im Alleingang. Ende 2006 zählte die BogenSportWelt sechs Angestellte. Heute beschäftigt der größte Bogensporthändler Deutschlands in seinem 9. Geschäftsjahr bereits 50 Mitarbeiter aus der Region Vorpommern. „Und wir wollen noch weiter wachsen", so die Geschäftsführer. „International aktiv – regional verankert" ist eine ihrer Geschäftsphilosophien. Die Stadt Anklam honorierte 2013 das wirtschaftliche und soziale Engagement der beiden Jungunternehmer und zeichnete die BogenSportWelt als „Unternehmen des Jahres" aus.
Als der Firmengründungssitz auf Usedom an seine Kapazitätsgrenzen stieß, zog die GmbH 2009 nach Anklam. In der ehemaligen Grafik- & Designschule fanden Kliewe und Stiemer ideale Bedingungen für den Onlineversand und riesige Lagerflächen für das wachsende Unternehmen, das seitdem aus der Peenestadt mit über 100 Herstellern und Großhändlern von Bogensportartikeln weltweit agiert. Täglich verlassen rund 500 Sendungen die BogenSportWelt, vorrangig mit der Zieladresse Deutschland, rund 15% werden ins Ausland verschickt. Mehr als 30.000 Artikel umfasst das Sortiment von hochmodernen und traditionellen Bögen und Armbrüsten samt umfangreichem Zubehör, über Zielscheiben bis hin zu einer riesigen Auswahl an Pfeilen, die in der hauseigenen Pfeilmanufaktur nach individuellen Kundenwünschen gefertigt werden. Jeden Monat kommen etwa 200 neue Produkte dazu.
Ob Einsteiger oder Profisportler – bei BSW findet jeder Bogenschütze das passende Equipment. Bogensport ist beratungsintensiv und wer eine persönliche Beratung wünscht, erhält diese kompetent und umfassend an der BSW-Servicehotline und natürlich im Ladengeschäft vor Ort. Nach umfangreichen Baumaßnahmen eröffnete die BSW Handels GmbH im Sommer 2013 auf rund 800m² Deutschlands größten Bogensport-Shop mit Show-Room, einer 25m langen Schießbahn und extra Schulungsraum. Interessierte Bogenschützen finden hier die Welt des Bogensports zum Anfassen und Ausprobieren.


Das BogenSportWelt-Team - Bogensport ist unsere Welt

Die BogenSportWelt unterstützt talentierte Bogenschützen
Bogensport hat eine jahrhundertelange Geschichte, ist seit 1972 sogar eine olympische Disziplin und zählt dennoch nicht zu den Trendsportarten. Mit dem Ziel, den Bogensport aus seiner Nische als Randsportart mehr in den Mittelpunkt von Sport und Gesellschaft zu rücken, startete die BogenSportWelt Ende 2012 ein umfangreiches Sponsoring-Programm und unterstützt talentierte Bogenschützen bei ihrer sportlichen Laufbahn.
Voraussetzungen für die Aufnahme von Einzelschützen ins Sponsoring-Programm sind eine regelmäßige Turnierteilnahme und noch nicht allzu lange zurückliegende Titel der Landesklasse oder höher. Sehr gute Platzierungen bei Deutschen oder Internationalen Meisterschaften rücken die oder den Bewerber auf jeden Fall in die engere Auswahl. Die Entscheidung für die Aufnahme eines Schützen ins Sponsoring-Programm ist dennoch immer eine Einzelfallentscheidung und von mehreren Faktoren abhängig. So sind u.a. die Bogenart, Wettkampfdisziplin, Altersklasse und die Verbandszugehörigkeit Entscheidungskriterien. Eine möglichst gleichmäßige Besetzung aller Wettkampfpositionen wird vom Sponsor angestrebt.
Ebenfalls Bestandteil des Sponsoringprogramms, ist die finanzielle und materielle Unterstützung von Bogensportvereinen, insbesondere bei der Ausrichtung von Turnieren. Seit Januar 2014 besteht eine Sponsorenvereinbarung mit dem „Förderverein der BVS-Bogenschützen e.V.". Der Förderverein steht körperbehinderten Bogenschützen bei der Ausübung ihres Leistungssportes ideell und materiell zur Seite. Als einer von zwei Hauptsponsoren ermöglicht die BogenSportWelt mit ihrer umfangreichen Spende betroffenen Leistungssportlern u.a. die Vorbereitung und Teilnahme an den Paralympics.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.bogensportwelt.de


Deutschlands größter Bogensport-Shop mit Show-Room.

Bärbel, Steffi und Siggi Hofmann - Eine Kampfrichterfamilie

Hallo Bärbel, Steffi und Siggi, Eure Familie ist ja schon vielen DBSV Mitgliedern bekannt.
Die Kampfrichtertradition ist ja bei Euch Familiensache.

Bärbel, wie gibt man das Kampfrichtergen an die Tochter weiter?
Wir drei Hofmanns haben im November 2002 gemeinsam die Kampfrichter-Lizenz erworben. Der Grundgedanke war zum einen, in unserem frisch gegründeten Verein auch Kampfrichter zu haben und zum anderen, die wenige Freizeit gemeinsam zu verbringen. Von mir hat Steffi sicherlich das Gerechtigkeitsempfinden sowie das Bedürfnis, für andere Menschen da zu sein.

Siggi, werden bei Euren Familientreffen Kampfrichterentscheidungen diskutiert?
Eindeutig ja. Einfach aus dem Grund, weil wir uns gemeinsam weiterentwickeln und verbessern wollen. Das Bogenschießen ist für uns eine Lebensaufgabe und außerdem lernt man so viel schneller voneinander.

Bärbel, was wären Deine Argumente, um anderen Sportlern die Ausbildung und ein Mitwirken als Kampfrichter schmackhaft zu machen?
Das beste Argument ist und bleibt für mich: Menschen mit wenig Zeit, die dem Bogensport treu sein wollen, haben über die Kampfrichtertätigkeit diese Möglichkeit. Um ein erfolgreicher Bogensportler zu sein, muss ich sehr viel Zeit in das Training investieren. Wer aufgrund von Beruf und Familie wenig Zeit hat, kann durch die Tätigkeit als Kampfrichter den Bogensport trotzdem aktiv und positiv mitgestalten.

Steffi, worin siehst Du persönlich die schönen Seiten eines Kampfrichters?
Für mich ist es im Endeffekt der Wunsch danach, die Faszination Bogensport auch dann zu erleben, wenn man selbst den Bogen nicht in die Hand nimmt. Es ist das Bedürfnis, dem Sportler nicht nur menschlich, sondern auch mit dem Wissen über die Wettkampfordnung zur Seite zu stehen. Peter Fischer drückte es einmal schmunzelnd so aus: „Wenn ich nur noch Mist schieße, dann zieh‘ ich mir auch so eine rote Jacke an!“ Da ist was Wahres dran...

Steffi, eine Kampfrichterin muss ja auch unpopuläre Entscheidungen durchsetzen. Wie gehst Du dann mit der doch manchmal sehr barschen Kritik um?
Das Wichtigste ist ruhig zu bleiben. Ich bin auch nicht ohne Fehl und Tadel. Aber ich begründe meine Entscheidungen immer und gern mit der WKO in der Hand. Ich nehme Kritik an, egal wie heftig sie ist. Man muss nur die richtigen Schlüsse daraus ziehen. Wichtig ist auch, die Entscheidung unmissverständlich zu erklären, um vielleicht so ein versöhnliches Auseinandergehen zu ermöglichen.

Bärbel, siehst Du Verbesserungsmöglichkeiten in der Zusammenarbeit mit den ausrichtenden Vereinen aus der Sicht einer Kampfrichterin?
Was ich oft vermisse, ist das „Miteinander“ von Ausrichter und Kampfrichtern. Ich finde, dass man hier viel mehr aufeinander zugehen müsste. Es wird oft vergessen, dass beide ihre Arbeit für den Sportler machen. Der Ausrichter sieht die Arbeit und der Kampfrichter die Schönheit. Beides in Einklang zu bringen, sollte das gemeinsame Ziel sein.





Steffi, als Kampfrichterin steckst Du sicher sehr viel Zeit in das Ehrenamt. Wie kompensierst Du das gegenüber Deinem Beruf, Freunden und Deiner Familie?
Kompensation ist hier das falsche Wort, Organisation das treffendere. Jeder, der diese Kombination mit Familie, Beruf und Ehrenamt kennt und lebt, der weiß, dass man klare Prioritäten setzen muss und die Familie kommt immer zuerst. Mit Sicherheit geht es aber nicht ohne Verständnis von Familie, Freunden und Kollegen.

Steffi, gibt es persönliche Ziele, die Du Dir als Kampfrichterin und als Steffi Hofmann steckst?
Als Kampfrichterin stecke ich mir wohl das gleiche Ziel, wie viele meiner Kollegen: Wir möchten, dass die Sportler uns nicht mehr als Gegner, sondern als Hilfe für einen schönen und sportlich fairen Wettkampf betrachten. - Ganz privat kann ich mit so tollen Eltern und einem so tollen Mann an meiner Seite nur wunschlos glücklich sein.

Siggi, das Kampfrichterwesen ist ein Ehrenamt. Wo und von welcher Seite aus wünschst Du Dir mehr Unterstützung?
Am meisten Unterstützung erhoffe ich mir eigentlich von den Vereinsvorsitzenden und ihren Helfern. Oftmals habe ich persönlich die Erfahrung machen müssen, dass man als Kampfrichter unerwünscht ist oder sogar als „Störfaktor“ betrachtet wird. Als Außenstehender sieht man aber vielleicht den einen oder anderen Makel am Wettkampffeld mehr. Hier stehen wir als Kampfrichter aber helfend zur Seite, weil manchmal gravierende Unkenntnis der WKO herrscht. Ich wünsche mir hier ein Umdenken.

Liebe Familie Hofmann, vielen Dank für das Interview.

Das Interview für die BS-Info führte Olaf Plätschke

Bogensport Gärtner - Wissen weitergeben

Hallo Herr Gärtner. Ihr Team und Sie sind in der Bogensportszene ja keine Unbekannten. Ihr Unternehmen aus dem schönen Harz besteht ja mittlerweile seit über 25 Jahren. Sie sind nicht unbedingt als „der große Schnäppchen-Anbieter" bekannt. Wie erklären Sie sich Ihren über die vielen Jahre andauernden wirtschaftlichen Erfolg?

Ich beginne mal mit dem wichtigsten Wort: Fachwissen. Dann folgen Flexibilität und Aktivität. Auf diesen Pfeilern steht unsere Philosophie. Unsere Kunden bringen eine große Leidenschaft für diese schöne Sportart mit. Diese können wir mit unseren Kunden aus Erfahrung teilen. Jeder Kunde erhält bei uns die bestmögliche Beratung. Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener. Da wir nicht auf der Stelle verharren wollen, nutzen wir die Möglichkeiten der nationalen und internationalen Weiterbildungen. Das merkt natürlich auch der Kunde.

Leistungssport oder Breitensport, wo liegt da Ihre Zielgruppe?

Grundsätzlich sind wir für beide Gruppen ein qualifizierter Ansprechpartner. Beim Breitensport versuchen wir zu ermitteln, wo wir noch mehr Spaß und Freude bei der Ausübung der Sportart rüberbringen können. Unsere nächste Käuferschicht sind unsere heutigen Kinder. Schau ihnen in die lachenden Augen beim Bogensport. Wichtig ist, diese jungen Menschen auch weiterhin mit Leidenschaft beim Sport zu halten.

Wie würden Sie Ihren Kernsatz für einen Bogensportler formulieren?

Es geht nicht um das Treffen. Es geht um die Freude und die Leidenschaft. Dann kommt das Treffen von ganz allein.

Für das Gespräch bedanken wir uns.

Das Interview für die BS-Info führte Olaf Plätschke







Bogensport-Gärtner
Hauptstraße 41 • D-37412 Herzberg am Harz
Tel.: 0 55 21 / 89 77-0
Fax: 0 55 21 / 15 99
E-Mail: info@Bogensport-Gaertner.de
www.bogensport-gaertner.de

Deutsche Meisterschaft des DBSV **HALLENRUNDE 2015**

Bögen ohne Visier und Recurve

TERMIN	**Samstag/Sonntag, 14./15. März 2015**
AUSRICHTER & ORT	BSC Dessau Anhaltisches Berufsschulzentrum Hugo-Junkers-Sporthalle, Junkersstraße 30,06847 Dessau-Roßlau Bärbel Hofmann, Tel. 0340 2548930, E-Mail: hofmann.baerbel@web.de
WETTBEWERB	FITA-Hallenrunde 18m auf einfach Auflagen (1-10) U12 — 60 Pfeile auf 18m — Auflage 80cm U14 — 60 Pfeile auf 18m — Auflage 60cm U17 – U20 Recurve — 60 Pfeile auf 18m — Auflage 40cm Ü40, Ü45, Ü60 und Ü65 — 60 Pfeile auf 18m — Auflage 40cm U17 – Ü65 Blankbogen und Compund Blank — 60 Pfeile auf 18m — Auflage 40cm U17 – Ü65 Lang / Jagdbogen — 60 Pfeile auf 18m — Auflage 60cm Recurveklassen Damen und Herren schießen auf Ampelauflagen (6-10) Schusszeit für 3 Pfeile = 2 Minuten. Einschießen 4 X 2 Minuten Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV
KLASSEN	Samstagvormittag — Gruppe 1 — Bögen ohne Visier Jugend + evtl. Bogenklasse Erwachsene Samstagnachmittag — Gruppe 2 — Bögen ohne Visier Erwachsene Sonntagvormittag — Gruppe 3 — U12 - U20 Recurve Sonntagnachmittag — Gruppe 4 — Erwachsene Recurve
MANNSCHAFTS-WERTUNG	1. über alle Klassen Ü12 - U20 Recurve 2. über alle Klassen U12 - U20 Blankbogen 3. über alle Klassen U12 - U20 Langbogen 4. über alle Klassen U12 - U20 Jagdbogen 5. über alle Klassen Damen u. Herren - Ü65 Recurve 6. über alle Klassen Damen u. Herren - Ü65 Blankbogen 7. über alle Klassen Damen u. Herren - Ü65 Langbogen 8. über alle Klassen Damen u. Herren - Ü65 Jagdbogen **Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen**
STARTGELD	Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12 € alle anderen zahlen 19 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt. **Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer. (Gilt nicht für Nachrücker) Andernfalls kann kein Start erfolgen!**
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 03.02.2015 an** **Organisationsleiter Sport** Stefan Krenski, Graudenzer Str. 13, 33604 Bielefeld Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de **Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV.** E-Mail: post@dbsv1959.de Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.
ZEITPLAN	Anmeldung — Sa./So. 08.00 Uhr - 09.30 Uhr bzw. 13.00 Uhr - 14.30 Uhr Gerätekontrolle — Sa./So. 09.00 Uhr bzw. 14.00 Uhr Begrüßung — Sa./So. 09.30 Uhr bzw. 14.30 Uhr Wettkampfbeginn — Sa./So. 09.45 Uhr bzw. 14.45 Uhr
WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. 3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.






Deutsche Meisterschaft des DBSV **HALLENRUNDE 2015**
Compound

TERMIN	**Sonntag, 22.März 2015**
AUSRICHTER & ORT	BogenSportClub, Blumberg Eichbergsporthalle Achdorfer Str. 33, 78176 Blumberg Clemens Benzig Tel. 07702 5304664, E-Mail :cb@blizzard-design.de
WETTBEWERB	FITA-Hallenrunde 18m auf einfach Auflagen (1-10) U12 — 60 Pfeile auf 18m — Auflage 80cm U14 — 60 Pfeile auf 18m — Auflage 60cm Compoundklassen ab U17 bis Ü65 schießen auf Ampelauflagen (6-10) Schusszeit für 3 Pfeile = 2 Minuten. Einschießen 4 X 2 Minuten Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV
KLASSEN	Sonntagvormittag — Gruppe 1 — U12 - U20 Compound Sonntagnachmittag — Gruppe 2 — Erwachsene Compound
MANNSCHAFTS-WERTUNG	1. über alle Klassen U12 - U20 Compound 2. über alle Klassen Ü65 Compound **Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!**
STARTGELD	Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12 € alle anderen zahlen 19 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt. **Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer. (Gilt nicht für Nachrücker) Andernfalls kann kein Start erfolgen!**
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 03.02.2015 an** **Organisationsleiter Sport** Stefan Krenski, Graudenzer Str. 13, 33604 Bielefeld Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de **Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV.** E-Mail: post@dbsv1959.de Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.
ZEITPLAN	Anmeldung — 08.00 Uhr - 09.30 Uhr bzw. 13.00 Uhr - 14.30 Uhr Gerätekontrolle — 09.00 Uhr bzw. 14.00 Uhr Begrüßung — 09.30 Uhr bzw. 14.30 Uhr Wettkampfbeginn — 09.45 Uhr bzw. 14.45 Uhr
WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. 3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.








BUNDESLIGA des DBSV 2015

TERMIN	**Samstag/Sonntag, 1 und 2 Spieltag, 09./10. Mai 2015**
AUSRICHTER & ORT	Hamburger Bogenschützen Gilde von 1930 Keustück 28, 22415 Hamburg Hans-Udo Zenneck, Telefon: 040-5316660 E-Mail: vorsitzender@hbg-1930.de
TERMIN	**Samstag/Sonntag, 3 und 4 Spieltag, 13./14.Juni 2015**
AUSRICHTER & ORT	Bogensportplatz Hüttertal Schlossstraße 21, 01454 Radeberg Torsten Wehner, Tel. 035200-29675 E-Mail: twehner@outlook.de
WETTBEWERB	Jeweils eine komplette Bundesliga-Runde „jeder gegen jeden" gem. WKO.
KLASSEN	Pro Mannschaft können max. 10 Sportler gemeldet werden, wobei nur max. 3 Sportler der Klasse Herren gleichzeitig im Einsatz sein dürfen.
MELDUNGEN	**Bis 28.02.2015 müssen mind. 4 Sportler an stefanmlehmann@aol.com gemeldet sein. Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de Bis 10 Tage vor dem jeweiligen Wettkampftag dürfen weitere Sportler nachgemeldet werden. Diese müssen aber per 01.01.2015 Mitglied im Verein und so im DBSV gemeldet sein.**
STARTGELD	Das Startgeld beträgt 125,00€ pro Mannschaft, zahlbar bis zum 01.04.2015 nach Rechnungseingang.
ZEITPLAN	

ANSETZUNGEN

Sonnabend, 09. Mai 2015

13.30 Uhr
Oberbauerschaft - Kakenstorf
Stapelfeld - Hamburg
Mülheim - Magdeburg
Radeberg - Leipzig
Zepernik - Jena

14.30 Uhr
Hamburg - Oberbauerschaft
Magdeburg - Stapelfeld
Leipzig - Mülheim
Kakenstorf - Zepernick
Jena - Radeberg

15.30 Uhr
Kakenstorf - Hamburg
Oberbauerschaft - Magdeburg
Stapelfeld - Leipzig
Mülheim - Jena
Radeberg - Zepernick

16.30 Uhr
Zepernick - Mülheim
Leipzig - Oberbauerschaft
Radeberg - Kakenstorf
Jena - Stapelfeld
Magdeburg - Hamburg

17.30 Uhr
Mülheim - Radeberg
Hamburg - Leipzig
Oberbauerschaft - Jena
Stapelfeld - Zepernick
Kakenstorf - Magdeburg

Sonntag, 10. Mai 2015

10.00 Uhr
Radeberg - Stapelfeld
Mülheim - Kakenstorf
Zepernick - Oberbauerschaft
Leipzig - Magdeburg
Jena - Hamburg

11.00 Uhr
Magdeburg - Jena
Kakenstorf - Leipzig
Hamburg - Zepernick
Oberbauerschaft - Radeberg
Stapelfeld - Mülheim

12.00 Uhr
Stapelfeld - Kakenstorf
Radeberg - Hamburg
Jena - Leipzig
Mülheim - Oberbauerschaft
Zepernick - Magdeburg

16.30 Uhr
Leipzig - Zepernick
Hamburg - Mülheim
Magdeburg - Radeberg
Kakenstorf - Jena
Oberbauerschaft - Stapelfeld

WICHTIGER HINWEIS

1. Die Kampfrichter werden vom DBSV benannt.
2. Tritt eine Mannschaft zu einem Wettkampfwochenende nicht an, sind 125€ Strafgebühr fällig.

14. Verbandspokal des DBSV **ERWACHSENE 2015**

für Landesverbands-Auswahlmannschaften der Erwachsenen | Ausgeschrieben für Recurve u. Compound

TERMIN	**Samstag/Sonntag, 30./31. Mai 2015**
AUSRICHTER & ORT	SV Stahl Unterwellenborn, Bogensportplatz Bahnhofsstraße 31, 07333 Unterwellenborn OT Könitz Frank Dietrich,Tel.0152 01779785, E-Mail: info@bogensport-koenitz.de
WETTBEWERB	**Der Verbandspokal wird an zwei Tagen ausgetragen; er besteht aus einer FITA - Runde im Freien ohne Finale.** Einzelwertung in allen angetretenen Altersklassen und Platzpunkte entsprechend der Zahl der teilnehmenden Mannschaften 1. Platz = 10 Punkte bei 9 Mannschaften 2. Platz = 8 Punkte usw. 9. Platz = 1 Punkt Länderwertung Addition der besten 6 Platzpunkte je LV Mannschaft Alle Klassen außer Damen Ü 50 Rec, Ü 60 Rec und Herren Ü 55 Rec., Ü 65 Rec schießen die 30m auf Einzel-Spotscheiben (5-10). Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV .
KLASSEN	Damen und Herren und alle Ü-Klassen von Ü40 bis Ü 65 Recurve und Compound (Achtung bei diesem Wettkampf ist es nicht erlaubt Bogensportler der U-Klassen bei den Damen und Herren einzusetzen)
STARTGELD	Alle Teilnehmer zahlen 19 €.. Der Betrag ist nach Rechnungslegung mit Einzahlschein auf das Konto des DBSV zu überweisen.
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 01.05.2015 an** Thomas Röher, Wilhelm-Stade-Str. 11, 07749 Jena Tel.: 03641 - 36 36 54, Fax 33 35 16, E-Mail: Vizepraesident.Sport@dbsv1959.de **Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV.** E-Mail: post@dbsv1959.de
ZEITPLAN	Gerätekontrolle Sa. 12.30 Uhr Einschießen Sa. 13.00 Uhr bzw. So. 09.00 Uhr Wettkampfbeginn Sa. 14.00 Uhr bzw. So. 10.00 Uhr Siegerehrung So. ca. 15.30 Uhr
WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. 3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.



31. Verbandspokal des DBSV **JUGEND 2015**

Recurve-, Compound- und BoV (Blank-, Lang-, Jagd- und Primitivbogen)

TERMIN	**Samstag/Sonntag, 20./21.06.2015**
AUSRICHTER & ORT	Störitzland Betriebsgesellschaft mbH, Am Störitzsee, 15537 Grünheide OT Störitz Maik Krzykos, Tel.: 0157-39423295, E-Mail: gb.jugend@dbsv1959.de
WETTBEWERB	Der Länderpokal der Jugend über alle Altersklassen wird an zwei Tagen ausgetragen; er besteht aus einem Medaillenwettkampf (3-D Waldrunde/Feldrunde) am Sonntag und einem Pokalschießen im Ligamodus (WA-Scheibenauflagen) am Samstag. Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.

Medaillenwettkampf
Einzelwertung

3-D Tiere
Die Schießzeit ist auf zwei Minuten begrenzt, es werden zwei Runden auf 12 3-D Tiere geschossen, die zweite Runde erfolgt auf bekannte Entfernungen.
Bitte beachten: WKO 9.3.1 / 9.4 / 9.5

Feldauflagen
Die Schießzeit ist auf zwei Minuten begrenzt, es werden zwei Runden an 12 Stationen geschossen, nur die zweite

Runde erfolgt auf bekannte Entfernungen. Der gelbe Mittelpunkt wird mit fünf Wertungspunkten bewertet.
Bitte beachten: WKO 7.3 – 7.4

Die Einzelwertung nach erreichter Ringzahl
erfolgt nach Bogen- und Altersklasse mit

getrennten Geschlechtern.
Klassen: WKO 6.1.1, ab U12
Entfernung: WKO 7.2 / 9.2

Pokalschießen
Länderwertung

Jede Mannschaft schießt gegen jede andere Mannschaft der gleichen Bogenart in drei Durchgängen. Bei jedem Match werden Matchpunkte vergeben. Gewinner des Länderpokales ist die Mannschaft mit den meisten Matchpunkten.
Gewinner eines Matches ist die Mannschaft mit der höheren Ringzahl.

Sieger	2 Matchpunkte
Unentschieden	1 Matchpunkt
Verlierer	0 Matchpunkte

Eine Mannschaft besteht aus mind. drei Schützen (geschlechtlich unabhängig) verschiedener Altersklassen. Es gibt Recurve-, Compound- und BoV (Blank-, Lang-,Jagd-,und Primitivbogen) Mannschaften.

Die Schützen in der Mannschaft können zwischen den Matches, nicht jedoch während eine Matches gewechselt werden.

In einer Passe werden drei Pfeile geschossen, die Schießzeit beträgt zwei Minuten.

2-5 Mannschaften: 3 Passen = 1 Match
Ab 6 Mannschaften: 2 Passen= 1 Match

U12 – U14	20m	80cm Auflage
U17 – U20 (Rc/Cu)	50m	80cm Auflage
U17 – U20 (BoV)	30m	80cm Auflage

KLASSEN	Alle U-Klassen von U12 bis U20 Recurve und Compound, so wie Blank-/Lang-/Jagd-/ Primitivbogen
STARTGELD	Alle Teilnehmer zahlen 12 €. Der Betrag ist nach Rechnungslegung mit Einzahlschein auf das Konto des DBSV zu überweisen.
MELDESCHLUSS	Meldungen bis zum 01. 05. 2015 an Maik Krzykos.:E-Mail: gb.jugend@dbsv1959.de **Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV.** E-Mail: post@dbsv1959.de

ZEITPLAN

Bogenkontrolle:	**Samstag 10:00 Uhr**		
Beginn:	**Samstag 11:00 Uhr**	**Sonntag**	**09:00 Uhr**
Einschießen:	**Samstag 10:30 Uhr**	**Sonntag**	**08:30 Uhr**
Siegerehrung:	**Samstag 18:00 Uhr**	**Sonntag ca.**	**14:00 Uhr**

WICHTIGER HINWEIS

1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00 Euro festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
3. Änderungen dieser Ausschreibungen und des Ablaufes bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Deutsche Meisterschaft des DBSV **3D 2015**

TERMIN	**Samstag/Sonntag, 08./09. August 2015**
AUSRICHTER & ORT	Shadow-Hunters Volkmarshausen, Gelände Industriestraße, 34346 Hann. Münden Sven Teihsel, E-Mail: bowhuntersven@aol.com
WETTBEWERB & KLASSEN	**Die Meisterschaft besteht aus dem Gesamtergebnis der 3D Waldrunde und der 3D Jagdrunde.** **Sie ist für folgende Klassen ausgeschrieben. U12 bis Ü65, Bogenarten nach der Wettkampfordnung**
QUALIFIKATION	Die Qualifikation zur 3D 2015 erfolgt über zwei mal 28 plastische Tiere. (Waldrunde und Jagdrunde)
MANNSCHAFTS-WERTUNG	Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Teilnehmern eines Vereins - der gleichen Bogenart - über alle Altersklassen, die vor Beginn namentlich gemeldet werden müssen. **Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!** (siehe hierzu DBSV Wettkampfordnung 9.2 3-D Waldrunde und 10.2 3-D Jagdrunde)
3D WALDRUNDE	28 Stände unbekannte Entfernungen nach DBSV Wettkampfordnung. Für jeden Teilnehmer zählt bei jedem Tier der erste treffende Pfeil und beendet das Schießen. Es dürfen maximal 3 Pfeile je Tier geschossen werden.
3D JAGDRUNDE	28 Stände unbekannte Entfernungen nach DBSV Wettkampfordnung. Jeder Teilnehmer darf je Tier nur einen Pfeil schießen.
STARTGELD	Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 15 € alle anderen zahlen 29 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt. **Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer. (Gilt nicht für Nachrücker) Andernfalls kann kein Start erfolgen!**
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 30.06.2015 an** **Organisationsleiter Sport** Stefan Krenski, Graudenzer Str. 13, 33604 Bielefeld Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de **Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV.** E-Mail: post@dbsv1959.de Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.
ZEITPLAN	Anmeldung und Gerätekontrolle Fr. 17.00 Uhr - 19.00 Uhr bzw. Sa. 07.00 Uhr - 08.45 Uhr Einschießen Sa. ab 08.00 Uhr bzw. So. 08.00 Uhr Begrüßung Sa. 09.00 Uhr Wettkampfbeginn Sa. 09.45 Uhr bzw. So. 09.30 Uhr Siegerehrung So. ca.16.30 Uhr
ZULASSUNG	Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Meldeliste, folgende Mindestergebnisse müssen durch die Landesverbände bestätigt werden: **Für alle Bogenarten in den U - Klassen ist ein Mindestergebnis von 200 Punkten erforderlich.** **Das Erreichen des Mindestergebnises ist noch keine Qualifikation zur DM 3-D.**

	Herren	Damen
Primitivbogen	250 Punkte	200 Punkte
Langbogen	300 Punkte	250 Punkte
Blankbogen	400 Punkte	300 Punkte
Jagdbogen	350 Punkte	280 Punkte
Compound Blank	450 Punkte	320 Punkte
Recurvebogen	450 Punkte	320 Punkte
Compoundbogen	600 Punkte	500 Punkte

WICHTIGER HINWEIS

1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

3. Deutschlandpokal des DBSV

3D 2015
Für alle Bogenklassen

TERMIN

Wettkampfjahr 2015: Vorrunde 17.08.2014 bis zur DM 2015
Genaue Terminliste ab Anfang 2015 im Internet unter www.dbsv1959.de

AUSRICHTER & ORT

Alle Landesmeisterschaften der Landesverbände im Wettkampfjahr sowie anerkannte Qualifikationsturniere zur DM 3D nach der (jeweils) gültigen Wettkampfordnung.

WETTBEWERB

Vorrunde
Sie besteht aus mind. 2 max. 4 Wettkämpfen. Ein Wettkampf beinhaltet das Gesamtergebnis aus der 3D Waldrunde und der 3D Jagdrunde. Die besten 2 Ergebnisse bilden das Vorrundenergebnis.
Finale
Das Finale wird im Rahmen der DM 3D DBSV ausgetragen und mit doppelter Punktzahl gewertet. Die Platzierungen werden aus der Addition der Vorrunde und des Finales ermittelt.
Die Ehrung der Sportler und des siegreichen Landesverbandes erfolgt im Rahmen der Siegerehrung der DM 3D.
Wertung
Die Ergebnisse der Sportler werden anhand der Bogenart wie folgt gewertet:
aktuelle Umrechnungsfaktoren für die Bogenklassen

Compound	0,64	Cu
Compound blank	0,79	Cb
Recurvebogen	0,78	Rc
Blankbogen	0,8	Bb
Jagdbogen	0,84	Jb
Langbogen (mit beliebiger Pfeilart)	0,846	Lb
Primitivbogen	0,972	Pb

Die erzielten Ergebnisse (ohne Umrechnung) müssen bis spätestens 14 Tage nach dem jeweiligen Wettkampf an den DBSV gemeldet werden.
Eine Rangliste wird unter www.dbsv1959.de veröffentlicht.

KLASSEN

Alle Klassen ab U20 bis Ü65.
Eine Mannschaft besteht aus bis zu 10 Sportlern beliebiger Bogenarten eines Landesverbandes.
Am Wettkampf selbst müssen mind. 5 Sportler der gemeldeten Mannschaft aktiv teilnehmen.
Nehmen mehr Sportler teil, gehen die besten 5 Ergebnisse in die Wertung ein.

STARTGELD

Das Startgeld beträgt 50,00 € pro Mannschaft und ist nach Rechnungslegung zu zahlen. Es beinhaltet nicht die Startgebühren für die einzelnen Turniere.

MELDESCHLUSS

Bis zum 01.03.2015 muss die Mannschaft über die Landesverbände an organisationsleiter.sport@dbsv1959.de gemeldet sein.
Eine Kopie geht an die Geschäftsstelle.

WICHTIGER HINWEIS

1. Nimmt eine Mannschaft vor dem Meldeschluss an einem Wettkampf teil, so ist die Meldung der Sportler bis 4 Tage vor Wettkampfbeginn zu melden. Eine Nachmeldung von Sportlern über den Meldeschluss hinaus ist bis 14 Tage nach der zweiten aktiven Wettkampfteilnahme möglich.
2. Die maximale Anzahl von 10 Sportlern darf hierbei nicht überschritten werden.
3. Die Streichung von bereits gemeldeten Schützen ist nicht zulässig.
4. Die aktive Teilnahme an einem der max. 4 Wettkämpfe muss, ohne Nennung der Teilnehmer, bis 3 Tage vor dem Wettkampf schriftlich per Mail durch den Landesverband oder durch ein Mannschaftsmitglied angezeigt werden.
5. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Berechtigt zur Aufnahme in den Deutschlandpokal sind alle Landesmeisterschaften. Darüber hinaus können freie Turniere nach DBSV-Wettkampfordnung aufgenommen werden. Die Mel dung dieser Turniere, muss mit Ausschreibung und Benennung des leitenden Kampfrichters, spätestens acht Wochen vorher über die Geschäftstelle des Landesverbandes an den Organisationsleiter Sport erfolgen. Über die Aufnahme des Turniers entscheidet der Organisationsleiter Sport.

Spätestens 14 Tagen nach dem Turnier ist eine Ergebnisliste und eine Kopie des Kampfrichter protokolls an den Organisationsleiter Sport einzureichen.

Deutsche Meisterschaft des DBSV **BÖGEN OHNE VISIER 2015**

TERMIN	**Samstag/Sonntag, 22./23. August 2015**
AUSRICHTER & ORT	BogenSportClub Chemnitz-Rabenstein, Sportplatz Röhrsdorfer Straße 34, 09117 Chemnitz Monika Haberkorn, Tel. 0371 442038, E-Mail: monika.haberkorn@smul.sachsen.de
WETTBEWERB	Blank - Compoundbogen - Jagd - Langbogen - Primitivbogen. Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer Spezial-FITA-Runde im Freien ohne Finale: U12 — je 72 Pfeile auf 30 und 20 Meter — Auflagen 122 / 80 cm Alle anderen Klassen — je 36 Pfeile auf 50, 40, 30 und 20 Meter — Auflagen 122 / 80 cm Die Teilnehmer der Klassen U12 müssen am ersten Tag über mindestens 6 Pfeile verfügen! Für die Blankbogen-Klasse Damen und Herren besteht für behinderte Sportler (Klassifizierung 20 GdB) die Möglichkeit über 2x 40m (6 Pfeile pro Passe, 122cm Auflage) am Samstagnachmittag ihren Deutschen Meister zu ermitteln. Die Meldung geht an den Sprecher der Behinderten des DBSV, Karl-Heinz Matern. Eine Mitgliedschaft der behinderten Sportler im DBSV ist für diese Meisterschaft 2015 nicht erforderlich.
KLASSEN	Alle Klassen von U12 bis Ü65 der Klassen Blank - Compoundbogen - Lang - Jagd - Primitivbogen
MANNSCHAFTS-WERTUNG	Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen Die Wertung erfolgt über alle Klassen U12 – Ü65 jeweils Blank - Compoundblank - Lang - Jagd - Primitivbogen **Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!**
STARTGELD	Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12 €, alle anderen zahlen 19 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt. **Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer. (Gilt nicht für Nachrücker) Andernfalls kann kein Start erfolgen!**
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 30.06.2015 an** **Organisationsleiter Sport** Stefan Krenski, Graudenzer Str. 13, 33604 Bielefeld Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de **Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV.** E-Mail: post@dbsv1959.de Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.
ZEITPLAN	Anmeldung — Sa. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr Gerätekontrolle — Sa. 12.30 Uhr Einschießen — Sa. 13.00 Uhr bzw. So. 9.00 Uhr Wettkampfbeginn — Sa. 14.00 Uhr bzw. So. 10.00 Uhr Siegerehrung — So. ca. 15.30 Uhr
WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. 3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.







Deutsche Meisterschaft des DBSV **ALTERSKLASSEN 2015**

TERMIN	**Samstag/Sonntag, 29./30. August 2015**
AUSRICHTER & ORT	Schützenverein Hohegeiß von 1627 e. V., Sportplatz An der Bundesstraße 4, 38700 Hohegeiß Wolfgang Hardt, Tel. 0172 3728566, E-Mail: hardtndh@web.de
WETTBEWERB	**Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer FITA - Runde im Freien ohne Finale.** Damen: Ü40 je 36 Pfeile auf 70, 60, 50 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm Damen: Ü50 je 36 Pfeile auf 60, 50, 40 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm Herren Ü45 je 36 Pfeile auf 90, 70, 50 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm Herren Ü55 je 36 Pfeile auf 70, 60, 50 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm Damen Ü60 je 36 Pfeile auf 60, 50, 40 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm Herren Ü65 je 36 Pfeile auf 60, 50, 40 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm Alle Klassen außer Damen Ü 50 und Ü 60 Rec. und Herren Ü 55 und Ü 65 Rec. schießen die 30m auf Einzel-Spotscheiben (5-10). Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.
KLASSEN	Damen Ü40, Ü50, Ü60, Herren Ü45, Ü55, Ü65 Recurve und Compound
MANNSCHAFTS-WERTUNG	Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen 1. über alle Klassen Recurve 2. über alle Klassen Compound **Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!**
STARTGELD	Alle Teilnehmer zahlen 19 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt. **Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer. (Gilt nicht für Nachrücker) Andernfalls kann kein Start erfolgen!**
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 30.06.2015 an** **Organisationsleiter Sport** Stefan Krenski, Graudenzer Str. 13, 33604 Bielefeld Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de **Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV.** E-Mail: post@dbsv1959.de Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.
ZEITPLAN	Anmeldung Sa. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr Gerätekontrolle Sa. 12.30 Uhr Einschießen Sa. 13.00 Uhr bzw. So. 9.00 Uhr Wettkampfbeginn Sa. 14.00 Uhr bzw. So. 10.00 Uhr Siegerehrung So. ca. 15.30 Uhr
WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. 3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.










Deutsche Meisterschaft des DBSV **RUNDE IM FREIEN 2015** Jugendmeisterschaft

TERMIN	**Samstag/Sonntag, 05./06. September 2015**
AUSRICHTER & ORT	1.BSC Karlsruhe 1980 e.V, Am Storrenacker 25, 76139 Karlsruhe Michael Kempter, Tel. 07248 928665, E-Mail: 1.bsc-ka@arcor.de
WETTBEWERB	Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer Spezial-FITA-Runde im Freien ohne Finale. U12 Erster Tag — 72 Pfeile auf 30 m — Auflage 122 cm Achtung: Die U12 schießt die 30m mit 6 Pfeilen pro Passe! U12 Zweiter Tag — 72 Pfeile 20m — Auflage 80 cm U14 — je 36 Pfeile 50 u. 40m — Auflage 122 cm je 36 Pfeile 30 u. 20m — Auflage 80 cm U17w — je 36 Pfeile 60 u. 50m — Auflage 122 cm je 36 Pfeile 40 u. 30m — Auflage 80 cm U17m — je 36 Pfeile 70,60,50,30m — Auflagen 122 / 80 cm U20w — je 36 Pfeile 70,60,50,30m — Auflagen 122 / 80 cm U20m — je 36 Pfeile 90,70,50,30m — Auflagen 122 / 80 cm Alle Klassen ab U17 schießen die 30m und alle Klassen U14 die 20m auf Einzel-Spotscheiben (5-10) Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV. Für alle U-Klassen mit Visier besteht für behinderte Sportler (Klassifizierung 20 GdB) die Möglichkeit am Samstagnachmittag ihren Deutschen Meister zu ermitteln. Geschossen werden dabei jeweils 6 Pfeile pro Passe auf folgende Distanzen: U14 m/w Rec — 2 x 25m — Auflage 122cm U17 m/w Rec — 2 x 50m — Auflage 122cm U20 m/w Rec — 2 x 70m — Auflage 122cm U14 m/w Cu — 2 x 25m — Auflage 122cm U17 m/w Cu — 2 x 50m — 5er Spot U20 m/w Cu — 2 x 50m — 5er Spot Die Meldung geht an den Sprecher der Behinderten des DBSV, Karl-Heinz Matern. Eine Mitgliedschaft der behinderten Sportler im DBSV ist für diese Meisterschaft 2015 nicht erforderlich.
KLASSEN	Alle U-Klassen von U 12 bis U 20 Recurve und Compound
MANNSCHAFTS-WERTUNG	Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen 1. über alle Klassen U12 - U20 Recurve 2. über alle Klassen U12 - U20 Compound **Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!**
STARTGELD	Alle Teilnehmer zahlen 12 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt. **Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer. (Gilt nicht für Nachrücker) Andernfalls kann kein Start erfolgen!**
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 30.06.2015 an** **Organisationsleiter Sport** Stefan Krenski, Graudenzer Str. 13, 33604 Bielefeld Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de **Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV.** E-Mail: post@dbsv1959.de Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.
ZEITPLAN	Anmeldung — Sa. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr Gerätekontrolle — Sa. 12.30 Uhr Einschießen — Sa. 13.00 Uhr bzw. So. 9.00 Uhr Wettkampfbeginn — Sa. 14.00 Uhr bzw. So. 10.00 Uhr Siegerehrung — So. ca. 15.30 Uhr
WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. 3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Deutsche Meisterschaft des DBSV **DAMEN UND HERREN 2015**

TERMIN	**Samstag/Sonntag, 12./13. September 2015**
AUSRICHTER & ORT	Schützengilde Hubertus Deiningen 1751 e.V, Raiffeisenstraße 24, 86738 Deiningen Thomas M. Oppel, Tel. 09081 275811, Mobil 0162 6029142, E-Mail: thomasmoppel@web.de
WETTBEWERB	**Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer FITA - Runde im Freien ohne Finale.** Damen: je 36 Pfeile auf 70, 60, 50 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm Herren: je 36 Pfeile auf 90, 70, 50 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm Alle Klassen schießen die 30m auf Einzel - Spotscheiben (5-10). Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV. Für die Recurve- und Compound-Klassen Damen und Herren besteht für behinderte Sportler (Klassifizierung 20 GdB) die Möglichkeit am Samstagnachmittag ihren Deutschen Meister zu ermitteln. Geschossen werden dabei jeweils 6 Pfeile pro Passe auf folgende Distanzen: D+H Rec 72 Pfeile auf 70 Meter Auflagen 122 cm D+H Cu 72 Pfeile auf 50 Meter Auflagen Spotscheiben (5-10) Die Meldung geht an den Sprecher der Behinderten des DBSV, Karl-Heinz Matern. Eine Mitgliedschaft der behinderten Sportler im DBSV ist für diese Meisterschaft 2015 nicht erforderlich.
KLASSEN	Damen und Herren Recurve und Compound
MANNSCHAFTS-WERTUNG	Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen. 1. über alle Klassen Recurve 2. über alle Klassen Compound **Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!**
STARTGELD	Alle Teilnehmer zahlen 19 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt. **Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer. (Gilt nicht für Nachrücker) Andernfalls kann kein Start erfolgen!**
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 30.06.2015 an** **Organisationsleiter Sport** Stefan Krenski, Graudenzer Str. 13, 33604 Bielefeld Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de **Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV.** E-Mail: post@dbsv1959.de Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.
ZEITPLAN	Anmeldung Sa. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr Gerätekontrolle Sa. 12.30 Uhr Einschießen Sa. 13.00 Uhr bzw. So. 9.00 Uhr Wettkampfbeginn Sa. 14.00 Uhr bzw. So. 10.00 Uhr Siegerehrung So. ca. 15.30 Uhr
WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. 3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.







Verbands-offene Deutsche Meisterschaft des DBSV

INTERNATIONALES BOGENLAUFEN 2015

TERMIN	**Freitag - Sonntag, 18.-20. September 2015**
AUSRICHTER & ORT	SV Bau-Union Berlin, Abteilung Bogensport, Scheffelstraße 21, 10367 Berlin Stefan Lehmann, Tel. 0177 2871429, E-Mail: stefanmlehmann@aol.com
WETTBEWERB	Es wird mit einer Laufstrecke begonnen, zwischen den Laufstrecken muss eine Serie von 3 Pfeilen geschossen werden. Pro Fehlschuss wird eine Strafrunde gelaufen. Diese beträgt in der U10 bis U14 70 Meter, in den restlichen Altersklassen ca. 100 Meter. Jeder Teilnehmer muss 12 Pfeile zur Verfügung haben (U10-U14 9 Pfeile), da alle Pfeile erst nach dem gesamten Lauf gezogen werden.
LAUFSTRECKE	U10 (Pokalwertung) 4 x ca. 450 m 3 x 3 Pfeile U12 und U14 4 x ca. 450 m 3 x 3 Pfeile Alle anderen Klassen 5 x ca. 850 m 4 x 3 Pfeile Die Schießentfernung beträgt für die U10 10m, alle anderen Klassen 20 Meter. **Scheibengröße** **Standardbogen** **Trad.-bogen** U10 40 cm 60 cm U12 und U14 40 cm 60 cm Alle anderen Klassen 20 cm 40 cm Bei mehr als 10 Meldungen in einer Klasse werden Halbfinale und Finale ausgetragen. Eine Staffel besteht aus 3 Sportlern, jeder läuft 3 x und schießt 2 x 3 Pfeile wie oben über die Altersklassen bis U14 und ab U17. Versorgung und Umkleidemöglichkeiten sind vor Ort gewährleistet.
INTERNATIONALE WETTBEWERBE	Die Internationalen Wettbewerbe werden nur in der Bogenart Standard und in den Altersklassen Damen und Herren ausgetragen. Die Wettbewerbe der Deutschen Meisterschaften in den AK U17 bis Ü55 männlich und weiblich gelten als Qualifikation für die internationalen Finals.
KLASSEN	Alle Altersklassen gem. WKO des DBSV unterteilt nach Standardbogen und traditionell. Bei Nichteröffnung einer Klasse werden die Gemeldeten anderen (höheren) Klassen zugeordnet. Die Zusammenlegung von Standard- und traditionellen Bogen in **einer** Altersklasse ist in Ausnahmefällen möglich, wobei jeder seine entsprechende Auflage erhält.
STARTGELD	U10 – U20 12 €, alle anderen Klassen 19€, Mannschaften 15 € auf das Konto des DBSV zu überweisen nach Rechnungslegung.
MELDESCHLUSS	**Meldungen (nur schriftlich) bis zum 01.08.2015 an** Stefan Lehmann, Gensinger Str. 45, 10315 Berlin Tel. 030 9319789, E-Mail: stefanmlehmann@aol.com **Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV.** E-Mail: post@dbsv1959.de Qualifikationsergebnisse sind nicht erforderlich.
ZEITPLAN	Der genaue Ablauf wird nach Eingang der Meldungen bekannt gegeben. Die Staffeln werden am Sonntag ausgetragen.
WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Die Gerätekontrolle wird während des Einschießens durchgeführt. 3. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. 4. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.







Deutsche Meisterschaft des DBSV **FELD 2015**

TERMIN	**Samstag, 26. September 2015**
AUSRICHTER & ORT	Strelitzer Feldbogensportgilde e.V, Seestraße 2 A, 17237 Userin Dirk Müller, Tel. 039832 21485, E-Mail:Strelitzer_feld@web.de
WETTBEWERB	1x Feldrunde nach der Wettkampfordnung des DBSV **Wettkampfklassen und zu schießende Auflagen:** Alle Wettkampfklassen schießen einen Kurs mit 1 x 24 Ständen. 12 Stände mit bekannten Entfernungen gem. WKO 12 Stände mit unbekannten Entfernungen gem. WKO
KLASSEN	Alle ab der Klassen U12 Recurvebogen, Compoundbogen, Blankbogen, Langbogen, Jagdbogen, Primitivbogen. Erfolgt in einer Klasse keine ausreichende Meldung kann in höheren Klassen gemeldet werden.
MANNSCHAFTS-WERTUNG	Eine Mannschaftsmeisterschaft wird nur durchgeführt, wenn mindestens drei Mannschaften in der jeweiligen Bogenart gemeldet werden. Eine Vereinsmannschaft besteht aus drei Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.
STARTGELD	Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12 €, alle anderen zahlen 19 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt. **Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer. (Gilt nicht für Nachrücker) Andernfalls kann kein Start erfolgen!**
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 30.06.2015 an** **Organisationsleiter Sport** Stefan Krenski, Graudenzer Str. 13, 33604 Bielefeld Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de **Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV.** E-Mail: post@dbsv1959.de Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.
ZEITPLAN	Anmeldung 07.00 Uhr - 08.45 Uhr Gerätekontrolle und Einschießen 08.00 Uhr Begrüßung 09.15 Uhr Wettkampfbeginn 10.00 Uhr Siegerehrung ca. 17.00 Uhr
ZULASSUNG	Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Rangliste, folgende Mindestergebnisse müssen durch die Landesverbände bestätigt werden: **Für alle Bogenarten in den U - Klassen ist ein Mindestergebnis von 100 Punkten erforderlich.** **Das Erreichen des Mindestergebnises ist noch keine Qualifikation zur DM Feld.**

	Herren	Damen
Primitivbogen	100 Punkte	100 Punkte
Langbogen	120 Punkte	100 Punkte
Blankbogen	160 Punkte	120 Punkte
Jagdbogen	140 Punkte	110 Punkte
Compound Blank	180 Punkte	130 Punkte
Recurvebogen	200 Punkte	160 Punkte
Compoundbogen	240 Punkte	200 Punkte

WICHTIGER HINWEIS

1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Deutsche Meisterschaft des DBSV **WALD 2015**

TERMIN	**Sonntag, 27. September 2015**
AUSRICHTER & ORT	Strelitzer Feldbogensportgilde e.V, Seestraße 2 A, 17237 Userin Dirk Müller, Tel. 039832 21485, E-Mail:Strelitzer_feld@web.de
WETTBEWERB	1x Waldrunde nach der Wettkampfordnung des DBSV **Wettkampfklassen und zu schießende Auflagen:** Alle Wettkampfklassen schießen einen Kurs mit 1 x 28 Ständen mit unbekannten Entfernungen
KLASSEN	Alle ab der Klassen U12 Recurvebogen, Compoundbogen, Blankbogen, Langbogen, Jagdbogen, Primitivbogen. Erfolgt in einer Klasse keine ausreichende Meldung kann in höheren Klassen gemeldet werden.
MANNSCHAFTS-WERTUNG	Eine Mannschaftsmeisterschaft wird nur durchgeführt, wenn mindestens drei Mannschaften in der jeweiligen Bogenart gemeldet werden. Eine Vereinsmannschaft besteht aus drei Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.
STARTGELD	Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12 €, alle anderen zahlen 19 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt. **Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer. (Gilt nicht für Nachrücker) Andernfalls kann kein Start erfolgen!**
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 30.06.2015 an** **Organisationsleiter Sport** Stefan Krenski, Graudenzer Str. 13, 33604 Bielefeld Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de **Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV.** E-Mail: post@dbsv1959.de Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.
ZEITPLAN	Anmeldung 07.00 Uhr - 08.45 Uhr Gerätekontrolle und Einschießen 08.00 Uhr Begrüßung 09.15 Uhr Wettkampfbeginn 10.00 Uhr Siegerehrung ca. 17.00 Uhr
ZULASSUNG	Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Rangliste, folgende Mindestergebnisse müssen durch die Landesverbände bestätigt werden: **Für alle Bogenarten in den U - Klassen ist ein Mindestergebnis von 100 Punkten erforderlich.** **Das Erreichen des Mindestergebnises ist noch keine Qualifikation zur DM Feld.**

	Herren	Damen
Primitivbogen	100 Punkte	100 Punkte
Langbogen	120 Punkte	100 Punkte
Blankbogen	160 Punkte	120 Punkte
Jagdbogen	140 Punkte	110 Punkte
Compound Blank	180 Punkte	130 Punkte
Recurvebogen	200 Punkte	160 Punkte
Compoundbogen	240 Punkte	200 Punkte

WICHTIGER HINWEIS

1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.


























3D-TO-DO

3D Tiere aus Ethafoam 400

www.3d-to-do.de

Coupon ausschneiden, bei der nächsten Bestellung mitschicken, 10% Rabatt sichern!



Aufgeregt ? Nein. Bin ich nicht.
Doch. Verdammt, ich bin aufgeregt, wie Sau, aufgeregter kann man gar nicht sein. Wäre ich zu Hause geblieben, hätte sich das Ganze mit einem vorübergehenden Grummeln erledigt.
So nach dem Motto „Dumm gelaufen, schießen sie eben ohne mich, aber nächstes Mal....dann bin ich wieder dabei, und dann..."
Aber jetzt, wo ich hier bin, nach zweistündiger Autofahrt krieg ich mich fast nicht mehr ein. Nicht, dass ich das erste Mal bei einer „Deutschen" dabei bin. Da ist man sowieso schon immer im Vorfeld nervös und erwartungsvoll. Das kenne ich schon. Heute bin ich aber Nachrücker und ich bin tatsächlich hingefahren, selbst die Möglichkeit des Nichtstartens einkalkulierend. Fahr ich eben wieder weg, wenn ich nicht starten darf, dachte ich, kein Problem. Hier angekommen, kann ich das gruselige Gefühl das mich beschleicht, wenn ich mir vorstelle nicht mitmachen zu dürfen, nicht mal annähernd beschreiben.
Ich darf nur starten wenn einer der Qualifizierten nicht kommt. Kann also nichts tun, nur abwarten. Nichts tun können ist doof, merke ich gerade. Im Übrigen bin ich viel zu zeitig da. Als ich mich anmelden will, sind es noch 2 Stunden bis zur Öffnungszeit der Anmeldung. Wie soll ich die Zeit nur rumkriegen? In der Halle hängt eine Uhr, die Zeiger bewegen sich aber nicht, scheint mir. Die ist kaputt. Ich geh spazieren, leg mich ins Auto, geh wieder rein, geh wieder raus, versuche zu schlafen - alles umsonst. Die Zeit vergeht nicht. Sonst rennt sie wie verrückt und reicht manchmal hinten und vorne nicht, aber hier... Mittlerweile komme ich ins Philosophieren. Es ist der Zustand der absoluten Machtlosigkeit, der mich fertig macht. Meistens kann man die Dinge beeinflussen, regeln, irgendetwas tun - ich kann hier aber gar nichts und das ist ein furchtbarer Zustand. Werde ich starten können?
Der Zeiger der Uhr ist angeklebt, für fünf Minuten braucht's, scheint mir, eine Stunde. Ich versuche mir so gut es geht die Zeit zu vertreiben, esse etwas am Stand, trinke Kaffee und fange eine lautlose Konversation mit einem an, mit dem ich sonst kaum rede. „Du da oben, wenn es Dich wirklich gibt, hilfst Du mir?" Von „Oben" kommt nichts. Was soll er auch machen? Wahrscheinlich hat er auch andere Sorgen. Ich möchte doch aber so gern mitschießen, wenn ich schon hier bin. Langsam stellt sich auch das ganze aufregende Flair einer Deutschen Meisterschaft ein: Die Vorhalle füllt sich, man begrüßt sich, wartet, trinkt Kaffee, sucht sich auf den aushängenden Listen seine Scheibe. Ich schau zur Uhr: noch 20 Minuten, dann öffnet die Anmeldung. Alte Bekannte begrüßen mich, Klaus, Holger, Frank und noch einige andere. Sie fragen alle etwa dasselbe: „Und auf welcher Scheibe bist du? Nachrücker, ach so." Und alle wünschen mir viel Glück, dass ich schießen darf. Wenn es nur bald soweit wäre, wenn ich wüsste woran ich bin, diese Ungewissheit halte ich bald nicht länger aus. Ich ertappe mich: schon wieder sind meine Gedanken da oben, vielleicht macht er ja doch was?!
Langsam bildet sich vor der Anmeldung eine Schlange, in die ich mich natürlich einreihe. Gleich werde ich es wissen. Es dauert. Endlich, Stefan besetzt seinen Platz, Startnummern werden vergeben. Ich bin dran, Nachrücker melden sich 13.45 Uhr. Peng, ich bin am Boden zerstört! das sind noch mal fast zwei Stunden Ungewissheit. Ich trolle mich, nicht ohne mir einen Platz zu suchen, an dem ich die vertrackte Uhr und die Anmeldung im Blick habe. Ich fang wieder an mit „Oben" zu reden: „Du, ich will sonst wenig von Dir. Ich weiß, Du hast andere Sorgen, aber wenn es irgendwie ginge?
Bitte? Ich geb mir auch richtig Mühe"--- mir fällt auf, dass ich versuche, mit DEM zu handeln und bin wieder still, denn das ist der falsche Handelspartner. Mag alles so laufen, wie es will. Wenn ich starten darf, werde ich mich schon so teuer wie möglich verkaufen, nehme ich mir vor. Der Zeiger klebt und klebt. Die Sportler bauen ihre Bögen auf, meiner muss noch im Rucksack bleiben. Wie soll das unsereiner ertragen?
Und endlich, vor der Anmeldung sammeln sich die anderen Nachrücker. Soviel ich weiß, geht`s nach Reihenfolge der sich meldenden Schützen. Wie auch immer, ich zapple, wie die anderen, erwartungsvoll vorm Tischchen herum. Stefan kommt, es geht los. Der erste darf, noch einer erhält seine Nummer, Listen werden geprüft, es zieht sich hin. Meine ganze Aufmerksamkeit, meine ganze Hoffnung, richtet sich jetzt auf Stefan. Ich bin dran, alles oder nichts (Ein kleiner Gedanke hüpft nach oben: „Jetzt guck mal was, ich hier durchmache!") - „Weiß ich!", kommt's von oben. Hä? Was war das denn?, denke ich noch eine Millisekunde, dann sagt Stefan: „19 Euro auf'n Tisch" und „ 21 C."
Jaahuuuu!!!! Ich darf mitspielen! Das Glücksgefühl fängt unten in den Füßen an zu kribbeln, steigt massiv bis oben, wieder zurück und ein paar Mal hin und her. „Wenn Du da einen Anteil dran hast, dann danke." schick ich noch kurz hoch, dann spute ich mich - rein in die Halle, Bogen aufbauen, Bogenkontrolle, das passiert gewissermaßen schwebend, ich nehme mir natürlich in Anbetracht eines solchen Glückes vor, beim Schießen alles zu geben.
Und schon geht es los: Einschießen, Begrüßung, Wettkampfbeginn, erste Passe, der schon oft erlebte, fast schon in Fleisch und Blut übergegangene Ablauf eines solchen Hallenwettkampfes. Kein Gedanke mehr an stehende Uhren. Die Zeit vergeht, im Gegenteil, recht schnell. Es gelingt mir, die Klippe der ersten Passe mit

einer Zehn und zwei Neunen zu umschiffen. Das gibt mir Sicherheit für's weitere Schießen und so komme ich ganz gut durch die erste Hälfte der Meisterschaft. Abgesehen von einer schwachen 21er Passe, erreiche ich mein Ziel, nicht unter 250 zu kommen. Damit bin ich zufrieden.
Natürlich ist alles furchtbar aufregend. Es ist ja immerhin die „Deutsche". Den Gesichtern rundum sieht man es an. Da ich die hohen Qualizahlen der anderen Schützen ungefähr im Kopf habe, kann ich meine eigene Aufregung aber ganz gut meistern und der „Druck" hält sich in Grenzen. Trotzdem bin ich zur Pause fertig, muss erst mal raus, an die Luft, einmal kurz auf dem Parkplatz eine kleine Joggingrunde und wieder runterkommen.
Schon geht es weiter, ich habe keine Ahnung vom Zwischenstand, interessiert mich im Moment auch nicht. Mich bewegt die nächste Hürde - der Einstieg in die nächste Halbzeit gelingt oft nicht so gut. Man kann dann regelrecht „abstürzen".
Ich nehme mir vor, mich um nichts rundum zu kümmern, zu schießen „wie im Training". Zunächst gelingt das auch mit einer Zehn und einer Neun, dann aber kommt die Katastrophe. Der dritte Pfeil landet rechts oben in der 3. Eine 3? Die schieße ich nicht mal im Training! Hier stehe ich bei einer Deutschen Meisterschaft und fabriziere so was? „He!" denke ich nach „Oben", „Was war das denn? Was machst Du jetzt mit mir?" Als Antwort kommt nur ein lakonisches: „Du schießt. Du bist der Schütze".
Das muss ich erstmal verdauen. Aus Erfahrung weiß ich, dass es sehr schwer ist, einen schlechten Schuss so einfach wegzustecken und zu vergessen, gleichmäßig gut weiterzuschießen, besonders bei solch einem Wettkampf. Wieder nehme ich mir vor, mich um nichts weiter zu kümmern, als um mich und meine Scheibe (Mit DEM da oben kann ich wohl nicht wirklich rechnen.) und mich ins Training zu versetzen.
Es gelingt mir tatsächlich, den Schnitzer ganz gut auszubügeln und abgesehen von zwei, drei 5ern und 6ern, die zum Glück mit sehr guten Passen wiedergutgemacht werden können, findet auch die zweite Wettkampfhälfte ihr Ende. Beifall, Schießzettel ausfüllen, unterschreiben, die DM ist gelaufen. Jetzt erst meldet mir mein Bewusstsein, wie fertig ich bin. Fix und fertig.
Einpacken, erst mal raus, Kaffee, was essen und runterkommen.
In meiner stillen Ecke kommen dann die ersten Gedanken. Zufrieden mit mir. Toll, dass ich mitmachen durfte. Auf meiner Scheibe der Beste, also wohl nicht ganz hinten gelandet.
Irgendwo im Mittelfeld, vielleicht Platz 6 bis 10, so etwa. Als sechster bekommt man noch eine Urkunde. Die Ergebnisse hängen aus, registriere ich. Mir egal, ich bleib in meiner Ecke, kann ich später noch erforschen.
Während ich mein Hackepeterbrötchen genieße, kommt Klaus und gratuliert mir.
Mir? Wozu denn? Erst als noch Frank dazukommt und all die anderen mich nacheinander auch beglückwünschen, begreife ich langsam: Ich bin Deutscher Meister. Das Glücksgefühl wächst, hebt mich auf einen großen Wellenberg. Da bleibe ich und genieße alles, koste jeden Moment aus, das Treppchen, Beifall, die Glückwünsche.
Später, als alles vorbei ist, nach der letzten Verabschiedung, bevor ich ins Auto einsteige, schau ich kurz hoch, sehe die Wolken und da sitzt einer und grinst sich eins in den Bart.

Autor: Hans-Peter Strahl

DIE AUSREDEN DER FITA-SCHÜTZEN

Ich schieße unter Tourettesyndrom verrissen-vorbei-sch****



Im Bereich der Scheibe existieren Gravitationsanomalien!

Pfeile fliegen zu tief! Das Helium in den Pfeilen ist flüchtig!

Die Shadow-Hunters Volkmarshausen stellen sich vor



Die Shadow-Hunters Volkmarshausen freuen sich darauf, Euch am 8. und 9. August 2015 zur Deutschen Meisterschaft 3D einladen zu dürfen. Euch werden zwei anspruchsvolle Parcours erwarten, die euch einiges abverlangen werden. Echter Bogensport halt ;-)

Damit ihr wisst, wer und was euch erwartet, möchten wir uns nachfolgend kurz vorstellen:
Gerade einmal 15 Jahre ist es her, dass die fast 20 Jahre verwaiste Bogensparte des SV Gut Ziel Volkmarshausen durch 4 Bogenschützen wieder ins Leben gerufen wurde. Im ersten Jahr schossen wir noch auf die uralten Stramitscheiben, was uns mit den traditionellen Bögen jedoch schnell zu langweilig (und spitzenraubend) wurde. Auf der Suche nach interessanteren Zielen für uns waren dann schnell Schießsäcke aus Jute-Kartoffelsäcken gebastelt und im an das Vereinsgelände angrenzende Waldstück verteilt worden. Damit war unser erster "3D-Parcours" eingerichtet, der dann sukzessive mit selbst gefertigten 3D-Tieren ergänzt wurde. Erweitert um 10 gekaufte Tiere fand hier auch im Folgejahr unser erstes Volkmarshäuser Jagd- und Sackturnier statt. Damit wäre auch gleich der Turniername erklärt. Stolze 36 Starter waren damals zugegen. Mittlerweile hat sich das Turnier zu einem 2-Tagesturnier entwickelt, verfügt über zwei separate Parcours und die Starterzahl hat sich auf ca. 300 erhöht. Außerdem richten wir noch jährlich im Januar die Winterjagd mit ca. 90 zu schießenden Targets und um die 180 Starter aus. Die Bogensparte, besser bekannt als „Shadow-Hunters Volkmarshausen", hat mittlerweile 89 Mitglieder und ist komplett auf 3D ausgerichtet. Es gibt zwar auch eine 70m Schießwiese, aber der Schießbetrieb findet überwiegend auf dem vereinseigenen 3D-Parcours statt, der mit 30 Stationen und je 3 Targets ausgestattet ist und auch für Gäste ganzjährig zur Verfügung steht. Die nötige Infrastruktur ist ebenfalls vorhanden: Direkt am Turniergelände steht reichlich Platz zum Parken und Campen bereit, Duschen sind vorhanden und in der nahen Umgebung finden sich reichlich bezahlbare Unterkünfte.
Wir freuen uns auf euch und wünschen euch viel Erfolg bei der Qualifikation!





SPARE BEI DER NÄCHSTEN PARCOURS-NUTZUNG!

ZAHLE NUR 5,- €!

Shadow-Hunters
Bogensportler des SV Gut Ziel
Volkmarshausen

Diesen Coupon ausschneiden, beim nächsten Besuch abgeben und 5,- € statt 8,- € zahlen!

»Wer mit Hingabe etwas selber baut, geht pfleglich damit um. Wer etwas wirklich wissen will, konzentriert sich von ganz alleine«

Youksakka Bow & Funcompany





Ein Haufen Kinder, aufgeweckt und ein bisschen aufgeregt. Der eine keck, die andere schüchtern, manche abgelenkt, andere mit großen erwartungsvollen Augen. Unruhe. Stellen Sie sich bitte vor, es käme einer diesem Haufen mit Geschichte, Erdkunde, einem Vortrag zu Disziplin, Verantwortung, Konzentration und Umsicht. Das geht oft schon in der Schule schief? Achwas, damit ist klar: Sie waren noch nie bei der »Youksakka Bow & Funcompany«, mitten auf Sylt, dem hören sie zu, die Kinder. Und nicht nur die. »Wer mit Hingabe etwas selber baut, geht pfleglich damit um. Wer etwas wirklich wissen will, konzentriert sich von ganz alleine«. Peter Berhorst heißt dieser Mann, der Anfang 30 ist, irgendwie alterslos wirkt und ein pädagogisches Talent hat. Ein flexibler Lehrer ohne statische Lehre, ein Ausbilder mit viel Bauchgefühl, ein Meister, der mitreißt. Wahrscheinlich weil er genau das macht, was er am liebsten tut. Bogenbauen. Bogenschießen. Wissen weitergeben.

Mit 15 Jahren baute er seinen ersten Langbogen aus Eibe – angeleitet von seinem Vater Heinz, der die »Youksakka Bow & Funcompany« gründete und seinem Sohn alle Facetten dieses uralten Handwerks vermittelte. Einige Jahre später, vor 10 Jahren, übernimmt Berhorst die Firma und etabliert das Programm auf Sylt. Hier bietet er Tageskurse und mehrstündige Bogenbauseminare für Einsteiger wie Versierte an, Einführungen in das Bogenschießen, den Pfeilbau, Trainerstunden, Gruppenevents, Betriebsfeiern. »Anfangs haben Eltern gern ihre Kinder bei uns geparkt«, sagt Berhorst, mittlerweile weiß man oft nicht so ganz genau, wer wen hier herbringt: Das Kind Vater oder Mutter oder umgekehrt.

Aus der jahrelangen Praxis im traditionellen Bogenbau und instinktivem Bogenschießen ist vieles entstanden: Jede Menge Anleitungen und Tipps, die auf YouTube zu finden sind. Ein Onlineshop mit einer großen Auswahl sowie ein Kursleiterprogramm, das die Möglichkeit bietet an den Erfolg von Youksakka anzuknüpfen. Bogenbegeisterte die schon Erfahrungen im Bereich Bogenbau und Bogenschießen haben und mit dem Gedanken spielen damit Geld zu verdienen, können sich von Peter Berhorst inspirieren lassen und von einem Konzept profitieren das aufgeht. Termine: 30.04. – 03.05.2015 & 01.10. – 04.10.2015. Weitere Informationen auf www.youksakka.de.



Peter Berhorst - Dieser Mann ist ein Volltreffer. Er hat Witz, Wissen, Weitblick und Gespür für das Wichtige im Leben. Bogenbauen und Bogenschießen, eine ganzheitliche Erfahrung für Kinder wie Erwachsene.

10 %
Sparen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf im Youksakka-Online-Shop.
Gutscheincode: dbsv1959yo

Youksakka Bow & Funcompany | Keitumer Chaussee 14 | 25980 Westerland/Sylt
0177-8027309 | www.youksakka.de | www.youksakka-shop.de

HESSEN

2. German traditionell Master 3D (Frielendorf)

Der Titel hört sich gut an. Fast wie die German Masters beim Tennis. Der Veranstalter hat sich zur Aufgabe gemacht, ein anspruchsvolles Turnier für traditionelle Bogenschützen anzubieten. Nicht eingeschränkt durch das Reglement eines einzelnen Verbandes, kein Spaßturnier für Anfänger, sondern für „sportlich ambitionierte Bogenschützen". „Wer sich dafür berufen fühlt, darf sich gerne melden". Angekündigt waren auch „anspruchsvoll" gestellte Ziele.

Eine Herausforderung, die neugierig macht. Wer sich für einen guten traditionellen Schützen hält, hat hier die Gelegenheit, sich mit seinesgleichen zu messen. Und sie kamen. Das „Who is Who" des deutschen traditionellen Bogensports trat an. Diverse Deutsche-, Europa- und Weltmeister aus den Bereichen: Im Freien (Wiese von FITA/WA), Feld, Wald, Jagd, 3D und Halle waren unter den Startern zu sehen.

Der Veranstalter hatte nicht zu viel versprochen. Der erste Tag mit einer „normalen" 3-Pfeil und Doppelhunter-Runde auf je 15 3D-Tiere zeigte vielen Schützen schon ihre Grenzen auf. So trickreich gestellt, dass auch gute Schützen an ihren Fähigkeiten zweifeln konnten. Gut, viele Ziele waren auch weit gestellt, aber nicht zu weit. Im Prinzip alles treffbar. Durch äußerst geschickte Ausnutzung des abwechslungsreichen und weitläufigen Geländes um den Silbersee bei Frielendorf (http://ferienpark-silbersee.de/) verschätzten sich viele und einige Pfeile gingen an den Zielen vorbei. Wer nicht traf, musste seine Pfeile suchen. Meist war das einfach durch natürliche Backstops, manchmal aber auch nicht. Der einzige Trost war, dass alle die gleichen Probleme hatten, manche mehr, manche weniger. Einige begriffen nun, dass die Worte „anspruchsvoll" und „wer sich dafür berufen fühlt" bitterernst gemeint waren. Wenn aber eine hochschwangere, junge Frau den Parcours schafft und noch Ihre Klasse gewinnt (Gratulation, Anke! Und Alles Gute für die nächste Zeit), kann es nicht zu schwierig gewesen sein.

Der nächste Tag brachte die Entscheidung: Hunterrunde auf 28 Ziele. Von wegen - die Erfahrung vom Vortag nutzen können: Der Parcours wurde in umgekehrter Richtung begangen, viele Tiere jetzt von der anderen Seite beschossen. Alle Pflöcke neu nach WA gestellt, also



max. 30m. Unter geschickter Ausnutzung des Geländes, wieder „anspruchsvoll".

Mit Abschluss der Hunterrunde begann das Rechnen: Wer hat das Finale erreicht? Dazu wurden die erreichten Punkte mit einem Faktor nach Bogenklasse multipliziert und dadurch die Ergebnisse vergleichbar. Klar kann man sagen, der Faktor ist ungerecht, aber wenn im Finale der besten 8 Herren 2 Primitiv-, 3 Lang- und 3 Jagdbögen vertreten sind, kann er nicht ganz falsch gewesen sein.

Das Finale beginnt mit einer KO-Hunterrunde zur Ermittlung der besten 4. Die treten wieder gegeneinander an, die Sieger schießen das Finale, die beiden Verlierer des Halbfinals schießen um den 3. Platz. Das Finalschießen fand direkt neben der Terrasse der Silberseealm (http://www.silberseealm.de/) statt und konnte von den Teilnehmern und Gästen beobachtet werden. Spannend war es, als die Sieger ermittelt wurden und stolz nahmen sie ihre Pokale entgegen. Sehenswerte und ganz besondere Pokale: Von einem Künstler namens Henning Fenner einen aus einem Robinienstamm in Handarbeit geschnitzten halben Primitivbogen, der Sockel ist der ursprüngliche Stamm.

Ulrike, Jürgen, Arnold und Dieter, Ihr habt über eine Woche Arbeit in die Veranstaltung gesteckt. Und ihr habt Tolles geleistet. Es war eines der schönsten Turniere, an welchem ich teilnehmen durfte. Sogar die Hoffnung auf eine Wiederholung im nächsten Jahr besteht. Wenn ich kann, bin ich wieder dabei. Und Du, lieber Leser, wenn Du eine Herausforderung suchst und nicht leicht zu entmutigen bist, ich hätte da einen Tipp für Dich. Schau nach unter: http://www.bogenlaufverein.de/traditionell-3dmaster/

Bernd Schmidt





RHEINLAND-PFALZ

Team holt Bronze bei WM!

Bei einer Außentemperatur von 35°C fanden am 19. Juli 2014 in Paris die Vorrunden der 2. Kyudo-Weltmeisterschaften statt. Um sich in der Einzelwertung zu qualifizieren, musste man bei 4 Schüssen mindestens 3 Treffer landen. Das schafften in der Klasse 0. bis 3. Dan drei von 51 Schützen, bei den Trägern des 4. und 5. Dans schafften es acht von 50 Startern und bei den Shogos qualifizierten sich 9 von 32 Wettkampfteilnehmern. In der Mannschaftswertung gingen 21 Nationen an den Start. Die acht Teams mit den höchsten Trefferzahlen qualifizierten sich für das Finale.

Für die deutsche Mannschaft traten an:

Thomas Müller aus Berlin,
Michael Brettschneider aus Karlsruhe,
Michael Meßler aus Haßloch (Kyudo Bad Dürkheim).

Es wurden 12 Pfeile pro Team geschossen. Die deutsche Mannschaft qualifizierte sich mit 9/12 Treffern nach Japan (10/12) als zweitbeste Mannschaft für das Finale.
Am Finaltag wurde im Tournament System geschossen. Folgende Mannschaften traten am 2. Tag gegeneinander an:
Großbritannien, Schweiz, Japan, Deutschland, Schweden, Taiwan, Frankreich, Rumänien.

Die deutsche Mannschaft konnte sich gegen Taiwan durchsetzen und kam in die nächste Runde, musste sich aber dann gegen eine starke japanische Mannschaft im Halbfinale geschlagen geben. Im kleinen Finale um Platz 3 zeigte die deutsche Mannschaft wiederum eine gute Leistung und belegte mit 9/12 Treffern den 3. Platz vor der Schweiz.
Japan dominierte eindeutig den 2nd World Taikai in Paris und errang vor Frankreich den ersten Platz der Einzel- und Mannschaftswertung auf der Weltmeisterschaft.
http://www.kyudo.de/nachrichtenticker/

Autoren: Eicher/Meßler



links: Michael Meßler, Haßloch
Mitte: Thomas Müller, Berlin
rechts: Michael Brettschneider



Michael Meßler, Haßloch

Bogenshop Binder
... geh zum Profi, komm zu uns
Komplett Sortiment im Traditionellen Bogensport

Mit diesem Abschnitt sparen!
1x 3D Bogenparcours für 8,00 € den ganzen Tag einzulösen bei Bogenshop Binder

Neudorf 9
D-94481 Grafenau/Neudorf

Tel. 0049(0)8552 - 973661
bogenshop-service@bogenshop-binder.de
www.bogenshop-binder.de

Zeitsprung mit großem Pfeilhagel immer das letzte Wochenende im April

BAYERN

Jahresrückblick BVBA 2014

Es gibt Dinge, die man nicht ändern kann: das gesagte Wort, die verpasste Gelegenheit und für uns Bogenschützen besonders passend: den abgeschossenen Pfeil. Weisheiten, die rückblickend sehr gut auf das Turniergeschehen des Jahres 2014 passen.
Am Anfang stand im Januar die Hallenmeisterschaft in Deiningen mit 145 Startern an, die wie jedes Jahr, bestens organisiert war und die Verpflegung war auch wieder grandios.
Die Landesmeisterschaft 3D in Siegsdorf fiel buchstäblich ins Wasser und so mancher Kampfrichter wurde gar nicht mehr trocken, aber trotzdem waren 115 Starter angetreten, um sich durchs Gelände zu kämpfen. Auch die Temperaturen waren alles andere als sommerlich, aber das Essen war wieder super. Erst am Sonntagabend ließ der Regen langsam wieder nach. Zum Glück gilt für Bogenschützen ja der Spruch: Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung.
Die mäßig besuchte Feld/Wald, ebenfalls in Siegsdorf, wartete dagegen mit herrlichem Sonnenschein und hohen Temperaturen auf. Somit war für jeden Bogenschützen in Siegsdorf das passende Wetter dabei.
Zum Abschluss ging es zur FITA nach Rögling. Auch hier warteten Sonnenschein und beste Verpflegung auf die 77 Schützen, die an 2 Tagen ihre Meistertitel erkämpften. Auch wenn so mancher glaubt, es wäre einfach Bayerischer Meister zu werden, wenn nur sehr wenige oder nur ein Teilnehmer in der Klasse startet, aber die Ergebnisse sprechen für sich!
Auch ein Weiterbildungs-Lehrgang für Kampfrichter im Parcours in Ellerbach wurde durchgeführt. Hierbei wurde das Hauptaugenmerk auf die Abnahme von solchen Parcours gelegt. Da vom BVBA in diesem Jahr die Richtlinie für den Bau und Betrieb von Bogensportplätzen und Parcours herausgegeben wurde, wollten wir dies einmal in der Praxis erproben. Dies soll zu einer größtmöglichen Sicherheit für Schützen, Vereine oder Parcoursbetreiber verhelfen. Diese Abnahme wurde auch bereits beim Parcours in Siegsdorf durchgeführt. Dieser wurde somit getestet und als sicher befunden.
Im Jahr 2015 werden wir wieder einiges an Kilometern zurücklegen. Zur Halle nach Gochsheim, Feld/Wald und 3D in Wemding und die FITA in Deiningen, wo auch die Deutsche Meisterschaft FITA ausgetragen wird.
Als Neuerung wird 2015 erstmals auch eine Landesmeisterschaft WA-Runde in Poppenlauer stattfinden. Es wird sich herausstellen, wie diese von den Schützen angenommen wird und ob der DBSV hier auch mitzieht. Denn nur so ist eine Annäherung an die WA – Regeln möglich. Bei unseren Nachbarn in Österreich und der Schweiz funktioniert dies ja auch ohne Probleme.
Unser herzlicher Dank gilt allen Ausrichtern, den Vereinen und zu guter Letzt den Schützen, denn ohne die gäbe es keinen Verband. Deshalb hoffen wir auf eine noch höhere Beteiligung bei den Landesmeisterschaften 2015.

BOW-TARGETS
Das Bogensportzentrum im Dillinger Land
3D-Parcours/Ladengeschäft/Webshop/Bogensportschule
Mit diesem Button 50% bei Deinem nächsten Parcoursbesuch sichern !
So findest Du uns:
Bow-Targets e.K.
Gerd Bechtel
Dorfstraße 18
89438 Ellerbach
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.00-18.00
Sa.: 9.00-16.00 Uhr
Tel.: 0 82 96 / 90 99 660
www.bow-targets.de


THÜRINGEN

Der Saalfelder Egon Noa – ältester aktiver Bogenschütze in Thüringen

Nein, er hat das Bogenschießen nicht verlernt: 442 Ringe erzielte Egon Noa kürzlich bei den Hallen-Landesmeisterschaften in Bad Blankenburg. Damit war der Saalfelder drittbester Schütze in der Seniorenklasse, doch müsste Egon eigentlich in einer gesonderten Altersklasse gewertet werden. Mit 78 Lenzen ist er der älteste aktive Bogenschütze in Thüringen und muss sich mit bis zu 20 Jahre jüngeren Sportlern messen. „Ach, das ist doch nicht so schlimm. Ich will ja nicht mehr zu großen Wettkämpfen fahren. Es macht mir doch Spaß und das ist die Hauptsache“, so der rüstige Rentner, der vor 50 Jahren zu den Pionieren des Bogensports in Thüringen zählte. Und das durchaus erfolgreich.

Entfacht wurde die Begeisterung für diesen Sport bei einem Wohngebietsfest Anfang der 60er Jahre. „Auf dem Lindenplatz hatte Traude Finkous, die später auch meine Trainerin war, eine Scheibe aufgebaut. Die Mischung aus Sport und Technik hat mir auf Anhieb gefallen. Später kamen noch u. a. Lilian und Helmut Falke dazu und es entstand die Sektion Bogenschießen in der TSG „Werner Seelenbinder“ in Saalfeld.“ Erste Bezirksmeisterschaften wurden geschossen und mit den benachbarten Könitzern auf dem damaligen Sportplatz am Tiefen Weg so mancher Strauß ausgefochten.

Seine erste Deutsche Meisterschaft - die Bezeichnung lautete damals noch so für die DDR-Meisterschaften - erlebte Egon 1965 in Pirna. „Da war schon die Teilnahme ein Erfolg und ein großes Erlebnis. Ich hatte einfachstes Material und kam auf Rang 36.“ Das erfolgreichste Jahr war aber 1968. „Bei der DM in Görlitz kam ich auf den vierten Platz. In der ersten Runde habe ich mit 1029 Ringen den FITA-Stern für über 1000 Ringe geschossen. Meine 326 Ringe über 30 Meter am zweiten Tag waren damals sogar DDR-Rekord.“

Ein großer Einschnitt kam für den vielseitig interessierten und sportbegeisterten WEMA-Ingenieur dann 1969. „Ich war im Auslandskader und wurde für fünf Jahre nach Ungarn delegiert. Als ich mit meiner Familie zurückkam, wurde ich stellvertretender Kundendienstleiter, war viel unterwegs und hatte einfach keine Zeit mehr für das Bogenschießen.“ Später wieder in der Fertigung als Ingenieur tätig, nahmen dann andere Hobbies wie z.B. die Gartenarbeit gemeinsam mit Frau Hilma, mit der er seit über 50 Jahren verheiratet ist, die Freizeit in Anspruch.

Nach der politischen Wende erinnerte man sich in der WEMA wieder der Kundendienstfähigkeiten des



Egon Noa 1963 am Tiefen Weg

Herrn Noa und bis zu seinem Vorruhestand 1997 war er im Verkauf tätig. Irgendwann Ende der 2000er Jahre wurde der Bogen wieder ausgekramt, zuerst im Garten probiert und dann – einen Bogenverein in Saalfeld gab es nicht mehr – in Könitz angefragt, ob er denn mitmachen könne. Dort ist der immer auch zu Scherzen aufgelegte Egon ein gern gesehener Trainingspartner geworden, der aber auch seine Ziele hat: „Ich habe mich riesig gefreut, letztes Jahr in Jena mit 1028 Ringen wieder über 1000 Ringe geschafft zu haben, auch wenn es die kleinere FITA über 60m war. Leider ein Jahr zu spät, um die Wette gegen Steffen (Pfeifer, d. Red.) zu gewinnen.“ Mit Freude beobachtet er die Fortschritte des Nachwuchses im Könitzer Verein. „Das ist große Klasse, wie hier die Kinder und Jugendlichen betreut und gefördert werden.“ Und schaut sich gern das eine oder andere technische Detail für sich ab. Der sportliche Ehrgeiz – so ganz zu leugnen ist er doch nicht.



Egon Noa heute

Autor: Bernhard Möslein

BADEN-WÜRTTEMBERG

Deutsche Meisterschaft 3D - des DBSV 2014 in Hohegeiß (Niedersachsen)

Die Logistik hinter der DM-3D 2014 in Hohegeiß

Es müssen auch einmal Arbeiten erwähnt, hervorgehoben und honoriert werden, welche zum Gelingen einer Deutschen Meisterschaft notwendig sind.

Ich war zur DM 3D 2014 des DBSV in Hohegeiß eingeladen und durfte die Aufgabe eines Kampfrichters übernehmen. Dabei durfte ich eine Erfahrung der besonderen Art machen, denn ich habe einen kleinen Einblick bekommen, was hinter den Kulissen einer solchen Veranstaltung doch für eine Arbeit steckt. Damit eine Veranstaltung in dieser Größe relativ reibungslos funktioniert, bedarf es einer Menge Vorarbeit, die geleistet werden muss, von denen die Bogenschützen nichts mitbekommen. Man muss bedenken, dass die Helfer im Hintergrund diese Arbeit ehrenamtlich machen und dabei ihre Freizeit opfern.
Mein Bericht wird locker und zeitweilig lustig sein, aber man darf den ernsten und wichtigen Hintergrund dabei nicht vergessen.

Für mich hat es bei der Bogenkontrolle am Freitagnachmittag angefangen. Ich kontrollierte unter anderem den Compound-Bogen von Sven Posekardt, unserem WKO-Beauftragten. Als er gehen wollte, teilte ich ihm mit, dass die Kontrolle noch nicht fertig sei und er noch persönlich kontrolliert werden müsse. Zum Abschluss bekam er einen Kontroll-Aufkleber auf die Stirn. Als Beweis wurde er fotografiert. Darauf verdonnerte er mich zum Gulaschessen am Abend.

Das Essen, Gulasch mit Teigwaren und Salat, wurde von Karin und Heiko Lange zubereitet. Beide haben dies für das Personal des Auswertungsbüros geplant, da diese Helfer, auf Grund der vielen Vorbereitungsarbeiten, im Regelfall keine Zeit haben, um irgendwo vernünftig Essen zu gehen. An dieser Stelle ein dickes Lob an die beiden.

Während des Essens habe ich mitbekommen, dass im Büro noch sehr viel Arbeit zu erledigen sei und es wohl nach Mitternacht werden würde, bis alles für die Waldrunde vorbereitet sei.
Sven und Christina Posekardt erklärten sich spontan bereit, bei den Arbeiten zu helfen. Dem schlossen sich Marion und Heiko Lange, Steffi Hofmann und ich an.
So wurden die Schießzettel im PC vorbereitet, ausgedruckt, zugeschnitten, sortiert, auf die Kladden geklammert und in die Kisten einsortiert, so dass am Samstag die Ausgabe der rd. 250 Kladden reibungslos verläuft. Die zusätzlichen freiwilligen Helfer haben sich, mit sehr viel Spaß, gegenseitig bei der Arbeit angetrieben, so dass am Freitag um ca. 22:30 Uhr die Arbeit erledigt war.

Am Samstag mussten nach dem Schießen die Kladden eingesammelt und sortiert werden. Danach wurden die Werte ins PC-FITA eingegeben und mussten vor dem Ausdrucken nochmals überprüft werden.
Am Abend mussten wiederum die Kladden für die Jagdrunde vorbereitet werden. Dies bedeutete wieder Schießzettel ausdrucken, schneiden, markieren, sortieren, auf die Kladden klemmen und einsortieren.

Der von mir beschriebene Teil ist nur ein kleiner Auszug der Arbeiten, welche hinter der Organisation einer DM-3D stecken. Dies ist mir erst bei der Mithilfe klar geworden.
Die Planung im Vorfeld ist auch sehr umfangreich.
Die Vorbereitung solch einer Veranstaltung beginnt mit der Planung, einen Ausrichter mit geeignetem Gelände zu finden, der Planung des Parcours, eingegangene Meldungen zu sortieren, Gruppen und Scheibeneinteilungen zu erstellen usw.
Um noch etwas auf die Planung eines 3D-Parcours einzugehen, so ist dies mit Sicherheit auch nicht einfach. Es ist erforderlich 2 Parcours zu planen, welche vom Gelände her nicht die gleiche Formation haben können, aber vom Schwierigkeitsgrad vergleichbar sein müssen.
Dies erfordert, dass auf einem Geländeplan die Parcours eingezeichnet werden und man nach den Möglichkeiten schaut, an welchen die 3D-Tiere aufgestellt werden können. Es muss geprüft werden wo die Abschusspflöcke platziert werden können, ob die Entfernungen passen. Es ist erforderlich, dass nach der Grobplanung das Gelände in Augenschein genommen wird, um die theoretisch erarbeitete Planung zu überprüfen. Wenn alles so umsetzbar ist, müssen vor dem Turnier Tiere, Pflöcke und Beschilderung zu einem Parcours

gestaltet werden. Die Planer sind mit diesen Aufgaben wochenlang in ihrer Freizeit beschäftigt. Man muss sich auch im Klaren sein, dass die ganze Einteilung und Planung einer DM nur durch den Idealismus der ehrenamtlichen Helfer durchgeführt werden kann.

Stellvertretend für alle Helfer, welche zur Durchführung und zum Gelingen von solchen großen Sportveranstaltungen, ob Feld/Wald, 3D, Bogenlaufen oder WA/FITA, beitragen, möchte ich folgende Personen nennen: Stefan Krenski, Ramona Krenski, Inge Litze, Birgit Keil, Franz Keil, Christina Posekardt, Sven Posekardt, Heiko Lange, Marion Lange, Steffi Hofmann, Harald Litze.

Solchen Personen gebührt ein besonderer Dank für ihren selbstlosen Einsatz.

Autor: Heinz Dorn, Leiter Geschäftsbereich Sport







BADEN-WÜRTTEMBERG

Deutsche Meisterschaft 2014 im berittenen Bogenschießen in Bauschlott

Eine Deutsche Meisterschaft der besonderen Art wurde am 06./07.09.2014 in Neulingen-Bauschlott, 10km nördlich von Pforzheim durchgeführt.
Da wurde der Wettkampf im berittenen Bogenschießen ausgetragen, um den Deutschen Meister in der ungarischen und der koreanischen Disziplin zu ermitteln.
An beiden Veranstaltungstagen war es sehr warm und sonnig. Das Veranstaltungsgelände lag am Ortsrand auf einem Aussiedlerhof, in südöstlicher Richtung ein freier Ausblick von annähernd 10 km auf Wald und Weinberge. Das ideale Wetter und der ideale Platz, um solch eine Veranstaltung durchzuführen.

Beim berittenen Bogensport kommt der Reiterbogen zum Einsatz. Die Zugkraft liegt im Regelfall zwischen 28 lbs und 35 lbs. Viele Bogenschützen ziehen mediterran aus, aber wer die Daumentechnik beherrscht, ist beim Schießen schneller.

Am 06.09. wurde der ungarische Wettkampf durchgeführt.
Beim ungarischen Wettkampf ist die Wettkampfbahn zwischen Start und Ziel 90m lang, geradlinig und möglichst eben. Sie wird in drei Schießabschnitte à 30m unterteilt. Start und Ziel werden durch Markierungspfosten gekennzeichnet (je ein Pfosten rechts und ein Pfosten links der Galoppbahn). Der Zielturm mit den drei Zielscheiben befindet sich auf Höhe des Bahnmittelpunkts (45m hinter dem Start) und ist so aufgestellt, dass die mittlere Scheibe 9m von der dem Zielturm zugewandten Seite der Bahn entfernt ist. Die Scheiben bestehen aus drei konzentrischen Kreisen, die einen Durchmesser von 30, 60 und 90 cm haben. Es wird ein Pfeil nach vorne, ein Pfeil zu Seite und ein Pfeil rückwärts geschossen. Die Strecke zwischen Start und Ziel muss im Galopp absolviert werden. Der Teilnehmer darf nicht mehr als 18 Sekunden benötigen. In der Jugendwertung beträgt das Zeitlimit 20 Sekunden.

Am 07.09 wurde der koreanische Wettkampf durchgeführt.
Beim koreanischen Wettkampf muss die Wettkampfbahn nicht geradlinig verlaufen, darf jedoch keine engen Kurven beinhalten. Ein gerader Verlauf wird jedoch empfohlen. Je nach Schussart ist die Bahn bis zu 150 m lang.

Die Zielscheiben dürfen so aufgestellt werden, dass sich die Unterkante der koreanischen Scheibenauflage auf dem Niveau der Reitbahn befindet, also den Boden berührt. Die maximale Höhe der Scheibenauflagen darf 2m vom Niveau der Reitbahn bis zur Oberkante der Scheibenauflage nicht überschreiten.

Der koreanische Wettkampf unterscheidet 3 Disziplinen:
Den **Single Shot**: Es wird ein Pfeil auf ein in der Mitte der Wettkampfbahn platziertes Ziel geschossen.
Den **Double Shot**: Es werden zwei Pfeile, vorwärts und rückwärts, auf zwei an der Wettkampfbahn platzierte Ziele geschossen.







Den **Multiple Shot (120m) Mini-Multi**: Es werden 4 Pfeile, zur Seite, auf vier an der Wettkampfbahn verteilte Ziele geschossen oder
den **Multiple Shot (150m)**: Es werden 5 Pfeile, zur Seite, auf fünf an der Wettkampfbahn verteilte Ziele geschossen.

Die Strecke zwischen Start und Ziel muss im Galopp absolviert werden. Es gelten die Zeitbegrenzungen von

12 Sekunden bei Single Shot und Double Shot
13 Sekunden bei Multiple Shot (120m) Mini-Multi
16 Sekunden bei Multiple Shot (150m).

Für die Jugendwertungen werden die Zeitbegrenzungen um jeweils 2 Sekunden angehoben.

Es war schon faszinierend diesen Schützen zuzuschauen. Wenn man bedenkt, dass man beim ungarischen Wettkampf einen Pfeil innerhalb 6 sec. schießen muss. Beim koreanischen Wettkampf ist es noch extremer. Je nach Schussart hat der Schütze zwischen 3 sec. und 6 sec. Zeit, um seinen Pfeil zu schießen. Wenn man bedenkt dass, dies von einem galoppierenden Pferd bewerkstelligt werden muss, so sind das Höchstleistungen, welche Pferd und Reiter bringen müssen.

Beim ungarischen Wettkampf waren 28 erwachsene und 3 jugendliche berittene Schützen am Start.
Beim koreanischen Wettkampf waren 25 erwachsene und 3 jugendliche berittene Schützen am Start.

Autor: Heinz Dorn, Leiter Geschäftsbereich Sport







HESSEN

WA 3D-Turnier, Neuental

Im Frühjahr 2014 hatten einige von uns sich mit der Petition beschäftigt, endlich wieder einen Bogensportverband zu haben, der wirklich die Interessen aller Schützen vertritt. Eines der Ziele ist die bisher nicht mögliche Teilnahme deutscher Schützen an den WA 3D Meisterschaften, die seit Jahren international ohne Deutschland ausgetragen werden.
Unser Bundesverband DBSV wäre ja in der Lage, diese WA 3D Turniere als Deutsche Meisterschaft anzubieten. Deshalb haben wir im BSVH (Bogensportverband Hessen) angedacht, eine Landesmeisterschaft WA 3D auszurichten. Also machten wir uns an die Arbeit.
Da wir mit diesem Turnier, sportlich gesehen, etwas völlig Neues machen wollten, informierten wir uns einschlägig. Bei unseren Nachbarn, den Österreichern, fanden wir ausreichende WKO-Informationen, die wir, da auch WA-konform, benutzten konnten.

Eine Ausschreibung wurde erstellt und veröffentlicht. Den Austragungsort hatten wir auch schon auf dem Bogenlaufverein-Gelände in Neuental gefunden. Da war Platz für ca. 60 Schützen. Der größte Unterschied zwischen den 3D Turnieren der einzelnen Verbände ist, meiner Meinung nach, der sportliche Aspekt. Beim DBSV und DFBV gibt es keine Finals, aber gerade diese Finals fordern ein hohes Maß an sportlichem Ehrgeiz. Hier muss man Qualifikationsrunden bestreiten, wobei nur ein Teil der Besten einen Finalplatz erreicht. Es folgen Viertel-, Halb- und dann Finale um Platz 1 und das kleine Finale um Platz 3. Auch die Wertung ist auf Leistung ausgerichtet. Wir schossen Zweipfeilrunden (Doppelhunter) mit der WA-Wertung: Spot 11, Innenkill 10, Kill 8 und Körper 5 Ringe. Die Entfernungen sind moderat, bei Compound höchstens 45m, bei allen anderen höchstens 30m. Bei diesen Entfernungen trifft man so öfter die Kills. Geschossen wurden 2 mal 14 Ziele. Der beste Instinktivbogenschütze erreichte in diesen Runden 377 Ringe, was einen Schnitt von 6,73 pro Ziel ergab.

Bogenklassen und Altersklassen gibt es erfreulicherweise nur wenige. Es gibt nur Compound-, Blank-, Instinktiv- und Langbogen. Die größte Klasse war die Instinktivbogenklasse, wobei die Langbogenschützen mit Carbonpfeilen dazu genommen wurden.

Das Finale stellte sich für die Schützen als anstrengend für ihre mentale Stärke heraus. Man sieht es dann häufiger, dass der Schütze nicht mehr oder kaum in der Lage ist, seinen normalen Schießstil abzurufen. Nur Wenige sind fähig das mental zu bestehen, was ich auf die fehlende Finalerfahrung zurückführe. Bei Schützen, die sonst ein Turnier nach dem anderen gewinnen, versagen hier nach dem 2. oder 3. Schuss die Nerven. Ich wünsche mir auch beim 3D Bogenschießen wirklich sportlich ausgerichtete Turniere, wozu auch das Finale gehört.

Arnold Fawier

bogensport@fawier.de
Bogensport Fawier
Bogenbau....Pfeilbau....Bogensportevents.... Bogensportmaterial.....
Rosenstr.6 34599 Neuental Tel. 015757196900

SACHSEN-ANHALT

4. offene Landesmeisterschaften im Bogenlaufen

Die 4. offenen Landesmeisterschaften im Bogenlaufen von Sachsen-Anhalt fanden im Kuhfelder Dorfstadion statt. Die Bogensportler des Kuhfelder Sportvereins sind schon zum 3. Male Gastgeber dieser Bogenlaufveranstaltung. Nachdem der PSV Magdeburg die Veranstaltung wegen eines Einbruches absagen musste, erklärte sich der Kuhfelder SV kurzfristig bereit, die LM auszurichten.
Einige gemeldete Bogenläufer mussten kurzfristig wegen Krankheit absagen. Es gingen 23 Läufer aus Werder, Berlin, Dannenberg, Aschersleben und Kuhfelde mit ihren Bögen in die Laufrunden. In 6 Einzelläufen und einer Erwachsenen-Staffelwertung mit 5 Mannschaften sahen die Zuschauer spannende Läufe. Die Stimmung war trotz zwischenzeitlichem Nieselregen einfach toll.
Die U10 Klassen mussten jeweils die 300m-Runde, die Klassen U12/14 die 450m-Runde und die anderen Klassen die 700m-Runde laufen. Für jede Fahrkarte mussten die Bogenläufer gleich nach dem Schießen in die Strafrunde.
Der erste Landesmeister des Tages hieß Lukas Kupke in 4:11 Minuten aus Kuhfelde. Er verwies in der AK U10m seinen Vereinskameraden Leon Hinspeter auf den zweiten Platz. Er benötigte 5:15 Minuten für die Laufrunden. Anna-Lisa Schulz (KSV) konnte sich in der U17w Klasse über ihren Landesmeistertitel freuen. Sie verwies in einer Zeit von 21:09 Minuten Theresa Abel (22:17 Minuten) aus Werder auf den zweiten Platz.
Dominic Schröder (KSV) erkämpfte sich in der U17/20m Klasse mit 18:39 Minuten den zweiten Platz. Thomas Drese konnte in der gemischten Klasse Herren/Ü45 den Titel gewinnen. Er verwies in 13:47 Minuten Andreas Lange, ebenfalls Kuhfelder SV, auf den zweiten Rang. Er lief in 14:57 Minuten in das Ziel.
Wilhelm Fleig, Melanie Thebus und Joshua Schulz liefen ohne Konkurrenz. Sie freuten sich ebenfalls über ihre Goldmedaillen.

Bei den spannenden Staffelläufen belegten die Werderaner Bogenschützen mit ihrem Superstar Marco Kreische in 23:53 Minuten den ersten Platz. Auf Rang zwei kamen die Kuhfelder mit Thomas Drese, Andreas Lange und Joshua Schulz in 25:48 Minuten. Rang 3 belegte der MTV Dannenberg mit dem Kuhfelder Dominic Schröder in der Staffel. Sie benötigten 28:59 Minuten für die Laufrunden. Auf Platz vier kamen die Berliner/Aschersleben in 32:31 Minuten. Den fünften Platz erkämpfte sich das Team Werderaner 2 mit der Kuhfelderin Anna-Lisa Schulz in ihren Reihen.
Diese Laufveranstaltung war noch einmal eine schöne Vorbereitung auf die DM Bogenlaufen in Zepernick.







Autor: Peter Gütschow



Ma-Rei wünscht allen Bogensportlern des DBSV ein erfolgreiches Jahr 2015

Der Designer deiner Wünsche. Der Grundsatz von **Ma-Rei** :
Qualität und **Individualität** bei der Herstellung von Lederartikeln für den traditionellen Bogensport.
Wer perfekten Style für sich braucht, ist bei mir goldrichtig. Sonderwünsche inbegriffen.
In Sachen **„Leder- Design"** macht Ma-Rei auch ihre Ideen wahr. Mein Wahlspruch: Ist der Kunde zufrieden, bin ich es auch!
Es grüßt euch alle Manfred mit dem traditionellen Gruß **„Alles im Kill"**

Manfred Reitz • Hahnenbacherstr. 21 a • 55606 Hahnenbach
www.ma-rei.com • Tel.: 0049-(0)6752-912742 von 14.00 - 17.00 Uhr (Mo-Fr)

Kurzbericht für 3D-Parcours im In- und Ausland

Bitte füllen Sie für den Kurzbericht die Punkte 1 bis 10 aus.
Bitte 2- 3 aussagefähige Bilder mit anhängen

DBSV Nummer _ _ - _ _ _ - _ _ _ _ _

		Beispiel	Eigene Beschreibung
1	Parcoursname	Bogenparcours Volkmarshausen	
2	Adresse	Industriestr. 5, 34346 Hann. Münden	
3	Öffnungs-zeiten	Ganzjährig von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Pfingsten geschlossen	
4	Kosten	Tagesgebühr Erwachsene: 8€ Jugend (12-17J): 4€ Kinder frei	
5	Anmeldung	Vor Ort oder per Mail vorab	
6	Homepage	www.shadow-hunters.net	
7	Parcoursbe-schreibung Gelän-de Entfernungen Besonderheiten	Der Parcours führt durch den bewaldeten Hang rund um den Sportplatz. Es gibt mehrere Wege aus dem Parcours, die direkt zurück zum Startpunkt führen. Das Gelände ist gut zu begehen, trotzdem recht anspruchsvoll in Bezug auf die Schüsse.	
8	Anzahl der Ziele Qualität der Ziele	Ausnahmslos 3D-Ziele in gutem Zustand Ca. 32 Stationen mit jeweils 3 Zielen	
9	Bogenklassen	Alle Bogenarten sind erlaubt.	
10	Regeln Wertung Besonderheiten	Alle Stationen sind für eine spezielle Hunterrunde pro Ziel mit einem separaten Pflock versehen. Von jedem Pflock darf ein Ziel beschossen werden und jedes Ziel darf nur einmal beschossen werden. Die Reihenfolge ist beliebig. Der Parcours wird mehrfach im Jahr umgepflockt.	

Auf vielfachen Wunsch möchten wir im nächsten Heft eine kleine Parcoursübersicht integrieren. Hierfür sind wir auf Eure Mitarbeit angewiesen. Bitte füllt dafür das Formular aus und sendet mit es Eurer DBSV Nummer versehen an die Geschäftsstelle.
Alternativ könnt ihr das Formular auch auf der DBSV Seite unter **www.dbsv1959.de** downloaden und ausgefüllt an **post@dbsv1959.de** senden.

JANUAR

02.01.	**Hallenwettkampf** Thomas Röher, Tel. 03641 363654 thomasroeher@web.de	Jena (TH)
03.01.	**Eisschießen, 3D-Jagdturnier** Nadine Gärtner, n.gaertner@hf-gilde.de www.hf-gilde.de	Halle Salz-münde (ST)
04.01.	**Landesmeisterschaft Halle** Stefan Lehmann, Tel. 030 9319789 stefanlehmann@aol.com	Birkenwerder (BL)
09./10.01.	**Offene Vereinsmeisterschaft 2x18m** Roland Sander, Tel. 03763 4025837 info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)
10./11.01.	**BVNW Landesmeisterschaft Hallenrunde 2015** Bernhard Weidich, Tel. 0571 59725982 landessportleiter@bvnw91.de	Leverkusen-Opladen (NW)
11.01.	**Winterpokal 2x18m mit Finale** Roman Walther, Tel. 0351 8583655 chrisrom@t-online.de	Boxdorf (SN)
17./18.01.	**LM Halle** Michael Stöhlein, Tel. 09721 5333415 michael-88@t-online.de	Gochsheim (BY)
17./18.01.	**17. Möhrenkönigsturnier** Wolfgang Garbrecht, Tel. 03606 50 92 53 garbrecht.w@web.de	Heilbad Heiligenstadt (TH)
18.01.	**LM Halle** Thorsten Laube, Tel. 05137 1272832 Mobil: 0174 3926603, NBSV.GF@gmx.de	
24.01.	**LM Halle** Bernd Tzschoppe, Tel. 030 71533052 praesident@bbsv-bogensportweb.de	Lübbenau (BB)
24.01.	**Landesmeisterschaft** Ines Paul, Tel. 035722 95482 ines.paul@sachsenbogen.de	Döbeln (SN)
24.01.	**Landesmeisterschaft NBSB-MV Halle** Helfried Röbisch, Tel. 03834 822689 h.roebisch@tekura.de	Greifswald (MV)
25.01.	**BVBW- Landesmeisterschaft Halle** Heinz Dorn, Tel. 07045 201150	Schefflenz (BW)
31.01.	**Landesmeisterschaft Halle** Melina Kranz, Melina.kranz@t-online.de	Kuhfelde (ST)
31.01.	**Landesmeisterschaft Halle** Roland Ullmann, Tel. 06345 7554 Gb-sport@bsv-rp.de	Annweiler (RP)

FEBRUAR

01.02.	**Landesmeisterschaft Halle** Melina Kranz, Melina.kranz@t-online.de	Kuhfelde (ST)
01.02.	**Landesmeisterschaft Halle** Roland Ullmann, Tel. 06345 7554 Gb-sport@bsv-rp.de	Annweiler (RP)
01.02.	**BSVH LM Halle** Inge Litze, Tel. 06078 73168 Aktivensprecher_hallenrunde@bsvh.de	Hassenroth (HS)
03.02.	**Meldetermin für Deutsche Meisterschaften Halle** Sportleiter der Landesverbände	Organisa-tionsleiter Sport
07.02.	**9. Hüttertaler 3D Turnier** Steffen Petraschke, Tel. 03528 446295 petraschke@t-online.de	Radeberg (SN)
14.02.	**Hallenwettkampf 900er Runde (1x18m + 2x25m)** Lutz Volprich, Tel. 0177 2447164 volprichgr@freenet.de	Görlitz (SN)
27./28.02.	**4. Prozentepokal 2x18m** Jörg Seubert, Tel. 0351 4139603 seubert.bogensport@t-online.de	Freital (SN)

MÄRZ

08.03.	**Jugendpokal 2x18m** Ines Paul, Tel. 035722 95482 bogenschiessen@sportclub-hoyerswerda.de	Hoyerswerda (SN)
14./15.03.	**Deutsche Hallenmeisterschaft (BoV und Recurve)** Bärbel Hofmann, Tel. 0340 2548930 hofmann.baerbel@web.de	Dessau (ST)
21.03.	**Rucksack Turnier Elters** **BSVH 3D Hessenpokal** Andreas Gärtner, www.fbelters.de	Elters (HS)
21.03.	**1. intern. Schinkencup 2 x 18 m** Clemens Benzig, Tel. 07702 5304664 cb@blizzard-design.de	Blumberg (BW)
22.03.	**Deutsche Hallenmeisterschaft (Compound)** Clemens Benzig, Tel. 07702 5304664 cb@blizzard-design.de	Blumberg (BW)
29.03.	**Mitgliederversammlung des DBSV**	Hann.Münden (NI)

APRIL

11.04.	**6. Hallgrund-Turnier, 3D** info@bogenschuetzen-meng.de	Mengersge-reuth-Häm-mern (TH)
11. 04.	**3D Turnier Medebach** **BSVH 3D Hessenpokal** Siehe Ausschreibung	Medebach (HS)
11./12.04.	**Traineraus-und Weiterbildung**	Papstdorf (SN)
11./12.04.	**Saisoneröffnung DBSV-Runde** Thomas Röher, Tel. 03641 363654 thomasroeher@web.de	Jena (TH)
18.04.	**7. Stehalwa 3D Turnier** Jens Wegemann, Tel. 03578 783623 ssvbogen@t-online.de	Bischheim-Häslich (SN)
18.04.	**2. Werderaner Bogenlauf** Matthias Wolter, Tel. 0171 6230729 galabau-wolter@t-online.de	Werder (BB)
25.04.	**10. Niederauer Bogensporttag** Frank Schulz, Tel. 035243 169879 schulzniederau@googlemail.com	Niederau (SN)
25.04.	**Rodaer Jagd, 3D** Jens-Peter Gerlach, Tel. 036205 91067 jac.wenig@googlemail.com	Ilmenau-Roda (TH)
25./26.04.	**10. Sächsische Sand-Saga mit 3D Nachtrunde** Roland Sander, Tel. 03763 4025837 Meld.sasa2015@the-bowmen.de	Glauchau (TH)
25./26.04.	**Offene Landesmeisterschaft 3D-Runde** Axel Nix, Tel. 03494 928636 Bssa.axel.nix@web.de	Salzmünde (ST)
25./26.04.	**BVNW Landesmeisterschaft 3D 2015** Bernhard Weidich, Tel. 0571 59725982 Landessportleiter@bvnw91.de	n.n. (NW)
25./26.04.	**Sängerstadtpokal** Carsten Materne, Tel. 03531 62541 Materne-gieritz@t-online.de	Finsterwalde (BB)
26.04.	**37. Thüringenpokal DBSV-Runde** Thomas Röher, Tel. 03641 36 36 54 thomasroeher@web.de	Jena (TH)

MAI

01.05.	**Meldetermin für Verbandspokal Erwachsene** Sportleiter der Landesverbände	Vize-präsident Sport
01.05.	**Meldetermin für Verbandspokal Jugend** Jugendleiter der Landesverbände	Leiter GB Ju-gend
01.05.	**1. Mühlhäuser Combi Cup (3D+Feld/ Wald+WA)** Silke Müller, Tel. 0174 3019756 s.t.s.mueller@web.de	Mühlhausen (TH)
01.05.	**Saisoneröffnungswettkampf** Jörg Seubert, Tel. 0351 4139603 seubert.bogensport@t-online.de	Freital (SN)
01.05.	**9. Maipokal** Thomas Eichhorn, Tel. 03431 711878 thomas@eizo-online.de	Döbeln (SN)

02.05.	**Strauspokal DBSV-Runde** Anke Kutz, Tel. 03341 215621 Atze-SRB@web.de	Strausberg (BB)
02.05.	**10. Hobusch-Wanderpokal Short Metric** Bärbel Hofmann, Telefon: 0340 2548930 bscdessau2002@web.de	Dessau (ST)
02./03.05.	**Landesmeisterschaft 3D, offen** Ines Paul, Tel. 035722 95482 ines.paul@sachsenbogen.de	Chemnitz-Rabenstein (SN)
02./03.05.	**LM Feld/Wald** Volker Siebert, Tel. 0151 65698847 bogensport-siebert@hotmail.de	Wemding (BY)
09.05.	**Landesmeisterschaft Feld und Wald, offen** Ines Paul , Tel. 035722 95482 ines.paul@sachsenbogen.de	Krobnitz (SN)
09./10.05.	**Bezirksmeisterschaft WA–Runde im Freien Bezirk 5** Ulrich Treken, Tel.: 02151 158868 UTreken@t-online.de	St. Tönis (NW)
09./10.05.	**15. Hainich-Grand Prix und Königholz-turnier; 3D** anmeldung@hm-archers.de	Schlotheim (TH)
09./10.05.	**Offene Landesmeisterschaft Feld- und Waldrunde** Joachim Krebs, Tel. 039459 72272	Hasselfelde (ST)
09./10.05.	**LM NBSB-MV Feld/Wald** Sven Posekardt, Tel. 038723 80628 grossniendorfer-bsv@web.de	Keez (MV)
09./10.05.	**1.+2. Spieltag Bundesliga** Hans-Udo Zenneck, Tel. 040 5316660 vorsitzender@hbg-1930.de	Hamburg (HH)
16.05.	**16. Himmelfahrtsturnier, 3D** Jens Landgraf, Tel. 036844 40346 landgraf.rohr@t-online.de	Wichtshausen (TH)
16.05.	**Lauterbacher Vulkanturnier BSVH 3D Hessenpokal** Lauterbacher_Vulkanturnier@yahoo.de	Lauterbach (HS)
16.05.	**26. Pokalwettkampf „Dresdner Bogen-schütze“** Holger Braun, Tel. 0351 2709435 info@dresdner-bogensport.de	Dresden (SN)
17.05.	**BSVH BM DBSV-Runde SüdWest** Inge Litze, Tel. 06078 73168 Aktivensprecher_fita_im_freien@bsvh.de	Frankfurt/Nied (HS)
23.05.	**Landesmeisterschaft Bögen ohne Visier** Ralf Ziegler, Tel. 03691 841518 r.p.j.ziegler@web.de	Eisenach (TH)
23.05.	**5. Torgauer Bärenturnier kleine FITA Runde** Jürgen Beer, Tel. 034223 61990 juergen.beer@bogensport-torgau.de	Torgau (SN)
23./24.05.	**LM Feld/Wald** Bernd Tzschoppe, Tel. 030 71533052 praesident@bbsv-bogensportweb.de	????? (BB)
24.05.	**Pokal der Stadt Dessau-Roßlau 144er WA Runde-Rekordberechtigt** Steven Rohde, Tel.: 0340 2201403 einheitdessau-bogensport@web.de	Dessau-Roßlau (ST)
24./25.05.	**Landesmeisterschaft 3 D** Volker Siebert, Tel. 0151 65698847 bogensport-siebert@hotmail.de	Wemding (BY)
30.05.	**21. Leipziger FITA-Runde** Stephan Vorrath, Tel. 0341 6017892 St.vorrath@t-online.de	Leipzig (SN)
30./31.05.	**Landesmeisterschaft Feld/Wald-Runde** Falk Freytag, bogensport-gotha@email.de	Bogensport-park Bad Langensalza (TH)
30./31.05.	**Verbandspokal Erwachsene** Frank Dietrich, Tel. 0152 01779785 info@bogensport-koenitz.de	Könitz (TH)
31.05.	**BSVH LM Bogenlaufen** Uwe Beinhauer Aktivensprecher_Bogenlaufen@bsvh.de	Bimbach (HS)

JUNI

06.06.	**Dreiländereck – Pokalwettkampf** Heike Rohleder, Tel. 03583 702604 bogensportzittau@gmx.de	Zittau (SN)
06.06.	**offene Vereinsmeisterschaft** Roland Sander, Tel. 03763 4025837 info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)
06./07.06.	**LM 3D Runde** Bernd Tzschoppe, Tel. 030 71533052 praesident@bbsv-bogensportweb.de	Zepernick (BB)
07.06.	**Landesmeisterschaft DBSV-Runde** Thomas Röher, Tel. 03641 36 36 54 thomasroeher@web.de	Jena (TH)
07.06.	**BVBW BzM FITA 2015** Heinz Dorn, Tel. 07045 201150	Sternenfels (BW)
13.06.	**Landesmeisterschaft NBSB.MV DBSV 144Runde im Freien** Bernd Krüger, Tel. 0381 1206138 bkr_hro@freenet.de	Rostock (MV)
13.06.	**Landesmeisterschaft Bogen ohne Visier** Melina Kranz, Melina.kranz@t-online.de	Dessau-Roßlau (ST)
13.06.	**Junior- & Chemnitz Masters FITA- Runde** Peter Haberkorn peter.haberkorn@chembows.de	Chemnitz-Rabenstein (SN)
13./14.06.	**Landesmeisterschaft 3D** Silke Müller, Tel. 0174 3019756 s.t.s.mueller@web.de	Mühlhausen (TH)
13./14.06.	**BVNW Landesmeisterschaft WA – Runde im Freien 2015** Bernhard Weidich, Tel.: 0571 59725982 Landessportleiter@BVNW91.de	Erftstadt (NW)
13./14.06.	**LM WA-Runde** Uwe Dombrowski, Tel. 09733 787965 postfach@ssv-lauertal-poppenlauer.de	Poppenlauer (BY)
13./14.06.	**3.+4. Spieltag Bundesliga** Torsten Wehner, Tel. 035200 29675 twehner@outlook.de	Radeberg (SN)
14.06.	**34. Gemeindepokal DBSV-Runde** info@bogensport-koenitz.de www.bogensport-koenitz.de	Könitz (TH)
14. oder 28.06.	**BSVH LM DBSV-Runde** Inge Litze, Tel. 06078 73168 Aktivensprecher_fita_im_freien@bsvh.de	??? (HS)
20.06.	**Mittelstiller Bärenfang, 3D** Mario Simon, Tel. 0163 2508738 info@silent-valley-archers.de	Mittelstille (TH)
20.06.	**Bogenjagd im Steegenwald** Tino Rüger, Tel. 0173 3460719 bsvseifersdorf@gmx.de	Seifersdorf (SN)
20.06.	**BSVH LM 3D , BSVH 3D Hessenpokal** Arnold Fawier / Thomas Pohlmann Aktivensprecher_dreide@bsvh.de	Edertal (HS)
20.06.	**Landesmeisterschaft Freiluft U10-Ü65** Ines Paul, Tel. 035722 95482 ines.paul@sachsenbogen.de	Leipzig (SN)
20./21.06.	**Verbandspokal der Jugend** Gb.jugend@dbsv1959.de	Störitzland (BB)
20./21.06.	**LM DBSV-Runde** Thomas M. Oppel, Tel: 09081 275811, Mobil: 0162 6029142 thomasmoppel@web.de	Deiningen (BY)
27.06.	**900er Wettkampf** Frank Schulz, Tel. 035243 169879 schulzniederau@googlemail.com	Niederau (SN)
27.06.	**LM Fita alle Klassen** Bernd Tzschoppe, Tel. 030 71533052 praesident@bbsv-bogensportweb.de	Lübbenau (BB)
27./28 06.	**LM NBSB-MV 3-D (Waldseeturnier)** Sven Posekardt, Tel. 038723 80628 grossniendorfer-bsv@web.de	Groß Niendorf (MV)

27./28.06.	**BVNW LM Feld / Wald 2015** Bernhard Weidich, Tel.: 0571 59725982 Landessportleiter@BVNW91.de	Windeck (NW)
28.06.	**900er Runde** Michael Kratzsch, Tel. 0178 1495372 info@bogensport-plauen.de	Plauen (SN)
28.06.	**Int. Turnier 144-er Runde** Hans-Christof Köhne, Tel. 040 6773237 hckoehne@gmx.de	Stapelfeld (SH)
28.06.	**BVBW-LM-FITA 2015** Heinz Dorn, Tel. 07045 201150	Achern (BW)
30.06.	**Meldetermin für Deutsche Meisterschaften Freiluft** Sportleiter der Landesverbände	Organisations-leiter Sport

JULI

04.07.	**Landesjugendspiele Bogenlaufen** Ines Paul, Tel. 035722 95482 ines.paul@sachsenbogen.de	Leipzig (SN)
10.-12.07.	**Traineraus-und Weiterbildung**	Papstdorf (SN)
11./12.07.	**7. Walternienburger Langbogenturnier 3 D** Walternienburger Bogenschützen "Milvus" Tel. 039247 94720 Milvus.walternienburg@t-online.de	Walternienburg (ST)
18.07.	**3-D Wettkampf** Lutz Volprich, Tel. 0177 2447164 volprichgr@freenet.de	Krobnitz (SN)
18.07.	**BVBW-LM-Bogenlaufen** Heinz Dorn, Tel. 07045 201150	Straßdorf (BW)
25.07.	**Fackelturnier** Markus Nickel, Tel. 06293 927693 oder 06298 2187 bsv-schefflenz@t-online.de	Schefflenz (BW)
26.07.	**25. int. FITA-Runde** **14. kl. FITA-Runde (50/30)** **3- D- Turnier** Markus Nickel, Tel. 06293 927693 oder 06298 2187 bsv-schefflenz@t-online.de	Schefflenz (BW)

AUGUST

03.08.	**Meldetermin für Deutsche Meistersch. Bogenlaufen und Bundesligarelegation** Sportleiter der Landesverbände	Vizepräsident Organisation
08.08.	**Sommerpokal** Rolf Neumann, Tel. 03332 412209 gisela.rolf.264@swschwedt.de	Schwedt/Oder (BB)
08./09.08.	**Deutsche Meisterschaft 3 D** Sven Teihsel, bowhuntersven@aol.com	Volkmarshau-sen (NI)
16.08.	**21. Kurbadpokal** Ralf Möckel, Tel. 0171 3712325 moeckel_ralf@web.de	Krobnitz (SN)
17.08.	**3. Deutschlandpokal 3D 2015** siehe Homepage www.dbsv1959.de	
22./23.08.	**Deutsche Meisterschaft BoV** Monika Haberkorn, Tel. 0371 442038, Mobil: 01525 3062890 monika.haberkorn@smul.sachsen.de	Chemnitz (SN)
29./30.08.	**Deutsche Altersklassenmeisterschaften** Wolfgang Hardt, Tel. 0172 3728566 hardtndh@web.de	Hohegeiß (NI)
30.08.	**900er Wettkampf** Roland Sander, Tel. 03763 4025837 info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)

SEPTEMBER

05./06.09.	**1. Turnier im Böhmen, 3D** Falk Freytag, bogensport-gotha@email.de	Bogensport-park Bad Langen-salza (TH)
05./06.09.	**Deutsche Jugendmeisterschaften** Michael Kempter, Tel. 07248 928665 1.bsc-ka@arcor.de	Karlsruhe (BW)
12.09.	**Offene Landesmeisterschaft Bogenlaufen** Melina Kranz, Melina.kranz@t-online.de	Radegast (ST)
12.09.	**900er Turnier** Lutz Volprich, Tel. 0177 2447164 volprichgr@freenet.de	Görlitz (SN)
12./13.09.	**Deutsche Meisterschaft Damen und Herren** Thomas M. Oppel Tel: 09081 275811, Mobil: 0162 6029142 thomasmoppel@web.de	Deiningen (BY)
19.09.	**24. Nachtschießen** Ralf Ziegler, Tel. 03691 841518 r.p.j.ziegler@web.de	Eisenach (TH)
19.09.	**5. Дружба-Turnier, 3D** www.hm-archers.de/hainichgrandprix.htm anmeldung@hm-archers.de	Schlotheim (TH)
19.09.	**20. Radeberger Nachtpokal** Steffen Petraschke, Tel. 03528 446295 petraschke@t-online.de	Radeberg (SN)
19./20.09.	**Traineraus- und Weiterbildung**	Papstdorf (SN)
19./20.09.	**Deutsche Meisterschaften Bogenlaufen** Stefan Lehmann, Tel. 030 9319789 stefanmlehmann@aol.com	Berlin (BE)
26.09.	**2. Cloutturnier, 3 D** Walternienburger Bogenschützen "Milvus" Tel. 039247 94720 milvus.walternienburg@t-online.de	Walternienburg (ST)
19.oder 26.09.	**Aufstiegsturnier zur Bundesliga 2016**	
26./27.09.	**Deutsche Meisterschaft Feld und Wald** Dirk Müller, Tel. 039832 21485 Strelitzer_feld@web.de	Userin (MV)
27.09.	**Herbstliches Willy-Rohde Gedenkturnier WA Halle 25/18m im Freien** Steven Rohde, Tel. 0340 2201403 einheitdessau-bogensport@web.de	Dessau-Roßlau (ST)

OKTOBER

04.10.	**14. Rasselbockturnier, 3D** info@bogensport-koenitz.de www.bogensport-koenitz.de	Könitz (TH)
10.10.	**14. Koppelturnier, freies 3D Turnier** Rudolf Weinrich, Tel. 035955 73850 rudolf.weinrich@sachsenbogen.de	Prietitz (SN)
17.10.	**Kampfrichteraus- und Weiterbildung**	Papstdorf (SN)
24.10.	**Hubertusturnier, 3D** Falk Freytag hubertusturnier@deutschland.ms	Bogensport-park Bad Langen-salza (TH)
24.10.	**Geschäftsbereichssitzungen des DBSV**	Rotenburg (HE)
25.10.	**Bundeskampfrichterweiterbildung**	Rotenburg (HE)
31.10/ 01.11.	**ÜL+KR Aus-und Weiterbildung** Thomas Wolff, Tel. 03338 707497 thsyjese@msn.com	????? (BB)
30./31.10.	**Hallenwettkampf 2x18m** Jörg Seubert, Tel. 0351 4139603 seubert.bogensport@t-online.de	Freital (SN)

NOVEMBER

07.11.	**Hallenwettkampf 2x18m** Lutz Volprich, Tel. 0177 2447164 volprichgr@freenet.de	Görlitz (SN)
08.11.	**Bezirksmeisterschaft Halle 2016 im BVNW Bezirk 7** Bernhard Weidich, Tel.: 0571 59725982 bvnwbezirk7@BVNW91.de	Löhne (NW)
21.11.	**Hallenwettkampf 2x18m Benefizturnier „Sonnenstrahl e.V."** Frank Schulz, Tel. 035243 169879 schulzniederau@googlemail.com	Niederau (SN)
22.11.	**Stiefelpokal 2x18m** Thomas Eichhorn, Tel. 03431 711878 thomas@eizo-online.de	Döbeln (SN)

28./29.11.	**Bezirksmeisterschaft Halle 2016 im BVNW Bezirk 5** Ulrich Treken, Tel.: 02151 158868 UTreken@t-online.de	n.n. (NW)
28.11.	**15. Adventsturnier, 3D** Jens Landgraf, Tel. 036844 40346 landgraf.rohr@t-online.de	Wichtshausen (TH)
28.11.	**24. Leipziger Hallenturnier** Stephan Vorrath, Tel. 0341 6017892 St.vorrath@t-online.de	Leipzig (SN)
29.11.	**2. Schittchen-Hallenturnier** Frank Weimann, Tel. 0361 4217485 info@bogensport-erfurt.de	Erfurt (TH)

DEZEMBER		
05.12.	**21. Adventswettkampf 2x18m** Holger Braun, Tel. 0351 2709435 info@dresdner-bogensport.de	Dresden (SN)
05.12.	**6. Advents-Hallenturnier** Peter Rübesam, p.ruebesam@gmx.de	Sondershausen (TH)
06.12.	**Dessauer Hallenpokal WA Halle 2x18m** Steven Rohde, Tel.: 0340 2201403 einheitdessau-bogensport@web.de	Dessau-Roßlau (ST)
12./13.12.	**23. Weihnachtspokal 2x18m** Ralf Möckel, Tel. 0171 3712325 moeckel_ralf@web.de	Schneeberg (SN)
19.12.	**Hallenwettkampf 2x18** Lutz Volprich, Tel. 0177 2447164 volprichgr@freenet.de	Görlitz (SN)



Nach § 15 (1) der Satzung des DBSV laden wir zur

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2015 ein.

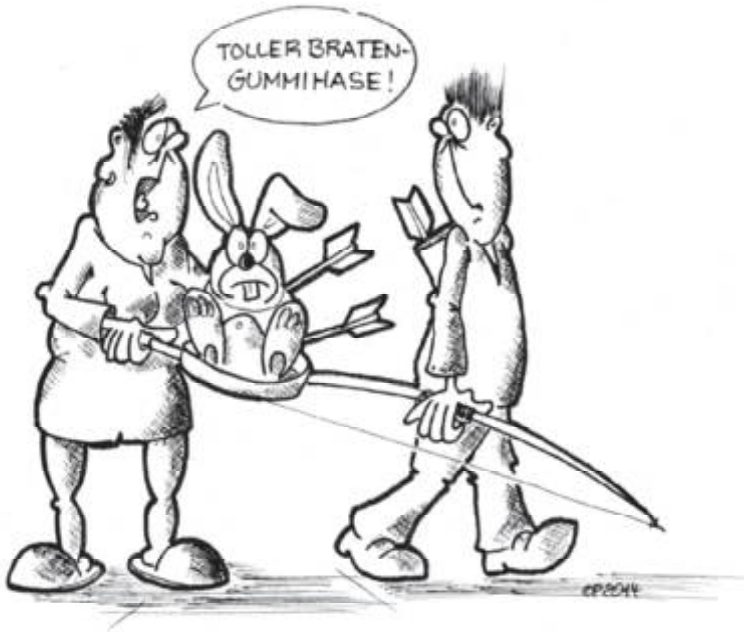
Jedes Mitglied ist berechtigt, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Stimmberechtigt sind die Delegierten der Mitgliedsverbände, die Ehrenmitglieder und das Präsidium. Die Tagesordnung wird den Mitgliedsverbänden rechtzeitig zugestellt. Anträge stellen Sie bitte über Ihre Landesverbände.

29.03.2015 10.00 Uhr

Ort: AVALON Hotel Freizeit Auefeld GmbH
Hallenbadstr. 33
34346 Hann. Münden

Bei Buchung bis zum 28.02.2015 gelten folgende Sonderkonditionen:
EZ mit Frühstück 65,- €, DZ mit Frühstück 85,- €

gez. Hans-Peter Werlen



Ehrenamt und Arbeitgeber



Viele Menschen engagieren sich neben dem Beruf ehrenamtlich. Dies betrifft die verschiedensten Bereiche und kann vom Gemeinderatsmitglied über Jugendhilfeorganisationen und Tierschutzvereine bis zur Freiwilligen Feuerwehr und zum THW gehen.
Doch egal, in welchem Bereich man sich hier noch engagiert, es stellen sich immer wieder dieselben Fragen: Wie ist mein Ehrenamt mit meinem Hauptberuf vereinbar?
Arbeitnehmer sollten dem Arbeitgeber ein Ehrenamt anzeigen. In der Regel ist so eine Anzeigepflicht von Nebentätigkeiten auch im Arbeitsvertrag verankert. Eine Zustimmungspflicht des Arbeitgebers gibt es hingegen nicht. Der Arbeitgeber darf die freiwillige Arbeit nur in Ausnahmefällen verbieten. Eine Nebentätigkeit, wie sie auch die ehrenamtliche Arbeit im Normalfall darstellt, darf nur untersagt werden, wenn sie dem Ruf des Unternehmens oder dem betrieblichen Interesse entgegensteht. Der Arbeitgeber ist für das Vorliegen eines solchen Verbotsgrundes beweispflichtig.
Bei den Arbeitszeiten können dagegen mehr Einschränkungen gemacht werden. Prinzipiell sollen Arbeitnehmer zusammen mit dem Hauptjob und dem Ehrenamt nicht mehr arbeiten, als maximal 48 Stunden in der Woche - der vorgeschriebenen Höchstwochenarbeitszeit.
Oft stellt sich auch die Frage, ob es eine Pflicht des Arbeitgebers gibt, den Arbeitnehmer zur Ausübung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit freizustellen. Hier gilt, dass private Ehrenämter in der Freizeit ausgeübt werden müssen. Ein grundsätzlicher Anspruch auf Freistellung besteht daher nicht. Es bestehen jedoch einige gesetzlich geregelte Ausnahmefälle für öffentliche Ehrenämter, in denen eine Freistellung wegen ehrenamtlicher Tätigkeiten erfolgen muss, bei einigen sogar bezahlt. Hierzu gehören u.a. Ehrenamtliche bei der freiwilligen Feuerwehr, dem THW, Kinder- und Jugendbetreuer, sowie ehrenamtliche Mandatsträger. Die jeweilige spezielle gesetzliche Ausgestaltung unterscheidet sich von Bundesland zu Bundesland.
Auch ob und wie Ehrenamtliche versichert sind, wirft häufig Fragen auf. Die meisten Vereine, Wohlfahrtsverbände und Organisationen versichern ihre freiwilligen Helfer gegen Unfall- und Haftpflichtschäden. Darüber hinaus besteht für Freiwillige, die für bestimmte öffentlich-rechtliche Institutionen oder im Interesse der Allgemeinheit tätig werden, eine gesetzliche Pflichtversicherung. Ob und welcher Versicherungsschutz vorhanden ist, sollte vor dem ehrenamtlichen Einsatz allerdings geklärt werden. Insbesondere Menschen, die sich in den Vorstand eines Vereins wählen lassen, können bei groben Fehlern unter Umständen mit ihrem privaten Vermögen für Schäden haften.
Manche Ehrenamtliche erhalten für ihre Tätigkeit Aufwandsentschädigungen. Auch diese sind Einkünfte und unterliegen der Einkommenssteuerpflicht. Entscheidend ist hier allerdings die Frage nach der Einkünfteerzielungsabsicht. Wenn die Aufwandsentschädigung nur die Selbstkosten, wie Fahrtgeld und Verpflegungskosten, decken soll, dann fehlt diese Absicht. Alle anderen Einnahmen aus ehrenamtlichen Tätigkeiten müssen in der Steuererklärung angegeben werden. Diese Einnahmen sind allerdings bis zur Höhe von 2.400 € pro Jahr steuerfrei.
Da die vielfältigen Ehrenämter in den verschiedensten Art und Weisen ausgestaltet werden können, wenden Sie sich bei Fragen einfach an einen Anwalt. Wir beraten Sie gern.

Rechtsanwalt Wolfgang Höwing, GHB- Göttinger, Höwing, Buchweitz, Brachvogel

GHB
Göttinger ▪ Höwing ▪ Buchweitz ▪ Brachvogel
Rechtsanwälte und Steuerberater
Partnerschaftsgesellschaft

Rechtsanwalt
Wolfgang Höwing
➢ Baurecht, Familienrecht, Vertragsrecht

Rechtsanwältin
Katja Söchtig-Höwing
➢ Erbrecht, Allgemeines Zivilrecht Sozialrecht

Rechtsanwalt zugleich Fachanwalt für Arbeitsrecht
Andreas Buchweitz
➢ Arbeitsrecht, Verkehrsrecht Mietrecht

Harnackstraße 5
39104 Magdeburg
(0391) 53 2000
Fax (0391) 53 200 90

Am Stadtberg 4
39167 Niederndodeleben
(039204) 55 580
Fax (039204) 55 58 110

E-Mail: anwalt@ghb-kanzlei.de Web: www.ghb-kanzlei.de



T-SHIRT
Best.-Nr.: K001
15,00 EUR

Material: 100% Baumwolle
Gewicht: weiß 190gm/m², farbig 205gm/m²
Größe: S-XXXL
Farben: weiß, schwarz, aqua, weitere Farben auf Anfrage



POLOHEMD
Best.-Nr.: K002
17,00 EUR

Material: 65% Polyester, 35% Baumwolle
Gewicht: weiß 170 gm/m², farbig 180 gm/m²
Größe: S-XXXL
Farben: weiß, schwarz, aqua, royal, weitere Farben auf Anfrage



SWEAT-SHIRT
Best.-Nr.: K003
23,50 EUR

Material: 80% Baumwolle, 20% Polyester
Gewicht: 280gm/m²
Größe: S-XXXL
Farben: weiß, schwarz, aqua, royal weitere Farben auf Anfrage



LANGARM-SHIRT
Best.-Nr.: K004
16,00 EUR

Material: 100% Baumwolle
Gewicht: weiß 160gm/m², farbig 165gm/m²
Größe: S-XXL
Farben: weiß, schwarz, weitere Farben auf Anfrage

• Pfeilwraps • Namen für Pfeilschäfte
• Bogensportaufkleber
• Vereinskleidung inkl. Aufdruck
• Werbebanner • Aufkleber
• Fanartikel • Sonderwünsche

andrea.krause@werbung-k.de
www.werbung-k.de

Offizieller Lieferant des DBSV

WERBUNG
KREATIV!PUNKT
Blankenburger Straße 18 • 39118 Magdeburg
Tel.: 0391 59 80 204



4-farbig
80 mm x 40 mm
Best.-Nr.: K005
0,55 EUR



Anstecknadel
29 mm x 37 mm
Best.-Nr.: K006
4,50 EUR



11 mm x 19 mm
Best.-Nr.: K007
3,00 EUR

Bestellungen an:
bestellung@dbsv1959.de

Portokosten nach Bestellmenge:
4,00 EUR oder 8,50 EUR
Lieferzeit ca. 2 Wochen

Weitere Produkte findet ihr hier:
www.dbsv1959.de

Impressum

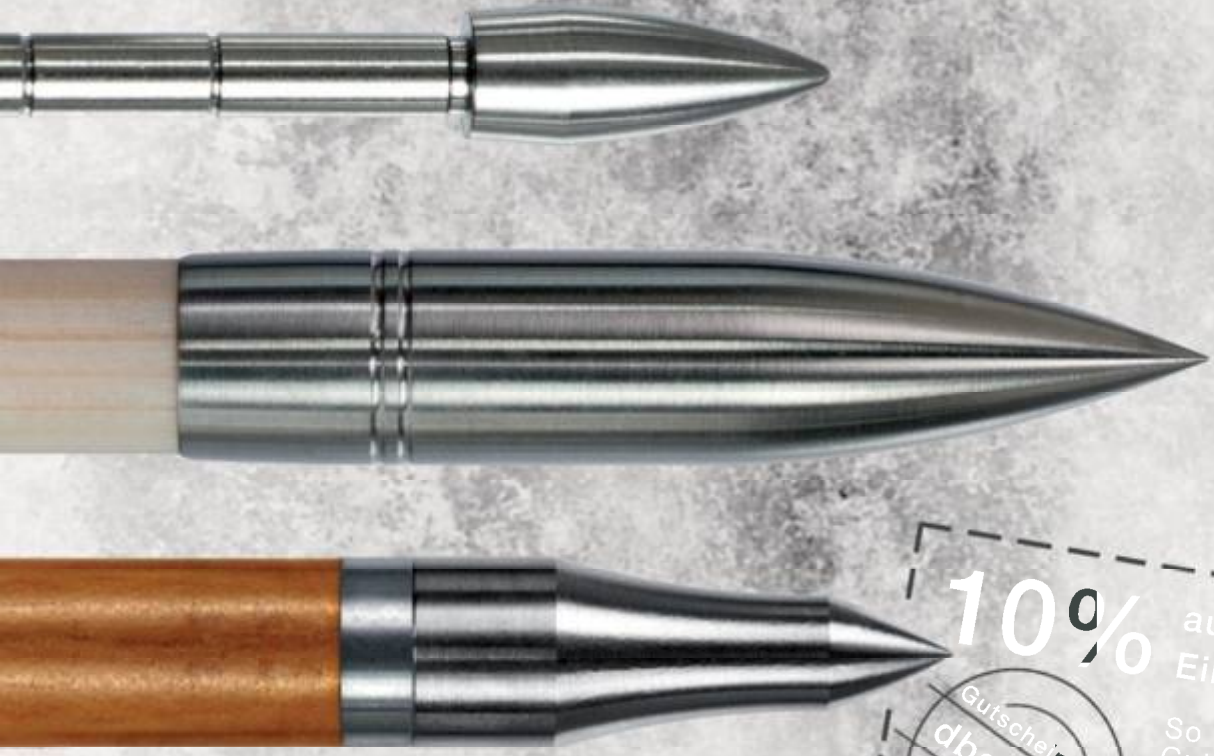
Herausgeber:	DBSV Deutscher Bogensport-Verband 1959 eV
Auflage:	8000 Exemplare
Druck:	Repro-Center Magdeburg
Verbandsanschrift:	Geschäftsstelle: Nachtigallenweg 6, 53757 Sankt Augustin
Leiterin der Geschäftsstelle:	Marlene Kirberg
Telefon:	02241-9053291
E- Mail:	post@dbsv1959.de
Internet:	www.dbsv1959.de
DBSV Bankverbindung:	Kreissparkasse Mayen, IBAN: DE 94 5765 0010 0000 0170 95, BIC: MALADE51MYN
Vertretungsberechtigter Vorstand:	Hans- Peter Werlen, Thomas Röher, Stefan Lehmann
Registergericht:	Amtsgericht Dresden,
Register- Nr.:	VR 14460
Fotos:	Stefan Krenski, Olaf Plätschke, Birgit Brandes oder durch Bildunterschrift ausgewiesen
Karikaturen:	Olaf Plätschke, www.karikatur1drauf.de
Layout:	Olaf Plätschke, E-Mail: gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de, Repro-Center Magdeburg, E-Mail: info@reprocenter.de
Anzeigen:	Ralf Brandes, Olaf Plätschke
Redaktion:	Ralf Brandes, Olaf Plätschke,
Redaktionelle Beiträge:	Thomas Röher, Ralf Brandes, Olaf Plätschke oder ausgewiesen durch Autoren

Das Logo des DBSV ist geschützt und darf nicht zu kommerziellen Zwecken ohne Genehmigung verwendet werden. Nachdruck mit Quellenangabe für die Mitglieder des DBSV gestattet, sonst nur mit schriftlicher Zustimmung des DBSV.
Sämtliche Rechte bleiben vorbehalten. Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Leserbriefe werden eventuell aus Platzgründen gekürzt. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung oder Beantwortung durch die Redaktion.

TOPHAT®

High Precision Archery Products

PATENTRECHTLICH TOPHAT® Das Original. GESCHÜTZT



10% auf Deinen nächsten Einkauf!

Gutscheincode dbsv2015

So funktioniert's: Gutscheincode bei Deiner Onlinebestellung eingeben und 10% sparen.

500x verfügbar. Gilt nur für Endkunden. Pro Kunde 1x möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PRÄZISION.
QUALITÄT DURCH ERFAHRUNG.
VON VIELFALT GEPRÄGT.

PFEILSPITZEN FÜR HOLZ-, CARBON- UND ALUPFEILE

WWW.TOPHAT-PFEILSPITZE.COM

TopHat® ist eine Marke der Gebr. Kümmerle GmbH. In Deutschland gefertigt.